

Tschechisch Grammatik

| | |
|---|-----------|
| Teil 1: Zur Sprache | 3 |
| Einführung in den Grammatikteil Ihres Sprachkurses..... | 3 |
| Tschechisch – eine slawische Sprache..... | 5 |
| Eine kurze Sprachgeschichte des Tschechischen..... | 6 |
| Wer spricht tschechisch?..... | 8 |
| Zur Aussprache des Tschechischen..... | 9 |
| Die Vokale..... | 9 |
| Die Konsonanten..... | 10 |
| Die Betonung..... | 12 |
| Das Alphabet..... | 12 |
| Die Diphthonge in der tschechischen Sprache..... | 15 |
| Groß- und Kleinschreibung..... | 16 |
| Wichtige Abkürzungen..... | 16 |
| | |
| Teil 2: Die Substantive | 18 |
| Der Artikel im Tschechischen..... | 18 |
| Die Substantive..... | 18 |
| Die Fälle..... | 20 |
| Die Deklination der Substantive..... | 22 |
| Die Deklination der Maskulina..... | 22 |
| Die Deklination der Feminina..... | 28 |
| Die Deklination der Neutra..... | 33 |
| Der Dual..... | 37 |
| | |
| Teil 3: Adjektive & Adverbien | 38 |
| Die Adjektive in der tschechischen Sprache..... | 38 |
| Zur Bildung der Adjektive..... | 39 |
| Negation von Adjektiven..... | 40 |
| Die Deklination der Adjektive..... | 41 |
| Steigerung von Adjektiven..... | 46 |
| Das Adverb in der tschechischen Sprache..... | 49 |
| Steigerung der Adverbien..... | 51 |
| Die Präpositionen im Tschechischen..... | 53 |
| | |
| Teil 4: Verben | 55 |
| Das Verb in der tschechischen Sprache..... | 55 |
| Die Verbklassen..... | 55 |
| Die regelmäßigen Verben..... | 59 |
| Die unregelmäßigen Verben..... | 60 |
| Das Verbsystem..... | 61 |
| Person und Zahl..... | 61 |
| Der Aspekt eines Verbs..... | 62 |
| Die Zeiten im Tschechischen..... | 67 |
| Der Transgressiv..... | 70 |
| Der Modus..... | 72 |

| | |
|--|-----------|
| Aktiv und Passiv..... | 72 |
| Teil 5: Die Pronomen | 78 |
| Die Pronomen im Tschechischen..... | 78 |
| Die Personalpronomen..... | 78 |
| Die höfliche Anrede..... | 80 |
| Die Possessivpronomen..... | 80 |
| Das reflexive Possessivpronomen svůj..... | 82 |
| Die Demonstrativpronomen..... | 83 |
| Die Relativpronomen..... | 84 |
| Die Interrogativpronomen..... | 85 |
| Die Indefinitpronomen..... | 86 |
| Die Determinativpronomen..... | 87 |
| Die Negativpronomen..... | 88 |
| Teil 6: Der Satzbau..... | 90 |
| Der tschechische Satzbau..... | 90 |
| Der einfache Satz..... | 90 |
| Das Subjekt..... | 91 |
| Die Wortfolge | 92 |
| Die Satzverneinung: Die doppelte Verneinung..... | 92 |
| Die Satzverbindung..... | 93 |
| Der Konditionalsatz..... | 94 |
| Der Temporalsatz..... | 95 |
| Der Finalsatz..... | 96 |
| Teil 7: Nützliches..... | 97 |
| Umgangssprachliche Finessen..... | 97 |
| Die Kardinalzahlen..... | 98 |
| Die Ordinalzahlen..... | 104 |
| Währung: Bezahlen..... | 108 |
| Die Uhrzeit..... | 109 |
| Das Datum..... | 111 |
| Konversationswissen: Begrüßen und Verabschieden..... | 114 |
| Konversationswissen: Höflicher Umgang..... | 115 |
| Konversationswissen: Zimmerbuchung..... | 116 |
| Konversationswissen: Notfall und Krankheit..... | 117 |
| Konversationswissen: Familienverhältnisse..... | 118 |

Teil 1: Zur Sprache

Einführung in den Grammatikteil Ihres Sprachkurses

Schön, dass Sie sich für den Tschechisch-Kurs von sprachenlernen24 entschieden haben. Es freut uns auch, dass Sie so schnell den Weg zu den Grammatikkapiteln dieses Kurses gefunden haben. Ehe wir Sie nun in die weite Welt der tschechischen Sprache entlassen, möchten wir Ihnen noch kurz erklären, welches die Ziele und Grenzen dieser Grammatik sind, wie sie aufgebaut ist und was unser didaktisches Konzept für diesen Kurs ist.

Vielleicht als Erstes etwas zur Didaktik dieses Sprachkurses: Der gesamte Kurs ist so angelegt, dass Sie nach Belieben zwischen verschiedenen Kapiteln des Sprachkurses und der Grammatik je nach Interesse und Lerngeschwindigkeit hin und her wechseln können. Das bedeutet, dass dieser Kurs weit aus weniger wie ein klassisches Sprachlehrbuch oder ein unterrichtsgestützter Kurs aufgebaut ist. Die einzelnen Kapitel sind so aufgebaut, dass sie alleine und für sich stehen und zum Nachschlagen und Lernen verwendet werden können. Sie können bei diesem Kurs somit alle Vorteile von computerbasiertem Lernen nutzen. Wir möchten Ihnen hiermit jede Freiheit lassen, so zu lernen, wie Sie das wollen und brauchen. Bei dieser Grammatik raten wir Ihnen dennoch, gerade wenn Sie am Anfang Ihres Tschechisch-Lernens sind, chronologisch vorzugehen. Wenn Ihr Grundwissen des Tschechischen nach einiger Zeit größer geworden ist, können Sie mit einfachen Mausklicks jedes Kapitel nachlesen, das Sie interessiert – unabhängig von der Reihenfolge.

Dieser Sprachkurs beinhaltet eine systematisch aufgearbeitete Grammatik. Anders als zum Beispiel Lehrbücher, die an jede Geschichte eine Grammatikeinheit knüpfen, möchten wir, dass unsere Geschichten und Dialoge allein und für sich stehen können. Wenn Sie sich nämlich überhaupt nicht mit der Grammatik auseinandersetzen möchten, können Sie diese Sätze auch einfach auswendig lernen und Sie werden Erfolg damit haben und sich verständlich machen können.

Wenn Sie sich aber ein solides Grundwissen des Tschechischen aneignen wollen, finden Sie in dieser Grammatik alle wesentlichen Phänomene der tschechischen Sprache systematisch, nachvollziehbar und mit vielen Beispielen illustriert aufgearbeitet. Unsere Grammatiken haben den Anspruch, Ihnen aus der Sicht „von Deutschen für Deutsche“ die Grammatik des Tschechischen näher zu bringen. Aus diesem Grund werden Sie immer wieder auf Sätze stoßen, wie „anders als im Deutschen ...“ oder „aus dem Deutschen kennen Sie ...“ – hiermit wollen wir Sie für Sachverhalte sensibilisieren, die im Tschechischen anders als im Deutschen sind. Genau diese Punkte machen das Lernen einer fremden Sprache aus: Dass man versteht, was genau anders ist, als in der Muttersprache.

So wird Ihnen auch das Lernen der Grammatik leichter fallen. – Wir schreiben an dieser Stelle bewusst nicht „leicht“ um Ihnen keine falschen Vorstellungen zu vermitteln. Wir hoffen, dass Sie schnell Zugang zur neuen Sprache finden und mit großem Spaß auch die Grammatik lernen und durcharbeiten werden.

Nun aber ganz konkret zu dieser Grammatik: Wie ist diese aufgebaut? Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, wollen wir Ihnen in den ersten Kapiteln [allgemeine Informationen](#) zu Tschechien und der tschechischen Sprache liefern. Mit diesem kleinen Grundwissen ausgestattet, lernen Sie das Wesentliche zur [Aussprache](#) des Tschechischen. Diese Kapitel sollen den theoretischen Überbau liefern zu den vielen Audio-Files, die Sie sich auf dieser multimedialen CD-ROM anhören können.

Im Anschluss hieran wird Ihnen systematisch die Grammatik des Tschechischen vorgestellt. Als erstes erfahren Sie alles zu den [Artikeln](#). Dann folgt – in logischer Konsequenz – alles rund um die [Substantive](#). An diese Kapitel schließen sich Informationen über die [Adjektive](#), [die Pronomen](#) und [Adverbien](#) an. Gleich darauf können Sie sich intensiv mit dem [Verbsystem](#) des Tschechischen auseinandersetzen.

Nachdem Sie vieles über die unterschiedlichen Wortklassen erfahren haben, können Sie sich mit dem [Satzbau](#) des Tschechischen beschäftigen.

Schließlich finden Sie Kapitel, die alles Wichtige rund um Zahlen und Zählen für Sie aufbereiten: Das sind einerseits Listen der [Kardinal-](#) und [Ordinalzahlen](#) zum Auswendiglernen, andererseits aber auch konkrete Anwendungen, wie die Bildung von [Datum](#) und [Uhrzeit](#).

Ganz am Schluss finden Sie noch einige Zusammenstellungen, die Ihnen Konversationswissen gebündelt vermitteln sollen: Wie [begrüße](#) ich jemanden? Wie buche ich ein [Hotelzimmer](#)? Wie verhalte ich mich in [Notfällen](#)? Wie beschreibt man seine [Familie](#) und die Verwandtschaftsverhältnisse auf Tschechisch?

Wir haben versucht, alle Vorteile von Hypertext in dieser Grammatik sinnvoll einzusetzen. In den einzelnen Kapiteln finden Sie Links, die Sie zu verwandten Kapiteln weiterleiten. So können Sie bequem und schnell weiterlesen – immer wenn Sie etwas besonders interessiert oder Sie noch einmal etwas wiederholen möchten.

Mit vielen Beispielen wollen wir Ihnen die jeweiligen Grammatik-Phänomene erklären. Diese Beispiele sind so gewählt, dass Sie diese tatsächlich auch in alltäglichen Situationen anwenden können und werden. Wir haben also versucht, in dieser Grammatik noch vieles mehr an zusätzlichem Konversationswissen unterzubringen.

Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Wenn Sie möchten, können Sie sich diese Grammatik auch als [.pdf-Datei ausdrucken](#), um mit ihr ganz bequem, abseits Ihres Computers, lernen zu können.

Ihr [sprachenlernen24](#)-EntwicklerTeam

Tschechisch – eine slawische Sprache

Mit einer kleinen linguistischen Einführung wollen wir Ihnen helfen, das Tschechische innerhalb der Sprachen der Welt zu verorten: Tschechisch gehört zu den slawischen Sprachen. Die slawischen Sprachen werden unterteilt in die *ostslawische* (Russisch, Weißrussisch und Ukrainisch), in die *südslawische* (Bulgarisch, Mazedonisch, Slowenisch und Serbokroatisch) und in die *westslawische* Sprachfamilie. Zu dieser letztgenannten gehört neben Slowakisch und Polnisch auch die tschechische Sprache, die Sie gerade mit Hilfe dieses Sprachkurses erlernen.

All diese Sprachen haben ihren Ursprung im *Urslawischen*, das – mit höchster Wahrscheinlichkeit – noch bis in die ersten Jahrhunderte unserer Zeitrechnung gesprochen wurde und das sich vor etwa 5000 Jahren als eigener Zweig aus dem Indogermanischen herausbildete.

Sie können sich bereits in einer anderen slawischen Sprache mitteilen? Sie haben schon ein paar Ausdrücke oder Redewendungen im Polnischen oder Slowakischen aufgeschnappt? Sie haben Russisch in der Schule gelernt? Dies wird Ihnen das Erlernen des Tschechischen erleichtern, da Sie stets auf Ähnlichkeiten zu der Ihnen bekannten slawischen Sprache stoßen werden. So können Sie generell auf Ähnlichkeiten im Grundwortschatz zurückgreifen, sollten aber dabei die Unterschiede und Eigenheiten der einzelnen Sprachen im Hinterkopf behalten. Mit diesem Sprachkurs von [sprachenlernen24](http://www.sprachenlernen24.de) wird es Ihnen jedoch sehr gut gelingen, die Eigenheiten des Tschechischen klar strukturiert zu erlernen.

Sie sprechen noch keine andere slawische Sprache? Keine Sorge, die Kenntnis anderer slawischer Sprachen ist (natürlich) keinerlei Voraussetzung dafür, Tschechisch mit diesem Kurs erfolgreich lernen und anwenden zu können!

Andererseits wird Ihnen die Kenntnis der tschechischen Sprache auch das Lernen anderer slawischer Sprachen erleichtern helfen. Bedenken Sie, dass slawische Sprachen heute weltweit von mehr als 300 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen werden.

Mit der folgenden Tabelle möchten wir Ihnen verdeutlichen, wie ähnlich sich verschiedene slawische Sprachen sind. Diese Ähnlichkeit wird freilich nur ersichtlich, wenn diejenigen Wörter aus kyrillisch geschriebenen Sprachen (hier: Russisch und Bulgarisch) in das lateinische Alphabet umgesetzt werden:

| Deutsch | Tschechisch | Polnisch | Bulgarisch | Russisch |
|------------------|-------------|----------|------------|----------|
| Schwester | sestra | siostra | sestrā | sestrā |
| Tag | den | dzień | den | den` |
| Mutter | matka | matka | majka | mat` |
| Fisch | ryba | ryba | riba | ryba |

Sie möchten mehr über die Sprachgeschichte des Tschechischen erfahren? Lesen Sie hierzu das Kapitel über die [Geschichte und Entwicklung](#) der tschechischen Sprache.

[Eine kurze Sprachgeschichte des Tschechischen](#)

Die tschechische Sprache gehört – wie Sie im vorangegangenen Kapitel bereits erfahren haben – zu den [slawischen Sprachen](#). Sie bildet dabei, zusammen mit Slowakisch, Polnisch, einigen vom Aussterben bedrohten Sprachen wie Kaschubisch, Lachisch, Rugisch und Pomeranisch, sowie dem in der Lausitz (Brandenburg/Sachsen) bis heute gesprochenen Sorbisch, die westslawische Sprachfamilie.

Der Zeitpunkt, an dem sich das Tschechische als eine eigenständige Sprache – aus dem Urslawischen – herausbildete, wird gegen Ende des 10. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung datiert. Bereits aus dieser Zeit stammen die ersten (jedoch lediglich vereinzelt) schriftlichen Belege der tschechischen Sprache. Mehr schriftliche Zeugnisse können ab der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts festgestellt werden, so dass erst ab dieser Zeit von einer autonomen, historisch belegten Sprache gesprochen werden kann.

In der tschechischen Sprache wird das lateinische Alphabet verwendet – im Gegensatz zu einer Reihe anderer slawischer Sprachen, die mit kyrillischen Buchstaben geschrieben werden, wie beispielsweise Russisch und Ukrainisch.

Der tschechische Theologe und Kirchenreformer Jan Hus (ca. 1369-1415) schuf hierfür den Grundstein, in dem er seine Werke in lateinischen Schriftzeichen verfasste und diese zusätzlich mit diakritischen Zeichen versah. Bis heute wird auf dieser Grundlage die tschechische Sprache niedergeschrieben.

In der Zeit des Mittelalters entwickelte sich das Tschechische zu einer reichen und ausgereiften Sprache vieler Literaturgattungen mit einer Fülle bedeutender Schriften und Prosa. Mit der Entwicklung des böhmischen Staates verbreitete es sich zudem auch außerhalb der nationalen Grenzen. In der Zeit vom 14. bis zum 16. Jahrhundert ist eine größere Ausbreitung der tschechischen Sprache festzustellen. Sie wurde vor allem in Oberschlesien, aber auch in Ungarn und der Slowakei gesprochen. Am markantesten beeinflusste sie dabei die polnische Schriftsprache, in der bis heute eine Vielzahl an Wörtern vorkommen, die tschechischen Ursprungs sind.

Tschechisch und Slowakisch sind sich übrigens ebenfalls sehr ähnlich. Dies bedeutet, dass Sie sich auch in der Slowakei verständigen können und das allermeiste verstehen werden. Die auffälligsten Unterschiede zwischen den beiden Sprachen sind das ř, ě und ů, die lediglich in der tschechischen Sprache Verwendung finden, während das Slowakische die Buchstaben ä, ô, ľ und ŕ gebraucht.

Sie möchten erfahren, [wer tschechisch spricht](#) und wo Sie es sprechen können? Schauen Sie sich folgendes Kapitel an.

Wer spricht tschechisch?

Die tschechische Sprache, *čeština* genannt, wird heute von etwa 10 Millionen Menschen in der Republik Tschechien als Muttersprache gesprochen. Hinzu kommen einige hunderttausend Menschen, die infolge politischer Entwicklungen emigrierten. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der eingehenden Sowjetbindung, insbesondere aber nach dem Einmarsch von Truppen des Warschauer Paktes im Jahr 1968 verließen zahlreiche Tschechen das Land und suchten eine neue Heimat in den USA, in Kanada, aber auch in Deutschland und Österreich, sowie in einer Vielzahl anderer Länder. Nach dem Ende des Kalten Krieges und seit der tschechischen Mitgliedschaft in der Europäischen Union fielen zahlreiche Reisebeschränkungen und erneut verließen zahlreiche Tschechen das Land, um im Ausland zu leben, zu arbeiten oder zu studieren. Derzeit sprechen weltweit etwa zwei Millionen Menschen, die nicht in der Tschechischen Republik leben, Tschechisch als Muttersprache. Vielleicht kennen Sie auch persönlich Menschen, die Tschechisch als Muttersprache oder Zweitsprache sprechen, die in Ihrer Firma arbeiten, die in Ihrer Nachbarschaft wohnen oder mit denen Sie befreundet sind. In der Bundesrepublik Deutschland leben derzeit rund 30000 tschechische Staatsangehörige, hinzu kommen jene Menschen, die über einen deutschen Pass verfügen, Tschechisch allerdings zur Muttersprache haben.

Und schließlich noch zwei wissenswerte Details: Seit dem 1. Mai 2004 (dem Beginn der tschechischen EU-Mitgliedschaft) ist Tschechisch eine der offiziellen Amtssprachen der Europäischen Union.

Und: Diejenige Wissenschaft, die sich mit der tschechischen Sprache, mit der Geschichte der tschechischen Nation und Kultur beschäftigt, nennt sich Bohemistik. "Bohemia" ist übrigens die traditionelle lateinische Bezeichnung für das Königreich Böhmen, den (überlieferten) Ausgangspunkt der tschechischen Geschichte

Sie möchten erfahren, wie die [Aussprache im Tschechischen](#) funktioniert? Im nächsten Kapitel erklären wir Ihnen das Wichtigste hierzu.

Zur Aussprache des Tschechischen

Neben der tschechischen Hochsprache (*Český jazyk*), die bei offiziellen Anlässen, im Radio und Fernsehen, an Schulen und Universitäten und im Großteil der Literatur verwendet wird, existieren im Tschechischen eine Vielzahl an Dialekten, die teils über eine eigene Aussprache und Grammatik verfügen. Die Umgangssprache im Tschechischen (*obecná čeština*) hebt sich dabei von dessen Schriftsprache (*spisovná čeština*) ab. Es handelt sich dabei jedoch nicht um einen örtlichen Dialekt, sondern um jene gesprochene Sprache, die vor allem in Böhmen Verwendung findet.

Verstehen Sie uns nicht falsch, wir möchten Sie an dieser Stelle nicht verunsichern, ob Sie die tschechische Sprache mit diesem Sprachkurs auch „richtig“ lernen. Nein – wir möchten Sie hingegen dafür sensibilisieren, dass oftmals die gesprochene Sprache von jener „offiziellen“ leicht abweicht. Sie werden mit diesem Sprachkurs das nötige Rüstzeug erhalten, die tschechische Hochsprache einwandfrei zu erlernen. Zusätzlich werden Ihnen in dieser Grammatik-Anleitung Auskünfte gegeben, wie Sie sich in tschechischer [Umgangssprache](#) (nahezu) wie ein Muttersprachler mitteilen können.

Im folgenden Teil bekommen Sie zunächst eine Anleitung, wie die einzelnen Buchstaben (unterteilt in [Vokale](#) und [Konsonanten](#)) ausgesprochen werden. Anschließend wird Ihnen gezeigt, wie die [Betonung](#) von Wörtern in der tschechischen Sprache funktioniert. Sie möchten zunächst einen Überblick über das Alphabet? Dann besuchen Sie zunächst das Kapitel [„Das Alphabet“](#).

Die Vokale

Im Tschechischen existieren fünf kurze (*a, e, i/y, o* und *u*) und fünf lange (*á, é/ě, í/ý, ó* und *ú/ů*) Vokale. Die Länge der Vokale wird dabei, wie Sie sicher gleich erkannt haben, mit diakritischen Zeichen (Strich, bzw. bei *u* zusätzlich mit Kringel möglich) gekennzeichnet.

In der tschechischen Sprache werden die Vokale *e/é* und *o/ó* offener ausgesprochen als im Deutschen.

Sogenannte reduzierte Vokale, wie sie im Deutschen (z.B. finde**e**) oder Englischen (z.B. the**e**) möglich sind, existieren im Tschechischen nicht.

Die Buchstaben *i/í*, sowie *y/ý* beschreiben jeweils den kurzen bzw. langen Laut [i]. Die unterschiedliche Schreibweise hat lediglich historische Gründe: im alten Tschechisch existierte neben dem Vokal *i* auch der Vokal *y*. Letzterer hat sich im Lauf der Geschichte (ca. im 14. Jahrhundert) dem *i* angeglichen.

Als Regel hierzu sollten Sie sich merken: i/í folgt nach den sogenannten „weichen“ Konsonanten, y/ý nach den „harten“ Konsonanten (siehe folgender Abschnitt). Ausnahmen existieren allerdings bei Fremdwörtern. Nach den „mittleren/hartweichen“ Konsonanten gibt es hingegen keine Regelmäßigkeit. Hier sollten Sie sich die Schreibweise stets einprägen.

Das „flüchtige e“

In vielen Wörtern kann der Vokal e „flüchtig“ sein. Dies bedeutet, dass er in einer Form des Wortes, bzw. der einen Stellung des Wortes vorhanden sein, in einer anderen allerdings fehlen kann.

z.B. ote**c** (der Vater) – otce (des Vaters), nemoc**e**n (krank sein) – nemocna (krank)

Im nächsten Kapitel haben wir alles Wichtige zu den [Konsonanten](#) für Sie zusammengestellt.

Die Konsonanten

In der tschechischen Sprache werden sogenannte „weiche“, „harte“ und „mittlere (hartweiche)“ Konsonanten unterschieden.

Die „weichen“ Konsonanten sind: c, č, d', j, ň, ř, š, t', ž

Die „harten“ Konsonanten sind: d, h, ch, k, n, r, t

Die „mittleren“ Konsonanten sind: b, f, l, m, p, s, v, z

- Betonung am Wortende

Des weiteren wird in der tschechischen Sprache zwischen stimmhaften und stimmlosen Konsonanten unterschieden. Beachten Sie: Dies ist nur für die Aussprache, nicht für die Rechtschreibung von Relevanz.

Wenn ein stimmhafter Konsonant am Wortende steht, wird er stimmlos ausgesprochen (bei b, d, d', g, h, ř, v, z und ž werden diese als stimmlose Konsonanten betont), in der Schreibweise verändert sich hingegen (freilich) nichts. Die anderen stimmhaften Konsonanten (j, l, m, n, ň, r) bleiben unverändert. Studieren Sie hierzu folgende Tabelle:

| | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|---|---|----|---|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| stimmhaft | b | d | d' | g | h | j | l | m | n | ň | r | v | z | ž |
| stimmlos | p | t | t' | k | ch | - | - | - | - | - | - | f | s | š |

Beispiele:

led (Eis) ausgesprochen als [let]

muž (Mann) ausgesprochen als [muš]

- **Stimmassimilation bei nebeneinanderstehenden Konsonanten**

Was Sie soeben bei der Veränderung der Betonung bei Wortenden erfahren haben – die Anpassung in der Aussprache von stimmhaften/stimmlosen Konsonanten – findet auch bei nebeneinanderstehenden Konsonanten statt. Werfen Sie hierzu nochmals einen Blick auf obenstehende Tabelle.

In den Lautgruppen innerhalb eines Wortes oder einer Präpositionalgruppe passen sich Konsonanten in der Stimmhaftigkeit bzw. Stimmlosigkeit dem letzten Konsonanten der Lautgruppe an. Dies wird als *regressive Assimilation* bezeichnet.

Ist in einer **Konsonantengruppe** der **letzte Konsonant stimmhaft**, so werden auch die **vor ihm stehenden Konsonanten** in der **stimmhaften** Variante betont.

Beispiele:

kdo – [gdo], prosba – [prozba], leckdo – [letzgdo]

Ist in einer **Konsonantengruppe** dagegen der **letzte Konsonant stimmlos**, so werden auch die **vor ihm stehenden Konsonanten** in der **stimmlosen** Variante betont.

Beispiele:

vzpomínka – [fspomínka], lehký – [lechký], pohádka – [pohátka]

Unregelmäßigkeiten:

Der Konsonant *v* passt sich zwar an den letzten Konsonanten an, erwirkt jedoch selbst keine Assimilation.

ř wird vor oder zwischen Vokalen immer stimmhaft betont, am Wortende jedoch immer stimmlos ausgesprochen.

Silbenbildung mit *r* und *l*

Etwas, was Sie beim Erlernen der tschechischen Sprache anfangs irritieren könnte, ist der Umstand, dass das *r* und das *l* zur Bildung von Silben verwendet werden. Dies bedeutet, dass diese anstelle eines Vokals stehen und Konsonanten zu einer Silbe verbinden.

Beispiele: vlk (Wolf), vlna (Welle), prst (Finger), obrna (Lähmung), hrst (Hand)

Tipp:

Um Ihnen die zunächst ungewohnte Aussprache zu erleichtern, lassen Sie sich in den Lektionen einige solcher Wörter vorsprechen und wiederholen diese laut.

Im folgenden Abschnitt haben wir für Sie Regeln zur [Betonung](#) von Wörtern zusammengestellt.

Die Betonung

Als wichtigste Regel sollten Sie sich merken:

In der tschechischen Sprache liegt die **Betonung auf der ersten Wortsilbe**.

Ausnahmen bilden hierbei der Gruß ahoj (dt. Hallo), bei dem die zweite Wortsilbe betont wird, sowie Initialabkürzungen wie USA oder ČR, bei denen der letzte Laut betont wird.

Die Intonation eines Satzes sinkt vom Satzanfang an ab. Eine Ausnahme bildet lediglich eine Frage, auf die als Antwort ja oder nein erwartet wird: Hier steigt die Intonation zum Satzende an.

Auch bei fremdsprachigen Eigennamen und Entlehnungen aus anderen Sprachen wird unabhängig von der Originalbetonung meist die erste Silbe betont: Mercedes (dt.) – Mercedes; Fabrik (dt.) – fabrika

- Betonung bei Verwendung von Präpositionen

Einsilbige Präpositionen (z.B. na, do, po, ke, se) bilden mit dem nachfolgenden Wort (Adjektiv oder Substantiv) eine Einheit und übernehmen dabei die Hauptbetonung.

Bei zweisilbigen Präpositionen (z.B. skrze, mezi) liegt dagegen die Hauptbetonung auf dem nachfolgenden Wort, während der Präposition eine Nebenbetonung zukommt.

Im anschließenden Kapitel stellen wir Ihnen mit einer Übersichtstabelle das [Alphabet](#) vor.

Das Alphabet

Das tschechische Alphabet umfasst 34 Buchstaben. Zusätzlich zu den 26, die Sie aus dem Deutschen kennen, werden *č, d', ch, ň, ř, š, t'* und *ž* als eigenständige Buchstaben verwendet, beispielsweise bei der Sortierung in Telefonbüchern etc. Beachten Sie: Das *ch* wird in der Rangfolge nach dem *h* aufgeführt. Möchten Sie sich, um einen ersten Eindruck zu gewinnen, das tschechische Alphabet zunächst einmal vorsprechen lassen? In der [Lektion 35](#) „Babysitting – Hlídání dětí“ finden Sie das ABC als Audiodatei.

| Das Alphabet | | |
|-------------------------|--|---|
| tschechischer Buchstabe | Beschreibung der Aussprache | Beispiele (wo möglich: orientiert am Deutschen) |
| A a | kurzgesprochenes, helles a | a lso, A rbeit |
| Á á | langgezogenes a | J ahr, f ahren |
| B b | betontes b | B ahn, B ernhardiner |
| C c | wie z im Deutschen | Z itrone, Z ug |
| Č č | wie tsch im deutschen | Tsch üss, Entsch uldigung |
| D d | stimmhaftes d | D anke, d ort |
| Ď ď | [dj]-Laut, die Zunge wird an harten Gaumen gepresst | ähnlich wie in: Nad ja |
| E e | ähnlich dt. ä, aber offener betont | Ä rger, Ä ste |
| É é | langes ä , offen | Hä me, ab wä gen |
| ě | nach b, f, p, v : wie [jä]- Laut ausgesprochen nach d, n, t : betont die Weichheit (d', ň, t') dieser Konsonanten nach m : betont [ňe]-Laut | Jä ger, jä ten; <i>oběd</i> : [objed] tja ; <i>děkovat</i> : [djekovat] <i>město</i> : [mnjesto] |
| F f | stimmloses f | F ilm, F enster |
| G g | wie g im Deutschen | G old, G irlande |
| H h | deutlicher, als im Deutschen betont mit leichtem <i>ch</i> im Abklang | ähnlich: na he |
| Ch ch | deutlicher, als im Deutschen | zwischen dem ch in ich und ach gesprochen: chy tí |

| | | |
|-----|--|---|
| I i | kurzes i | ist, bin, Ingo |
| Í í | langgezogenes i | niemals, Schiene |
| J j | wie betontes j im Deutschen | Jagd, jede |
| K k | kurzes k (* ¹) | Kamm, Kombüse (*¹) |
| L l | Betontes l | lange, Laune |
| M m | wie unbetontes m im Deutschen | Maschine, Mensch |
| N n | wie deutsches n; vor g oder k: [ng]-Laut | Natur, nichts |
| Ň ň | [nj]-Laut | Cognac, Lasagne |
| O o | betontes o, offener als im deutschen | ähnlich: Hotel, Otto |
| Ó ó | langgezogenes o | Tor, Ohr |
| P p | kurzes unbetontes p (* ¹) | Papagei, Post (*¹) |
| Q q | wie deutsches q | Quer, quengeln |
| R r | kurzes r (Zungenspitzen-r) | rasend, Rettich |
| Ř ř | existiert im Deutschen nicht, [rsch]-Laut | <i>přesto</i> (trotzdem), <i>přítel</i> (Freund) |
| S s | wie scharfes s/ß im Deutschen | Kasse, dass |
| Š š | wie deutsches sch | Schaf, schade |
| T t | wie unbetontes t (* ¹) | Tafel, Tisch (*¹) |
| Ť ť | weicher [tj]-Laut | Portier, Tantiemen |
| U u | wie unbetontes deutsches u | Schuss, Luft |
| Ú ú | langgezogenes u | Uhu, Tuch |
| Ů ů | langgezogenes u | Uhu, Tuch |
| V v | wie stimmhaftes w im Deutschen | warum, Wasserkraft |
| W w | kurzes, hartes w | Witz, Watt |
| X x | wie deutsches x | Xylophon, extra |
| Y y | wie kurzes i | ist, Fisch |
| Ý ý | wie langgezogenes i | Riese, wieder |
| Z z | wie weiches s im Deutschen | Sand, Sonne |
| Ž ž | weicher [dsch]-Laut | Dschungel |

(*1) Anmerkung:

Die tschechische Sprache kennt (im Gegensatz zum Deutschen) keine Behauchung in der Aussprache bei **k**, **p** und **t**.

Die diakritischen Zeichen werden im Tschechischen wie folgt bezeichnet:

('): čárka – Strich; (°): kroužek – Kringel; (ˇ): háček – Häkchen

Neben dieser großen Übersicht über das Alphabet finden Sie in einem weiteren Kapitel auch noch [Regeln zur Aussprache der Diphthonge](#).

Die Diphthonge in der tschechischen Sprache

Im Tschechischen existieren drei Diphthonge: *ou*, *au* und *eu*. Der Diphthong *ou* ist dabei tschechischen Ursprungs, die anderen beiden sind über fremde Sprachen ins Tschechische eingeflossen.

Andere Vokalverbindungen, insbesondere *ia*, *ie*, *ii* und *iu* stellen keine Diphthonge dar. Diese werden mit einem *j*-Laut zwischen den Vokalen gesprochen, z. B. lilie [lilije], piano [pijano].

| BEISPIELE für Diphthonge: | |
|---------------------------|-------------|
| k oupit | Kaufen |
| a utobus | der Bus |
| ne uróza | Die Neurose |

Der Diphthong *eu* wird nicht wie im Deutschen ausgesprochen, sondern als ein *e*, das in ein *u* übergeht! Der Diphthong *ou* darf nicht als ein langgezogenes *u* ausgesprochen werden, wie Sie dies aus dem Französischen oder Deutschen kennen (z.B. *Souveränität*), sondern beide Vokale werden ohne Neuansatz vollständig artikuliert. Der Diphthong *au* wird hingegen wie im Deutschen ausgesprochen.

Achtung:

Nebeneinanderstehende Vokale (*ou*, *au* und *eu*), die nicht zu demselben Morphem gehören, werden nicht als Diphthonge ausgesprochen. Das *u* wird in diesem Fall mit hartem Stimmansatz ausgesprochen.

Beispiel: nauka – [na`uka]

- Anmerkung: Ein Morphem bezeichnet die kleinste bedeutungstragende Einheit einer Sprache.

Im folgenden Kapitel erfahren Sie alles Notwendige zur [Groß- und Kleinschreibung](#).

Groß- und Kleinschreibung

Die Groß- und Kleinschreibung funktioniert in der tschechischen Sprache sehr einfach. Als Regel können Sie sich merken, dass grundsätzlich **alle Wörter** (auch Substantive) **klein geschrieben** werden, auf die die untenstehenden Regeln **nicht** zutreffen.

Mit großen Anfangsbuchstaben wird geschrieben:

Das erste Wort eines Satzes oder eines satzähnlichen Gebildes (z.B. einer Überschrift)

Alle Eigennamen:

Personennamen: z.B. Izabela, Judita, Karel und davon abgeleitete Possessivadjektive, z.B. Jarmila (Jarmilas)

Geographische Eigennamen, z.B. Německo (Deutschland), Praha (Prag), Evropa (Europa)

Angehörige von Kontinenten, Nationen, Städten etc.: z.B. Čech (Tscheche), Němec (Deutsche), Američan (Amerikaner), Pražan (Prager)

Namen von Staaten, Organisationen, Institutionen, z.B. Evropská unie
Feste und Feiertage, z.B. Vánoce (Weihnachten), Velikonoce (Ostern)

Personal- und Possessivpronomen in Briefen: z.B. Ty (du), Vy (Sie)

Ehrentitel, z.B. Veličenstvo (Majestät), Excelence (Exzellenz)

Prägen Sie sich diese Aufzählung ein – und Sie werden keinerlei Schwierigkeiten bei der Groß- und Kleinschreibung haben!

Im folgenden Kapitel haben wir für Sie häufig verwendete tschechische [Abkürzungen](#) zusammengestellt.

Wichtige Abkürzungen

Wir haben wichtige Abkürzungen der tschechischen Sprache an dieser Stelle für Sie zum Nachschlagen zusammengestellt.

| Die gängigsten Abkürzungen | | |
|----------------------------|-------------|---------|
| Abkürzung | Tschechisch | Deutsch |
| např. | například | z.B. |
| apod. | a podobně | u.ä. |
| atd. | a tak dále | usw. |
| aj. | a jiné | u.a. |
| tj. | to je | d.h. |
| tzv. | tak zvaný | sog. |
| pí | paní | Frau |

Im nächsten Kapitel erfahren Sie alles Wichtige zum [Artikel](#) in der tschechischen Sprache.

Teil 2: Die Substantive

Der Artikel im Tschechischen

Lassen Sie sich von der Überschrift nicht beirren: In der tschechischen Sprache existiert **weder ein bestimmter, noch ein unbestimmter Artikel**. Bei einer Übersetzung vom Tschechischen in die deutsche Sprache ist dabei zu beachten, dass Sie stets auf den Kontext achten müssen, ob Sie einen bestimmten oder unbestimmten Artikel im Deutschen setzen.

In der Umgangssprache werden die Demonstrativpronomen *ten* (dieser, männlich), *ta* (diese, weiblich) und *to* (dieses, sächlich) oft wie Artikel verwendet.

Die Zahlwörter *jeden* (ein, männlich), *jedna* (eine, weiblich) und *jedno* (ein, sächlich) können ähnlich einem unbestimmten Artikel verwendet werden, wenn der eindeutige numerische Wert („1“) wiedergegeben werden soll.

BEISPIELE:

| | |
|---|--|
| Potřebuji <i>ten/jeden</i> , nějaký plán Prahy. | Ich brauche den/einen Plan von Prag. |
| Pokládám <i>ten/jeden</i> , nějaký kufr na židli. | Ich lege den/einen Koffer auf den/einen Stuhl. |
| Přecházíme <i>tu/jednu</i> , nějakou ulici. | Wie überqueren die/eine Straße. |

Wie Sie sehen können, ist bei der Übersetzung auf den jeweiligen Kontext, in dem der Satz steht, zu achten, z.B. (um beim letzten Beispiel zu bleiben) ob im Text oder der Erzählung zuvor eine *bestimmte* Straße erwähnt worden ist.

Das nächste Kapitel behandelt die drei Geschlechter, die [Substantive](#) haben können.

Die Substantive

Die tschechische Sprache unterscheidet, wie die deutsche auch, in drei Geschlechter: Männlich, weiblich und sächlich. Beachten Sie dabei, dass der Genus eines tschechischen Wortes oft nicht mit dem des deutschen Pendantes übereinstimmt.

Was Sie sich merken sollten, um das Geschlecht zu bestimmen:
Die meisten männlichen Substantive enden auf einen Konsonanten.

| BEISPIELE | |
|-----------|-------|
| domek | Haus |
| pták | Vogel |

Die meisten weiblichen Substantive enden auf -a und -e.

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| dívka | Mädchen |
| dáma | Dame |

Die meisten sächlichen Substantive enden auf -o und -í.

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| město | Stadt |
| nádraží | Bahnhof |

Auch hier existieren Ausnahmen:

Fast alle Substantive, die auf -est, -ast, -ost, -yně, -aň und ež enden, sind Feminina.

| BEISPIELE | |
|-------------|------------|
| radost | Freude |
| bolest | Schmerz |
| kost | Knochen |
| daň | die Steuer |
| sportovkyně | Sportlerin |
| krádež | Diebstahl |

Es gibt Hauptwörter, die auf -e oder -o enden, die sächlich sind.

| BEISPIELE | |
|-----------|-------|
| pole | Feld |
| moře | Meer |
| město | Stadt |

| | |
|------|------|
| kuře | Huhn |
|------|------|

Beachten Sie:

Substantivierte Adjektive oder Partizipien können verschiedenen Geschlechts sein.

| BEISPIELE | |
|-----------|----------------------|
| pracující | Arbeiter, Arbeiterin |
| studující | Student, Studentin |

Für manche Substantive gibt es zwei Formen verschiedenen Geschlechts.

| BEISPIELE | |
|-----------------------|--------|
| rez (m) – rez (w) | Rost |
| bronz (m) – bronz (w) | Bronze |

Einige Substantive haben in Singular und Plural unterschiedliche Geschlechter.

| BEISPIELE | |
|-----------|------------|
| dítě | Kind (n) |
| děti | Kinder (w) |

Im folgenden Abschnitt stellen wir Ihnen die sieben [Fälle](#) vor, die es im Tschechischen gibt. Auch wenn Sie aus dem Deutschen nur vier Fälle gewohnt sind, werden wir Ihnen erklären, wie Sie mit drei zusätzlichen Fällen umgehen können.

| |
|--------------------|
| <h2>Die Fälle</h2> |
|--------------------|

Die tschechische Sprache verwendet sieben Fälle, im Gegensatz zum Deutschen, das nur vier Kasus kennt. Anders als die deutsche Sprache, die nur wenig flektiert, beugt das Tschechische stark. Beachten Sie deshalb: Wenn Sie ein Wort deklinieren, kommt es zu deutlichen Vokal- oder Konsonantenveränderungen!

Es wird im Tschechischen unterschieden in:

| Die gängigsten Abkürzungen | | |
|--|-------------------------------------|---|
| 1. Fall: Nominativ (Wer-Fall) | To je <i>Pavel</i> . | Das ist <i>Pavel</i> . |
| 2. Fall: Genitiv (Wes-Fall) | To je kniha <i>tvého kamaráda</i> . | Das ist ein Buch <i>deines Freundes</i> . |
| 3. Fall: Dativ (Wem-Fall) | Dá <i>mi</i> to. | Er gibt es <i>mir</i> . |
| 4. Fall: Akkusativ (Wen-Fall) | Mám <i>telefon</i> . | Ich habe <i>ein Telefon</i> . |
| 5. Fall: Vokativ (wird nur bei der Anrede verwendet, im Deutschen wird diese Funktion vom Nominativ übernommen) | Chlapče! | Junge! |
| | Karle! | Karel! |
| 6. Fall: Lokativ / Präpositiv (wird verwendet, um einen Ort auszudrücken wird immer mit Präposition, z.B. <i>v, na, o, po</i> verwendet. Um dies in den Deklinationstabellen zu verdeutlichen, wird dort immer ein -o vorangestellt.) | Kamarád je <i>v autě</i> . | Der Freund ist <i>im Auto</i> . |
| 7. Fall: Instrumental (zeigt an, wodurch etwas geschieht; wird aber auch zur Ortsbestimmung nach bestimmten Präpositionen verwendet) | Stojí <i>před kinem</i> . | Er steht <i>vor dem Kino</i> . |
| | Jede <i>autobusem</i> . | Er fährt <i>mit dem Bus</i> . |

Bei der Deklination der Substantive in den unterschiedlichen Fällen ist darauf zu achten, welche Endung das Wort aufweist. Des Weiteren müssen Sie auf Unterschiede bei der Deklination zwischen den drei Geschlechtern achten und ob die Substantive im Singular oder Plural stehen.

Beachten Sie:

Der Kasus stimmt im Tschechischen und im Deutschen nicht unbedingt überein, da der Kasus oft von der Präposition bestimmt wird, so dass manchmal ein anderer Fall als im Deutschen benutzt wird.

BEISPIELE

| | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Bojí se <i>ho</i> . (Genitiv!) | Er fürchtet <i>ihn</i> .(Akkusativ!) |
|--------------------------------|--------------------------------------|

Beachten Sie:

Um Ihnen das Erlernen der Deklination zu erleichtern, zeigen wir Ihnen mit exemplarischen Musterwörtern, wie diese funktioniert. Studieren Sie diese Musterwörter gut, da diese auch in anderen Kapiteln oftmals wieder „auftauchen“, d.h. auch andere Wortgruppen nach diesen Schemata dekliniert werden!

Sie möchten lernen, wie im Tschechischen die Substantive in den unterschiedlichen Fällen [dekliniert](#) werden? Im nächsten Kapitel werden Sie erfahren, wie dies funktioniert.

Die Deklination der Substantive

Tschechisch ist, wie Sie bereits erfahren haben eine stark flektierende Sprache. Dies bedeutet, dass die einzelnen Wortklassen – in diesem Kapitel die Substantive – einer starken Beugung unterliegen.

Die Substantive werden je nach Geschlecht unterschiedlich dekliniert. In den folgenden Abschnitten ist die [Deklination der Maskulina](#), der [Feminina](#) und schließlich der [Neutra](#) dargestellt.

Wir haben dabei jeweils an Musterwörtern, die stellvertretend für Gruppen von Substantiven stehen, veranschaulicht, wie die Deklination im Tschechischen funktioniert.

In jedem Kapitel finden Sie zusätzlich eine Reihe von praktischen Beispielsätzen, die Ihnen die Theorie veranschaulichen wird.

Die Deklination der Maskulina

Bei der Deklination der männlichen Substantive müssen Sie darauf achten, ob diese auf einen harten, weichen oder mittleren Konsonanten enden. Darüber hinaus ist dabei von Bedeutung, ob es sich um belebte (Menschen und Tiere) oder unbelebte Gegenstände handelt.

Tipp: Schauen Sie sich, um die Deklination der Substantive leichter verstehen zu können, noch einmal das Kapitel zu den harten, weichen und mittleren [Konsonanten](#) an!

Belebte männliche Substantive

- Belebte männliche Substantive im Singular

| Fall | Musterwort muž (Mann, weicher Endkonsonant) | Musterwort pán (Herr, harter Endkonsonant) |
|--------------|--|--|
| 1. Nominativ | muž | pán |

| | | |
|-----------------|-------------------|---------------|
| 2. Genitiv | muže | pána |
| 3. Dativ | muži / mužovi | pánu / pánovi |
| 4. Akkusativ | muže | pána |
| 5. Vokativ | muži | pane |
| 6. Lokativ | (o) muži / mužovi | pánu / pánovi |
| 7. Instrumental | mužem | pánem |

- **Belebte männliche Substantive im Plural**

| Fall | Musterwort muž | Musterwort pán |
|-----------------|-----------------------|-----------------------|
| 1. Nominativ | muži / mužové | páni / pánové |
| 2. Genitiv | mužů | pánů |
| 3. Dativ | mužům | pánům |
| 4. Akkusativ | muže | pány |
| 5. Vokativ | muži / mužové | páni / pánové |
| 6. Lokativ | (o) mužích | (o) pánech |
| 7. Instrumental | muži | pány |

Die belebten männlichen Substantive werden entsprechend dieser Musterwörter dekliniert:

Wie Musterwort **pán**:

Substantive mit **hartem** oder **mittlerem** (nur **b, f, m, p, v**) Auslaut (in Gen. Sg. enden diese auf -a).

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| doktor | Doktor |
| holub | Taube |
| mistr | Meister |

Eigennamen, die auf -o oder -e enden.

Beispiele:

Mirek, Rado

Wie Musterwort **muž**:

Substantive mit einem **weichen** oder **mittlerem** (nur **l, s, z**) Auslaut (in Gen Sg. enden diese auf -e).

| BEISPIELE | |
|----------------|-----------|
| Pavel, chlapec | Junge |
| snoubenec | Verlobter |

Bei der Deklination der unbelebten Nomen kommt es zu folgenden regelhaften Lautveränderungen:

„Flüchtiges e“ in allen Fällen (außer bei Nominativ Singular) bei Wörtern, die auf -ek, -el, und -en enden.

| BEISPIELE | |
|--|------------|
| tatínek (Nom. Sing.) tatínka (Akk. Sing.) | Papa |
| Karel (Nom. Sing.) Karle (Vok. Sing.) | |
| blázen (Nom. Sing.) bláznu (Dat. Sing.) | Verrückter |

Vokalwechsel ů zu o in allen Fällen außer im Nominativ Singular:

| BEISPIEL | |
|--------------|-------|
| stůl - stole | Tisch |

Konsonantenwechsel im Vokativ Singular:
Beim Auslaut **Konsonant + r**: **r** wird zu **ř**:

| BEISPIELE | |
|----------------|--------|
| Petr - Petře | Bruder |
| bratr - bratře | Bruder |

Beim Auslaut **-ec**: **c** wird zu **č** (flüchtiges e):

| BEISPIEL | |
|-------------------|-------|
| chlapec - chlapče | Junge |

Konsonantenwechsel im Nominativ Plural (-i-Endung) und Lokativ Plural (-ích-Endung): k – c, ch – ť, g – z, h – z

| BEISPIELE | |
|-----------------------------|--------|
| zpěvák– zpěváci – zpěvácích | Sänger |
| hoch – hoši – hoších | |

Konsonantenwechsel im Nominativ Plural (-i-Endung): r – ř

| BEISPIEL | |
|-----------------|----------|
| doktor – dokoři | Doktoren |

| BEISPIELE | |
|---------------------------------------|--|
| Ti hoši hrají fotbal. | Die Jungen spielen Fußball. |
| To je taška toho muže . | Das ist die Tasche des Mannes . |
| Kolo patří Kryštofovi . | Das Fahrrad gehört Kryštof . |
| Marie volá své přátele . | Marie ruft ihre Freunde an. |
| Tomáši , jdeš se mnou do kina? | Tomáš , gehst du mit mir ins Kino? |
| Počítač stojí u Pavla . | Der Computer steht bei Pavel . |
| Kočka je vyšetřena lékařem . | Die Katze wird vom Arzt untersucht. |

Unbelebte männliche Substantive

| Unbelebte männliche Substantive im Singular | | |
|---|--|---|
| Fall | Musterwort stroj (Maschine, weicher Endkonsonant) | Musterwort hrad (Burg, harter Endkonsonant) |
| 1. Nominativ | stroj | hrad |
| 2. Genitiv | stroje | hradu |
| 3. Dativ | stroji | hradu |
| 4. Akkusativ | stroj | hrad |
| 5. Vokativ | stroji | hrade |
| 6. Lokativ | (o) stroji | (o) hradu |
| 7. Instrumental | strojem | hradem |

| Unbelebte männliche Substantive im Plural | | |
|---|-------------------------|------------------------|
| Fall | Musterwort stroj | Musterwort hrad |
| 1. Nominativ | stroje | hrady |
| 2. Genitiv | strojů | hradů |
| 3. Dativ | strojům | hradům |
| 4. Akkusativ | stroje | hrady |
| 5. Vokativ | stroje | hrady |
| 6. Lokativ | (o) strojích | (o) hradech |
| 7. Instrumental | stroji | hrady |

Die unbelebten männlichen Substantive werden entsprechend dieser Musterwörter dekliniert:

Wie Musterwort **stroj**:

Substantive mit mittlerem (l, s, z) und weichem Auslaut (außer c) (Gen. Sg. endet mit -e)

| BEISPIELE | |
|-----------|-----------|
| boj | Kampf |
| městys | Städtchen |
| plyš | Plüsch |
| tenis | Tennis |

Wie Musterwort **hrad**:

Substantive mit hartem Auslaut (Gen. Sg. endet mit -u)

Beispiele:

| BEISPIEL | |
|----------|-------|
| den | Tag |
| motor | Motor |

Substantive mit mittlerem Auslaut (b, f, m, p, v)

| BEISPIEL | |
|----------|---------|
| strom | Baum |
| sloup | Pfosten |

Substantive mit Auslaut c

| BEISPIEL | |
|----------|-------|
| truc | Trotz |

Lautveränderungen:

„Flüchtiges e“ in allen Fällen außer bei Nominativ Singular mit Endung auf -ec, -ek, sowie bei den meisten Wörtern, die auf -el, -em, -en, -es, -et enden.

| BEISPIEL | |
|-----------|-----------|
| požadavek | Forderung |
| článek | Artikel |

Konsonantenwechsel im Lokativ Plural bei -ích-Endung:

h – z, g – z, ch – š;

Beispiel:

břeh – březích (Ufer)

| BEISPIEL | |
|---|--|
| Tento obchod je drahý. | Das Geschäft ist teuer. |
| Recepce hotelu je támhle. | Dort ist die Rezeption des Hotels . |
| To jsou listy toho stromu . | Das sind Blätter von dem Baum . |
| Dominiku, přečti si nějaký časopis . | Dominik liest eine Zeitschrift . |
| Týme , do toho! | Los, Team! |
| Alexander bydlí v tom domě támhle. | Alexandr wohnt in dem Haus dort. |
| Děti jezdí domů školním autobusem . | Die Kinder werden mit dem Schulbus nach Hause gefahren. |

Im nächsten Kapitel wird Ihnen erklärt, wie die [Deklination der Feminina](#) abläuft.

Die Deklination der Feminina

Bei der Deklination der weiblichen Substantive ist – wie Sie das auch bei den männlichen gesehen haben – darauf zu achten, auf welchen Auslaut diese enden. Unterschieden wird hier in Substantive, die auf -a oder -e enden, sowie auf unterschiedliche Konsonanten. Ob belebt oder unbelebt, spielt bei den weiblichen Substantiven keine Rolle.

Wir haben für Sie vier Musterwörter herausgesucht.

| Weibliche Substantive mit Vokalendung im Singular | | |
|---|-------------------------------|--|
| Fall | -a-Endung: žena (Frau) | -e-Endung: růže (Rose, Injektion) |
| 1. Nominativ | ž ena | růž e |
| 2. Genitiv | ž eny | růž e |
| 3. Dativ | ž eně | růž í |
| 4. Akkusativ | ž enu | růž í |
| 5. Vokativ | ž eno | růž e |
| 6. Lokativ | (o) ž eně | (o) růž í |
| 7. Instrumental | ž enou | růž í |

| Weibliche Substantive mit Vokalendung im Plural | | |
|---|--------------------|--------------------|
| Fall | žena (Frau) | růže (Rose) |
| 1. Nominativ | ž eny | růž e |
| 2. Genitiv | ž en | růž í |
| 3. Dativ | ž enám | růž ím |
| 4. Akkusativ | ž eny | růž e |
| 5. Vokativ | ž eny | růž e |
| 6. Lokativ | (o) ž enách | (o) růž ích |
| 7. Instrumental | ž enami | růž emi |

Weibliche Substantive mit **-a-Endung** (Musterwort **žena**):

Einschub von -e bei Genitiv Plural, bei Substantiven, bei denen vor dem Endungs-a eine Konsonantengruppe steht:

Beispiele:

Studentin: studentka – studentek, Großmutter: babička – babiček

Konsonantenwechsel im Dativ Singular und Lokativ Singular:
d – d', g – z, h – z, ch – š, k – c, n – ň, r – ř, t – t'

| BEISPIEL | |
|---------------|--------|
| Praha – Praze | |
| socha – soše | Statue |

Bei der Deklination der weiblichen Nomen mit –a-Endung kommt es zu folgenden regelhaften Lautveränderungen:

Einschub von -e im Genitiv Plural bei Substantiven, die auf eine Konsonantengruppe auslaufen.

Beispiel:

sestra (Schwester)- sester

| BEISPIEL | |
|-----------------|-----------|
| sestra - sester | Schwester |

Konsonantenwechsel im Dativ Singular und Lokativ Singular beim Auslaut: g wird zu z, h – z, ch – š, k – c, r – ř, d – d', t – t', n – ň

Beispiele:

| BEISPIELE | |
|---------------|--------|
| Praha – Praze | |
| Olga - Olze | Statue |

Weibliche Substantive mit –e-Endung (Musterwort **růže**):

Einige Feminina sind im Genitiv Plural endungslos:

Substantive mit Endung –ice:

| BEISPIELE | |
|------------------|-------|
| ulice – ulic | Gasse |
| slepice – slepic | Huhn |
| lavice – lavic | Bank |

Substantive mit Endung –le:

Beispiele:

| BEISPIELE | |
|----------------|-------|
| chvíle – chvíl | Weile |

| | |
|----------------|------|
| košile - košil | Hemd |
|----------------|------|

Substantive mit Endung -yňe:

| BEISPIEL | |
|---------------|-----------|
| žákyňe- žákyň | Schülerin |

| BEISPIELE | |
|--|---|
| Lampa je rozbitá. | Die Lampe ist kaputt. |
| Pracoviště mojí ženy je velmi vzdáleno. | Der Arbeitsplatz meiner Ehefrau ist weit entfernt. |
| Jdu se projít s jednou přítelkyní . | Ich gehe mit einer Freundin spazieren. |
| Přejdu křižovatku . | Ich überquere die Kreuzung . |
| Doroto , podej mi, prosím, máslo! | Dorota , reich mir bitte die Butter! |
| Izabela sedí v kavárně . | Izabela sitzt im Café . |
| Díky práci se stal bohatým mužem. | Durch die Arbeit wurde er ein reicher Mann. |

| Weibliche Substantive mit Konsonantenendung im Singular | | |
|---|--------------------------------|----------------------------------|
| Fall | Musterwort píseň (Lied) | Musterwort kost (Knochen) |
| 1. Nominativ | píseň | kost |
| 2. Genitiv | písně | kosti |
| 3. Dativ | písni | kosti |
| 4. Akkusativ | píseň | kost |
| 5. Vokativ | písni | kosti |
| 6. Lokativ | (o) písni | (o) kosti |
| 7. Instrumental | písní | kostí |

| Weibliche Substantive mit Konsonantenendung im Plural | | |
|---|-------------------------|------------------------|
| Fall | Musterwort píseň | Musterwort kost |
| 1. Nominativ | písně | kosti |

| | | |
|-----------------|-------------|-------------|
| 2. Genitiv | písní | kostí |
| 3. Dativ | písním | kostem |
| 4. Akkusativ | písně | kosti |
| 5. Vokativ | písně | kosti |
| 6. Lokativ | (o) písních | (o) kostech |
| 7. Instrumental | písněmi | kostmi |

Wenn Sie ein feminines Substantiv, das eine Konsonantenendung aufweist, deklinieren möchten, dann beachten Sie folgende Regeln:

Wie Musterwort **píseň**:

Substantive mit weichem Auslaut.

Beispiele:

| BEISPIELE | |
|-----------|------------|
| soutěž | Wettbewerb |
| báseň | Gedicht |
| mládež | Jugend |
| tvář | Gesicht |
| garáž | Garage |

Viele weibliche Substantive, die auf die mittleren Konsonanten **l**, **v** und **z** enden

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| hráz | Damm |
| konev | Kanne |
| postel | Bett |
| láhev | Flasche |
| krev | Blut |
| rakev | Sarg |

Wie Musterwort **kost**:

Weibliche Substantive mit der Endung -t.

| BEISPIELE | |
|-----------|----------------|
| náplast | Pflaster |
| osobnost | Persönlichkeit |

| | |
|-------------|-------------|
| příležitost | Gelegenheit |
|-------------|-------------|

Viele Substantive, die auf -d' und -t' enden.

| BEISPIELE | |
|-----------|------------|
| obět' | Opfer |
| zed' | mauer |
| pamět' | Gedächtnis |
| měd' | Kupfer |

Einige Substantive mit weichem Auslaut.

| BEISPIELE | |
|-----------|-------|
| věc | Sache |
| lež | Lüge |
| myš | Maus |
| moc | Kraft |

Viele Substantive mit mittlerem Konsonantenauslaut b, p, l, s, z.

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| otep | Bündel |
| ves | Dorf |
| mosaz | Messing |
| mysl | Geist |
| směs | Gemisch |

Bei der Deklination der weiblichen Nomen mit Konsonantenendung kommt es zu folgenden regelhaften Lautveränderungen:

Oft „flüchtiges e“ vor dem Auslaut.

| BEISPIEL | |
|-------------|----------|
| obec – obce | Gemeinde |

Dagegen kein „flüchtiges e“ bei Wörtern, die auf -eň und -ec enden.

| BEISPIELE | |
|-----------|------------|
| zeleň | Grünanlage |
| klec | Käfig |

Einschub-e bei Instrumental Plural bei lež (Lüge), věž (Turm), rez (Rost).
Beispiel: rzemi

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Kuchyň je čistá. | Die Küche ist sauber. |
| Starosta obce je bohatý. | Der Bürgermeister des Dorfes ist reich. |
| Oběti bylo ukradeno 20 eur. | Dem Opfer wurden 20 Euro gestohlen. |
| Počítání je dobré pro paměť . | Rechnen ist gut für das Gedächtnis . |
| No myši , hledej sýr! | Los Maus , such den Käse! |
| Kuřata jsou v kleci . | Die Hühner sind im Käfig . |
| Valentin jede do školy tramvají . | Valentin fährt mit der Straßenbahn in die Schule. |

Im nächsten Kapitel wird Ihnen erklärt, wie die [Deklination der Neutra](#) abläuft.

Die Deklination der Neutra

Um die Deklination der sächlichen Substantive leichter erlernen zu können, haben wir für Sie eine Tabelle mit Musterwörtern zusammen gestellt, nach denen Sie sich beim Deklinieren anderer Wörter richten können. Beachten Sie hierzu auch wieder die unten aufgeführten Hinweise.

| Sächliche Substantive im Singular | | | | |
|-----------------------------------|------------------|----------------|-----------------|----------------------|
| Fall / Musterwort | město (Stadt) | moře (Meer) | kuře (Küken) | stavení (Gebäude) |
| 1. Nom. | město | moře | kuře | stavení |
| 2. Gen. | města | moře | kuřete | stavení |
| 3. Dat. | městu | moři | kuřeti | stavení |
| 4. Akk. | město | moře | kuře | stavení |

| | | | | |
|----------|-----------|----------|------------|-------------|
| 5. Vok. | město | moře | kuře | stavení |
| 6. Lok. | (o) městě | (o) moři | (o) kuřeti | (o) stavení |
| 7. Inst. | městem | mořem | kuřetem | stavením |

| Sächliche Substantive im Plural | | | | |
|---------------------------------|-------------|------------|--------------|---------------|
| Fall/ Mw. | město | moře | kuře | stavení |
| 1. Nom. | města | moře | kuřata | stavení |
| 2. Gen. | měst | moří | kuřat | stavení |
| 3. Dat. | městům | mořím | kuřatům | stavením |
| 4. Akk. | města | moře | kuřata | stavení |
| 5. Vok. | města | moře | kuřata | stavení |
| 6. Lok. | (o) městech | (o) mořích | (o) kuřatech | (o) staveních |
| 7. Inst. | městy | moři | kuřaty | staveními |

Wenn Sie nun ein beliebiges sächliches Hauptwort deklinieren möchten, achten Sie darauf, welches der Musterwörter das hierzu passende ist.

Wie Musterwort **město** (Stadt):

Alle sächlichen Substantive, die auf **-o** enden.

| BEISPIELE | |
|-----------|-------|
| oko | Auge |
| ucho | Ohr |
| tempo | tempo |
| rádio | Radio |
| stádo | Herde |

Regelhafte Lautveränderungen:

Einschub von -e im Genitiv Plural bei Konsonantengruppen vor dem Auslaut.

| BEISPIELE | |
|-------------------------|------------|
| kolečko – koleček | Rad |
| stanovisko – stanovisek | Standpunkt |

Konsonantenwechsel k – c im Lokativ Plural bei Substantiven mit -isko.

| BEISPIEL | |
|---------------------------|--|
| stanovisko – stanoviscích | |

Konsonantenwechsel h – z, ch – š, r – ř, d – d', t – t', n – ň bei Lokativ Singular.

| BEISPIEL | |
|----------------|-------|
| břicho – bříše | Bauch |

Wie Musterwort **moře** (Meer)

Alle sächlichen Substantive, die auf –e enden und auf die **nicht** die Definitionen beim Musterwort moře zutreffen.

Substantive, die auf –iště enden.

| BEISPIELE | |
|-----------|------------|
| hřiště | Spielplatz |
| bydliště | Wohnsitz |

Lautveränderungen:

Wechsel des Stammvokals im Genitiv Plural bei vejce (Ei) – vajec

Wie Musterwort **kuře** (Küken):

Substantive, die junge Lebewesen bezeichnen.

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| štěně | Welpen |
| srnče | Rehkitz |
| kuře | Küken |
| mládě | Junges |

Substantiv, die Adelige oder Angehörige des Hofes bezeichnen.

| BEISPIELE | |
|-----------|-------|
| hrabě | Graf |
| kníže | Fürst |

Bestimmte Substantive, die einige Gegenstände, Pflanzen oder erwachsene Tiere bezeichnen.

Beispiele:

| BEISPIELE | |
|-----------|---------|
| zvíře | Tier |
| ptáče | Vogel |
| koště | Besen |
| doupě | Höhle |
| vole | Kropf |
| prase | Schwein |
| poupě | Knospe |

Lautveränderungen: keine

Wie Musterwort **stavení** (Gebäude):

Alle Neutra, die auf -í enden, sowie das Substantiv úterý (Dienstag)

Lautveränderungen: lediglich das Substantiv století (Jahrhundert) bildet im Plural die Formen staletí.

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Pivo chutná dobře. | Das Bier schmeckt gut. |
| Pneumatika jízdního kola je prázdná. | Der Reifen des Fahrrads ist platt. |
| Hledáme hřiště . | Wir suchen den Spielplatz . |
| No, ty malé ptáče! | Na, du kleiner Vogel! |
| Václav sedí na křesle . | Václav sitzt auf dem Sessel . |
| Tomáš jede metrem domů. | Tomáš fährt mit der Metro nach Hause. |
| To péro pochází z kuřete . | Die Feder stammt von dem Huhn . |

Noch eine Besonderheit bildet der [Dual](#). Im nächsten Abschnitt zeigen wir Ihnen, wie dieser gebildet wird.

Der Dual

Bei paarweise vorkommenden Körperteilen, wie oko (Auge), ucho (Ohr), noha (Bein, Fuß), rameno (Schulter), koleno (Knie), existieren in einigen Fällen des Plurals noch Formen der Zweizahl, des sogenannten Duals.

| Substantive im Dual | | | |
|---------------------|---|---|---|
| Fall | nohy (Füße) | ramena (Schultern) | kolena (Knie) |
| 1. Nom. | nohy | ramena | kolena |
| 2. Gen. | noh ou noh | ramen ou ramen | kolen ou kolen |
| 3. Dat. | noh ám | ramen ům | kolen ům |
| 4. Akk. | nohy | ramena | kolena |
| 5. Vok. | nohy | ramena | kolena |
| 6. Lok. | (o) noh ou (o) noh ách | (o) ramen ou (o) ramen ech | (o) kolen ou (o) kolene ch |
| 7. Inst. | noh ama | ramen y | kolen y |

BEISPIELE

| | |
|-------------------------------------|---|
| Nohy Aleny jsou dlouhé. | Alenas Füße sind lang. |
| Mirek má bolesti v kolenou . | Mirek hat Schmerzen in den Knien . |
| Antonínovi oči jsou hnědé. | Antonies Augen sind braun. |

Sie möchten als nächstes erfahren, welche Kennzeichen die [Adjektive](#) im Tschechischen haben und wie diese dekliniert werden? Im nächsten Abschnitt haben wir für Sie alles Notwendige hierzu zusammengestellt.

Teil 3: Adjektive & Adverbien

Die Adjektive in der tschechischen Sprache

Wie auch in anderen slawischen Sprachen, unterscheidet man im Tschechischen Adjektive unter verschiedenen Gesichtspunkten: Ob sie eine Eigenschaft (die "Qualität" eines Substantivs) oder aber eine Beziehung ausdrücken. Darüber hinaus werden solche Adjektive unterschieden, die ein mit einer Handlung verbundenes Merkmal ausdrücken: die Verbaladjektive.

Qualitätsadjektive

Diese Adjektive bezeichnen eine Eigenschaft oder drücken ein Werturteil aus.

| BEISPIELE | |
|----------------------|-------------------------------|
| velké auto | ein großes Auto |
| nový dům | ein neues Haus |
| špatný podnik | ein schlechter Betrieb |

Qualitätsadjektive kann man in der Regel [steigern](#).

Beziehungsadjektive

Diese Adjektive stellen eine Beziehung zu einem Begriff her. Sie selbst sind von einem anderen Wort (Substantiv oder Adverb) abgeleitet.

| BEISPIELE | |
|-----------------------|-------------------------------|
| kreditní karta | Kreditkarte (kredit = Kredit) |
| letní sukně | Sommerkleid (léto = Sommer) |
| večerní šaty | Abendkleid (večer = Abend) |

Übersetzungstipp:

Meist lassen sich Beziehungsadjektive und das zugehörige Substantiv bei einer Übersetzung ins Deutsche mit einer Nominalkette bzw. einem zusammengesetzten Substantiv wiedergeben.

Zu den Beziehungsadjektiven gehören ebenfalls:

Gattungsadjektive: Diese bringen eine Zugehörigkeit zu einer Tierart (oder allgemeiner: zur Tierwelt) zum Ausdruck.

| BEISPIELE | |
|---------------------|---------------|
| slepičí maso | Hühnerfleisch |
| ptačí klec | Vogelkäfig |
| psí obojek | Hundehalsband |
| kočičí kůže | Katzenfell |

Possessivadjektive: Diese bezeichnen ein Besitzverhältnis oder die Zugehörigkeit zu einer Person.

| BEISPIELE | |
|----------------------|----------------|
| Janova sestra | Jans Schwester |
| Janův přítel | Jans Freund |

Beziehungsadjektive stellen lediglich eine Bezugnahme auf einen Begriff dar, drücken jedoch selbst keine sich daraus ergebende Qualität der Beziehung aus. Sie sind deshalb **nicht steigerungsfähig**.

Verbaladjektive

Diese Adjektive bezeichnen ein mit einer Handlung verbundenes Merkmal, z.B.

| BEISPIELE | |
|-----------|-----------|
| smějící | lachend |
| běžný | laufend |
| šeptavý | flüsternd |

Diese Adjektive sind ebenfalls **nicht steigerungsfähig**.

Sie möchten etwas zur [Bildung der Adjektive](#) erfahren? Schauen Sie sich das folgende Kapitel an.

Zur Bildung der Adjektive

Adjektive erkennen Sie im Tschechischen an der Endung -ý, -á, -é, bzw. -í. Aber bedenken Sie: Nicht alle Wörter, die so enden, sind auch Adjektive. Die Adjektive der tschechischen Sprache lassen sich dahingehend unterscheiden, welchen Ursprungs sie sind.

Ursprüngliche, nicht abgeleitete Adjektive:

Diese drücken in der Regel eine Eigenschaft (Größe, Farbe etc.) aus. Hierzu gehören z.B. žlutý (gelb), velký (groß), drobný (klein), starý (alt), hezký (schön)

Von Verben abgeleitete Adjektive drücken eine Eigenschaft aus, die sich aus einer Handlung ergibt, z.B. malovaný (gemalt) - malovat (malen), schovaný (versteckt) - schovat (verstecken)

Von Substantiven oder Adverbien abgeleitete Adjektive:

Adjektive, die eine bestimmte Eigenschaft bezeichnen, z.B. kouzelný (zauberhaft) - kouzlo (Zauber), nemocný (krank) - nemoc (Krankheit)

Adjektive, die eine Materialbeschaffenheit bezeichnen, z.B. kamenný (steinern) - kámen (Stein), železný (eisern) - železo (Eisen)

Adjektive, die etwas Charakteristisches angeben, z.B. plešatý (glatzköpfig) - pleš (Glatze), kulovitý (kugelförmig) - koule (Kugel)

Adjektive, die eine Zeit- oder Ortsbestimmung abgeben, z.B. hodinový (stündlich) - hodina (Stunde), pražský (Prager) - Praha (Prag)

Adjektive, die Zugehörigkeit oder Besitz bezeichnen, z.B. sesterský (schwesterlich) - sestra (Schwester), otcovský (väterlich) - otec (Vater)

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie [Adjektive negiert](#), also in ihr Gegenteil verkehrt werden.

| |
|-------------------------|
| Negation von Adjektiven |
|-------------------------|

Qualitäts- und Verbaladjektive lassen sich mit Hilfe der Vorsilbe (Präfix) *ne-* in ihr Gegenteil verkehren. Diese Vorsilbe entspricht etwa dem *un-* im Deutschen (z.B. deutlich - *undeutlich*). z.B.

| BEISPIELE | |
|-------------------|---------------------|
| nemocný | „un-mächtig“, krank |
| nedaleko | unweit |
| nenormalní | unnormal |

Beziehungs- und Possessivadjektive werden hingegen durch die Verneinung im Satz negiert, z.B. To **není** sestřina sukně. – Das ist nicht der Rock der Schwester.

Der folgende Abschnitt zeigt Ihnen, wie Adjektive im Tschechischen [dekliniert](#) werden.

Die Deklination der Adjektive

Wie bereits mehrfach erwähnt, ist die tschechische Sprache eine stark flektierende Sprache. So wird es Sie nicht verwundern, dass **Adjektive** auch stets entsprechend ihrer Funktion im Satz nach **Genus, Kasus** und **Numerus dekliniert** werden.

Anmerkung: Die Formen der Adjektive sind im Vokativ immer gleich wie im Nominativ. Dennoch wurden wegen besserer Übersichtlichkeit immer alle Fälle in den Tabellen aufgelistet.

Adjektive mit harter Endung, Singular

Bei Adjektiven mit einem harten und mittleren Auslaut wird die Endung –ý verwendet.

Tipp: Wenn Sie an dieser Stelle sich nicht mehr so sicher sind, was [harte, mittlere und weiche Laute](#) sind, schauen Sie sich doch noch einmal das Kapitel hierzu an.

| Musterwort mladý (jung, jugendlich) | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------|--------------------|
| | Maskulinum belebt | Maskulinum unbelebt | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | mlad ý | mlad ý | mlad á | mlad é |
| 2. Gen. | mlad ého | mlad ého | mlad é | mlad ého |
| 3. Dat. | mlad ému | mlad ému | mlad é | mlad ému |
| 4. Akk. | mlad ého | mlad ý | mlad ou | mlad é |
| 5. Vok. | mlad ý | mlad ý | mlad á | mlad é |
| 6. Lok. | (o) mlad ém | (o) mlad ém | (o) mlad é | (o) mlad ém |
| 7. Inst. | mlad ým | mlad ým | mlad ou | mlad ým |

Adjektive mit harter Endung, Plural

| | Maskulinum belebt | Maskulinum unbelebt | Femininum | Neutrum |
|----------|----------------------|------------------------|-------------|-------------|
| 1. Nom. | mladí | mladé | mladé | mladá |
| 2. Gen. | mladých | mladých | mladých | mladých |
| 3. Dat. | mladím | mladým | mladým | mladým |
| 4. Akk. | mladé | mladé | mladé | mladá |
| 5. Vok. | mladí | mladé | mladé | mladá |
| 6. Lok. | (o) mladých | (o) mladých | (o) mladých | (o) mladých |
| 7. Inst. | mladými | mladými | mladými | mladými |

Wie das Musterwort **mladý** werden dekliniert:

Alle Adjektive auf -ý (m), -á (f), -é (n)

Substantivierte Adjektive, wie z.B. stojírenský (-á, -é) (Maschinenbau)

Regelhafte Lautveränderungen:

Konsonantenwechsel im Auslaut bei den belebten Maskulina im Nominativ Plural:

| Regeln zu Lauveränderung | |
|--------------------------|--|
| Lauveränderung | Beispiel |
| k zu c | lehký (leicht) - lehcí |
| h zu z | ubohý (erbärmlich) - ubozí |
| ch zu š | tichý (lautlos) - tiší |
| r zu ř | modrý (blau) - modří |
| sk zu št' | francouzský (französisch) - francouzští |
| ck zu čt' | hygienický (hygienisch) - hygieničtí |

| BEISPIELE | |
|---|---|
| Ruští zpěváci zpívají hezky. | Die russischen (Sg.: ruský) Sänger singen schön. |
| Hezcí muži jsou ti nejnudnější. | Die schönen (Sg.: hezký) Männer sind die langweiligsten. |
| Staří učitelé se setkávají v hostinci. | Die alten (Sg.: starý) Lehrer treffen sich im Gasthaus. |

Adjektive mit weicher Endung

Bei Adjektiven mit einem weichen (und in seltenen Fällen auch mittleren) Auslaut wird die Endung **-í** verwendet.

Beachten Sie:

Bei Adjektiven mit einer Endung auf **-í** existieren im Plural keine Unterschiede zwischen den Genus, im Singular sind hingegen Abweichungen gegeben.

| Musterwort jarní (frühlingshaft) | | | |
|---|--|---------------------------|--------------------------|
| | Singular (Maskulinum belebt/unbelebt, Neutrum) | Singular Femininum | Plural Alle Genus |
| 1. Nom. | jarní | jarní | jarní |
| 2. Gen. | jarního | jarní | jarních |
| 3. Dat. | jarnímu | jarní | jarním |
| 4. Akk. | jarní (Mask. unbelebt / Neutr.) jarního (Maskulinum belebt) | jarní | jarní |
| 5. Vok. | jarní | jarní | jarní |
| 6. Lok. | (o) jarním | (o) jarní | (o) jarních |
| 7. Inst. | jarním | jarní | jarními |

Wie das Musterwort **jarní** werden dekliniert:
Adjektive, die auf **-í** enden

Substantivierte Adjektive sowie Eigennamen
Beispiel:
studující (Studierender)

Gattungsadjektive

Beispiele:

myší díra (Mauseloch, myš – Maus), telecí řízek (Kalbsschnitzel, tele – Kalb)

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Obdivuji moderní architekturu. | Ich bewundere die moderne Architektur. |
| Dostal jsem profesionální pomoc. | Ich habe professionelle Hilfe bekommen. |
| Státní dráhy jsou často nepřesné. | Die staatliche Eisenbahn ist oft nicht pünktlich. |

Possessivadjektive

Diese können verwendet werden, um einer Person einen Besitz oder ein Abstraktum zuzuschreiben. Bei Personen in Mehrzahl treten sie **nicht** auf. Possessivadjektive werden nur gebraucht, wenn beim Substantiv **kein** Attribut steht, wie z.B. můj (mein), tvůj (dein) etc.

Ansonsten wird statt des Possessivpronomens der Genitiv verwendet.

Possessivadjektive werden nach Genus, Numerus und Kasus dekliniert und werden je nach Geschlecht der Person, auf die sie sich beziehen, mit unterschiedlichen Endungen gebildet.

Possessivadjektive einer männlichen Person

| Musterwort otecův (väterlich), Bezugswort im Singular | | | | |
|---|--------------|--------------|------------|------------|
| | Mask. belebt | Mask. unbel. | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | otecův | otecův | otcova | otcovo |
| 2. Gen. | otcova | otcova | otcovy | otcova |
| 3. Dat. | otcovu | otcovu | otcově | otcovu |
| 4. Akk. | otecův | otcova | otcovu | otcovo |
| 5. Vok. | otecův | otecův | otcova | otcovo |
| 6. Lok. | (o) otcově | (o) otcově | (o) otcově | (o) otcově |
| 7. Inst. | otcovým | otcvým | otcovou | otcovým |

| Musterwort otcův (väterlich), Bezugswort im Plural | | | | |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|
| | Mask. belebt. | Mask. unbel | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | otcovi | otcovy | otcovy | otcova |
| 2. Gen. | otcových | otcových | otcových | otcových |
| 3. Dat. | otcovým | otcovým | otcovým | otcovým |
| 4. Akk. | otcovy | otcovy | otcovy | otcova |
| 5. Vok. | otcovi | otcovy | otcovy | otcova |
| 6. Lok. | (o) otcových | (o) otcových | (o) otcových | (o) otcových |
| 7. Inst. | otcovými | otcovými | otcovými | otcovými |

Regelhafte Lautveränderungen:

„Flüchtiges –e“: z.B. Radek – Radk^ov, kašpárek (Kasperl) - kašpárk^ov

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Pavlův pes je milý. | Der Hund von Pavel ist lieb. |
| Marie si vezme dnes otcovo auto . | Marie nimmt heute Vaters Auto . |
| Toto pero patří k Andrejovým perům . | Dieser Bleistift gehört zu den Stiften von Andrej . |
| Emilovy kočky honí myši. | Emils Katzen jagen Mäuse. |

Possessivadjektiv einer weiblichen Person

| Musterwort matčín (mütterlich), Bezugswort im Singular | | | | |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Mask. belebt | Mask. unbel. | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | matčín | matčín | matčina | matčino |
| 2. Gen. | matčina | matčina | matčiny | matčina |
| 3. Dat. | matčinu | matčinu | matčině | matčinu |
| 4. Akk. | matčina | matčín | matčinu | matčino |
| 5. Vok. | matčín | matčín | matčina | matčino |
| 6. Lok. | (o) matčině | (o) matčině | (o) matčině | (o) matčině |
| 7. Inst. | matčiným | matčiným | matčinou | matčiným |

Musterwort **matčín** (mütterlich), Bezugswort im **Plural**

| Musterwort matčín (mütterlich), Bezugswort im Plural | | | | |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Mask. belebt | Mask. unbel. | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | matčini | matčiny | matčiny | matčina |
| 2. Gen. | matčiných | matčiných | matčiných | matčiných |
| 3. Dat. | matčiným | matčiným | matčiným | matčiným |
| 4. Akk. | matčiny | matčiny | matčiny | matčina |
| 5. Vok. | matčini | matčiny | matčiny | matčina |
| 6. Lok. | (o) matčiných | (o) matčiných | (o) matčiných | (o) matčiných |
| 7. Inst. | matčinými | matčinými | matčinými | matčinými |

Regelhafte Lautveränderungen:

| Konsonantenwechsel bei harten Konsonanten im Auslaut | |
|--|---|
| Lautveränderungen | Beispiele |
| k zu č | žurnalistka (Journalistin) – žurnalistčin/a/o |
| r zu ř | Věra – Věřin/a/o |
| g zu ž | Olžin/a/o |

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Juditin kůň pádí. | Das Pferd von Judita galoppiert. |
| Vstupuji do matčiny kuchyně . | Ich betrete Mutters Küche . |
| Kvůli babiččiným jahodám mám bolesti břicha. | Wegen Großmutter's Erdbeeren habe ich Bauchschmerzen. |
| Milanovo kolo jezdí dobře. | Milans Fahrrad fährt gut. |

Sie möchten erfahren, wie im Tschechischen [Adjektive gesteigert](#) werden? Im nächsten Kapitel zeigen wir Ihnen, wie dies funktioniert.

Steigerung von Adjektiven

Der Komparativ (1. Steigerung) eines Adjektivs erfolgt in der tschechischen Sprache, indem -ější, -ejší, -ší oder -í anstatt des -ý oder -í an ein Adjektiv angehängt werden. Bei welchen Adjektiv-Gruppen Sie welches Suffix verwenden, erklären wir Ihnen in diesem Kapitel.

Anmerkung: Adjektive auf -í (Musterwort jarní) werden mit -ější oder -ejší gesteigert, z.B. normální (normal) – normálnější (normaler), sportovní (sportlich) – sportovnější (sportlicher), moderní (modern) – modernější (moderner)

Der Komparativ mit -ější:

Diese Form wird verwendet bei Adjektiven mit den Stammauslauten -ný, -pý, -tý, -vý, -ský (mit Konsonantenwechsel sk – št) und -cký (mit Konsonantenwechsel ck – čt).

Beispiele:

| Der Komparativ mit –ější | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Positiv | Komparativ |
| zajímavý (interessant) | zajímavější (interessanter) |
| červený (rot) | červenější (röter) |
| božský (herrlich) | božštější (herrlicher) |

Der Komparativ mit –ejší:

Dieser findet Verwendung bei Adjektiven mit den Stammauslauten **-lý, -rý, -sý, -zý, -rý** (mit Konsonantenwechsel r – ř).

Beispiele:

| Der Komparativ mit –ější | |
|--------------------------|-----------------------|
| Positiv | Komparativ |
| pomalý (langsam) | pomalejší (langsamer) |
| bystrý (klug, munter) | bystřejší (klüger) |
| rychlý (schnell) | rychlejší (schneller) |

Der Komparativ mit –ší:

Diese Endung wird eingesetzt bei Adjektiven mit den Stammauslauten **-bý, -dý, -ký** (mit Konsonantenwechsel k – š; bei **-oký** und **-eký**: Wegfall des o, bzw. e), **-hý** (mit Konsonantenwechsel h – ž), **-chý** (mit Konsonantenwechsel ch – š), sowie einigen Adjektiven auf **-tý**.

Und hier noch einige Beispiele dazu:

| Der Komparativ mit –ší | |
|------------------------|------------------------|
| Positiv | Komparativ |
| drahý (teuer) | dražší (teurer) |
| hluboký (tief) | hlubší (tiefer) |
| tvrdý (hartherzig) | tvrdší (hartherziger) |
| bohatý (wohlhabend) | bohatší (wohlhabender) |
| čistý (sauber) | čistší (sauberer) |

Der Komparativ mit –í:

ei einigen Adjektiven, die auf **-ký** enden, wird die Steigerung mit **-í** gebildet. Es erfolgt dabei der Konsonantenwechsel k – č.

Beispiele:

| Der Komparativ mit -í | |
|-----------------------|------------------|
| Positiv | Komparativ |
| hezký (schön) | hezčí (schöner) |
| trpký (herb) | trpčí (herber) |
| vlhký (nass) | vlhčí (nässer) |
| lehký (leicht) | lehčí (leichter) |
| tenký (zart) | tenčí (zarter) |

Es gibt aber auch Ausnahmen, die Sie sich merken sollten:

Sonderfälle:

Bei einigen Adjektiven verläuft die Komparation unregelmäßig. Sie kennen das auch aus dem Deutschen (beispielsweise gut – besser).

Beispiele:

| Sonderfälle | |
|---------------------------|------------------------------|
| Positiv | Komparativ |
| malý (klein, schmal) | menší (kleiner, schmaler) |
| veliký/velký (großartig) | větší (großartiger) |
| dobrý (gut) | lepší (besser) |
| dlouhý (weiträumig, lang) | delší (weiträumiger, länger) |
| zlý (finster, boshaft) | horší (finsterer, boshafter) |

Wenn Ihnen an dieser Stelle bereits „der Kopf raucht“, weil Ihnen die Deklination und 1. Steigerung der Adjektive so kompliziert erschienen waren, können Sie nun erst einmal aufatmen: Die Bildung der 2. Stufe der Steigerung gestaltet sich ganz einfach, wenn Sie im letzten Teil gut aufgepasst haben!

Die 2. Stufe der Steigerung – der Superlativ – wird gebildet, indem man die Vorsilbe **nej-** vor die Form der 1. Stufe der Steigerung setzt.

| Die Bildung des Superlativs | | |
|-----------------------------|-----------------|---------------------------------|
| Positiv | Komparativ | Superlativ |
| drahý (teuer) | dražší (teurer) | nejdražší (am teuersten) |

| | | |
|------------------------|-----------------------------|---|
| rychlý (schnell) | rychlejší (schneller) | nejrychlejší (am schnellsten) |
| zajímavý (interessant) | zajímavější (interessanter) | nejzajímavější (am interessantesten) |

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Jaroslav jede na kole rychleji než Johan. | Jaroslav fährt schneller mit dem Fahrrad als Johan. |
| Barbora je chytřejší než Jakub. | Barbora ist klüger als Jakub. |
| Moje kniha je zajímavější než televize. | Mein Buch ist interessanter als Fernsehen. |
| Učím se nejrychleji . | Ich lerne am schnellsten . |
| Můj počítač je nejnovější model. | Mein Computer ist das neueste Modell. |
| David je nejlepší kouzelník. | David ist der beste Zauberer. |

Im nächsten Kapitel stellen wir Ihnen die [Adverbien](#) im Tschechischen vor.

Das Adverb in der tschechischen Sprache

Wie Sie dies auch aus dem Deutschen kennen, werden Adverbien (Umstandswörter) im Tschechischen dazu verwendet, ein Verb, ein Adjektiv oder auch ein anders Adverb im Satz näher zu bestimmen. Ein Adverb kann des weiteren auch dazu eingesetzt werden, ein Substantiv zu kennzeichnen, z.B. ulice domů – Die Straße nach Hause. (Das Adverb domů ist aus dem Substantiv dům [das Haus] gebildet).

Das Adverb gehört zu den unflektierten Wortarten, das bedeutet, dass es **nicht** nach Genus, Zeit etc. **gebeugt** wird.

Die meisten Adverbien haben ihren Ursprung in Adjektiven, meist werden dabei die Suffixe –e oder –ě verwendet.

Beispiele:

| Adverbien mit Suffixe auf –e oder –ě | |
|--------------------------------------|---------------------|
| Adjektiv | Adverb |
| dobrý (Adjektiv: gut) | dobře (Adverb: gut) |

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| společný (Adj.: gemeinsam) | společně (Adv.: gemeinsam) |
| špatný (Adj.: schlecht) | špatně (Adv.: schlecht) |

Darüber hinaus gibt es auch aus Adjektiven abgeleitete Adverbien, die mit den Suffixen -o und -y gebildet werden.

Und hier noch einige Beispiele dazu:

| Adverbien mit Suffixe auf -o und -y | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| Adjektiv | Adverb |
| volný (Adj.: frei) | volno (Adv.: frei) |
| český (Adj.: tschechisch) | česky (Adv.: tschechisch) |
| německý (Adj.: deutsch) | německy (Adv.: deutsch) |

Es gibt ebenso Adverbien, die nicht von Adjektiven abgeleitet sind, manche hiervon haben ein Substantiv als Ursprung.

| Von Substantive abgeleitete Adverbien | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| smutno | traurig (smutek = Trauer) |
| doslova | wörtlich (slovo = das Wort) |
| velmi | sehr |
| tma | dunkel |
| nahlas | laut |
| daleko | weit |
| hodně | viel |
| málo | wenig |
| nejdříve | zuerst |
| nutně | notwendig |
| ráno | morgens |

Um Ihnen die konkrete Anwendung aufzuzeigen, haben wir für Sie eine Tabelle mit Beispielen zusammengestellt.

Unser Tipp: Bilden Sie, nachdem Sie die Beispiele gelesen haben, selbst Sätze, in denen Adverbien vorkommen.

| BEISPIELE | |
|---------------------------------------|--|
| Ladislav jede na kole rychle . | Ladislav fährt schnell Fahrrad. |
| Pěkně zpíváš. | Du singst schön . |
| Mluvíte německy ? | Sprechen Sie deutsch ? |
| To je mi velmi líto . | Es tut mir sehr leid . |
| Jeli jsme daleko . | Wir sind weit gefahren. |

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie die [Adverbien gesteigert](#) werden.

Steigerung der Adverbien

Die 1. Steigerung: Der Komparativ

Die meisten Adverbien lassen sich steigern, vor allem solche, die aus den Qualitätsadjektiven abgeleitet sind (z.B. hezky – schön, dobře – gut etc.).

Der Komparativ wird gebildet mittels der Suffixe –ěji, –ěji und in seltenen Fällen mit –e. Eine eindeutige Zuordnung, welche dieser Formen verwendet wird, gibt es nicht. Wir empfehlen Ihnen daher, wenn Sie ein Adverb lernen, gleich die Komparativform mitzulernen.

Beachten Sie des weiteren, dass es gerade bei der Komparativendung –e meist zu einem Konsonantenwechsel und zu einer Dehnung des Stammvokals kommt. Nachfolgend finden Sie eine Liste mit vielen gängigen Adverbien und deren Steigerung:

| Regelmäßig gebildeter Komparativ | |
|----------------------------------|------------------------|
| Positiv | Komparativ |
| blízko (nah) | blíže (näher) (*) |
| často (oft) | častěji (öfter) |
| daleko (weit) | dále (weiter) (*) |
| draho (teuer) | draže (teurer) (*) |
| hlasitě (laut) | hlasitěji (lauter) |
| klidně (ruhig) | klidněji (ruhiger) |
| mile (nett) | mileji (netter) |
| ošklivě (hässlich) | ošklivěji (hässlicher) |

| | |
|------------------|----------------------|
| rychle (schnell) | rychleji (schneller) |
| sladno (leicht) | snadněji (leichter) |
| úzko (schmal) | úže (schmäler) (*) |
| vysoko (hoch) | výše (höher) (*) |
| zdravě (gesund) | zdravěji (gesünder) |

(*) **Anmerkung:** Umgangssprachlich wird das -e oftmals weggelassen, so dass z.B. dráže als dráž gesprochen wird

Auch im Tschechischen gibt es Adverbien, die völlig unregelmäßig gesteigert werden. Sie kennen dies auch aus dem Deutschen, z.B. gut – besser – am besten.

| Unregelmäßig gebildeter Komparativ | |
|------------------------------------|-------------------|
| Positiv | Komparativ |
| brzy (bald) | dříve (eher) |
| dlouho (lang) | déle (länger) |
| dobře (gut) | lépe (besser) |
| málo (wenig) | méně (weniger) |
| mnoho (viel) | více (mehr) |
| zle (schlecht) | hůře (schlechter) |
| zle (schlecht) | hůře (schlechter) |

Die 2. Steigerung der Adverbien: Der Superlativ

Die Bildung der 2. Steigerung eines Adverbs funktioniert ganz einfach, wenn Sie wissen, wie der Komparativ des Adverbs gebildet wird:

Zur Bildung des Superlativs wird vor den Komparativ des Adverbs einfach die Vorsilbe nej- gehängt.

Auch hierzu haben wir einige Beispiele zusammengestellt:

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Magdalenka píše krásně, ale Radka píše nejkrásněji . | Magdalenka schreibt schön, aber Radka schreibt am schönsten . |

| | |
|---|---|
| Ty vypadáš nejlépe . | Du siehst am besten aus. |
| Simona počítá nejrychleji . | Simona rechnet am schnellsten . |
| Viktorovi se to líbilo nejméně . | Viktor hat es am wenigsten gefallen. |

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie [Präpositionen](#) im Tschechischen gebrauchen und welche Fälle Sie dabei anwenden müssen.

Die Präpositionen im Tschechischen

Bei der Verwendung von Präpositionen, müssen Sie beachten, dass die meisten nur mit einem bestimmten Fall (Kasus) zu gebrauchen sind. Darüber hinaus gibt es noch Präpositionen, die mit zwei Fällen und eine einzige, die mit drei Fällen gebildet werden.

Wir haben für Sie hierfür Tabellen zusammengestellt, an denen Sie lernen können, welcher Fall bei welcher Präposition Anwendung findet:

| Präpositionen, die mit nur einem Fall gebildet werden | |
|---|--|
| Genitiv | do (in), od (von), u (bei), bez (ohne), z (aus), okolo (um), vedle (neben), kromě (außer), kolem (vorbei), místo (statt), ohledně (bezüglich), podle (entlang) |
| Dativ | k(e) (zu), kvůli (wegen), proti (gegen), vůči (gegenüber) |
| Akkusativ | mimo (außer), pro (für), přes (über), skrz (durch) |
| Lokativ | při (an, bei) |
| Instrumental | s (mit) |

| Präpositionen, die mit zwei Fällen gebildet werden können | |
|---|--|
| Akkusativ | po (bis, zu), na (auf), o (um), v (am, um) pod (unter), nad (über), před (vor), mezi (zwischen) |
| Lokativ | po (entlang), na (auf), o (über, von), v (in) |
| Instrumental | pod (unter), nad (über), před (vor), mezi (zwischen) |

Achten Sie hier auch auf die Bedeutungsunterschiede, die teilweise auftreten!

Die Präposition, die mit drei Fällen gebildet werden kann

| | |
|--------------|--------------|
| Akkusativ | za (hinter) |
| Genitiv | za (während) |
| Instrumental | za (hinter) |

Beachten Sie:

An die Präpositionen **k, s, v** und **z** wird ein **Endungs-e** angeschlossen, wenn das nachfolgende Wort mit dem gleichen oder einem ähnlichen Konsonanten beginnt bzw. dieses eine Konsonantengruppe am Anfang stehen hat.

| BEISPIELE | |
|-------------------|---------------------|
| ke koncertu | zum Konzert |
| se stromu | vom Baum |
| ve váze | in der Vase |
| ze základní školy | aus der Grundschule |

Auch zu den Präpositionen haben wir für Sie Beispiele zusammengestellt, mit deren Hilfe Sie die konkrete Anwendung lernen können:

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Dana přijde z města. | Dana kommt aus der Stadt. |
| Edita jede kolem domu. | Edita fährt am Haus vorbei . |
| Během dívání se na televizi povídáme si. | Während des Fernsehens unterhalten wir uns. |
| Místo aby zaplatil, běží pryč. | Statt zu bezahlen, rennt er weg. |
| Potkáme se vždy na mostě. | Wir treffen uns immer auf der Brücke. |

Das nächste Kapitel gibt eine Einführung in den nächsten großen Themenkomplex dieser Grammatik: Die [Verben](#).

Teil 4: Verben

Das Verb in der tschechischen Sprache

Wenn Sie tschechische Verben (Tätigkeitswörter) anwenden, müssen Sie darauf achten, dass das tschechische Verbsystem eine Reihe an Unterschieden gegenüber dem deutschen aufweist. Aber keine Angst! In den folgenden Kapiteln werden wir Ihnen die wichtigsten Gesichtspunkte gut verständlich erklären und – wie Sie es aus den vorangegangenen Kapiteln bereits kennen – mit Musterwörtern und anschaulichen Beispielen die Bildung und Anwendung der Verben in der tschechischen Sprache näher bringen!

Zunächst werden wir Ihnen die vier [Verbklassen](#) im Tschechischen zeigen und erklären.

Die Verbklassen

Um im Tschechischen ein Verb korrekt konjugieren zu können, ist es notwendig, das Verb zunächst einer bestimmten Konjugationsklasse zuzuordnen zu können, um es für einen Satz nach Modus, Tempus, Genus und Numerus richtig zu beugen.

Die tschechische Sprache unterscheidet vier verschiedene Klassen, nach denen die Verben für die Konjugation eingeteilt werden.

Die Einteilung der verschiedenen Verben erfolgt nach zwei Kriterien, nach denen Sie sich richten können:

- Dem **Stammauslaut**. Dieser ist entweder ein Vokal, ein Konsonant oder eine Konsonantengruppe. Mit Beispielen möchten wir Ihnen das zeigen. Der Stammauslaut ist dabei markiert: vol**at**, kous**nout**, mé**st**
- Dem **Thema**. Dies ist der Vokal oder die Lautgruppe zwischen dem Stammauslaut und dem Infinitivsuffix. Beispiel: vol**at**, kous**n**out.

Die Verbklassen

| Musterwort | Typ | |
|------------|-----|-----------------|
| | | Verbkategorie I |

| | | |
|--------------------|-----|--|
| volat (rufen) | a | Ein Konsonant vor dem Stammauslaut: hart: Vokal oder Konsonant vor Stammauslaut, z.B. potkat (treffen), lechtat (krabbeln), vítat (begrüßen) mittel: Vokal vor Stammauslaut, z.B. dělat (tun), doufat (hoffen), chovat se (sich verhalten) weich: z.B. kecat (quatschen), hihňat se (kichern) |
| znát (kennen) | - | langer Vokal bei einsilbigen Verben ohne Vorsilbe, z.B. dát (geben), dbát (beachten) kurzer Vokal bei Verben mit Vorsilbe, z.B. poznat (kennenlernen), nedbat (missachten) |
| Verbklassse II | | |
| litovat (bedauern) | ova | Konsonant vor Thema, z.B. kupovat (kaufen), tancovat (tanzen), milovat (lieben) |
| výt (heulen) | - | langer Stammvokal á, í und ý bei einsilbigen Verben und präfigierten Ableitungen, z.B. mýt (putzen), vít (binden), vysmát se (auslachen) Stammvokal ě, z.B. prospět (nützen), přispět (helfen) |
| Verbklassse III | | |
| muset (müssen) | i | Konsonant vor dem Thema: mittel und weich, z.B. chodit (gehen), slavít (feiern), balít (verpacken) Konsonantengruppen vor „Thema“, z.B. myslít (denken), brzdit (hindern) |
| viset (hängen) | e | Weicher oder mittlerer Konsonant (nur c, j, l, s, z, č, ř, š, ž), z.B. sázet (pflanzen), válet (kugeln), míjet se (verfehlen), slyšet (hören) |
| umět (können) | ě | Weicher oder mittlerer Konsonant (nur b, d', m, ň, p, t', v), z.B. trpět (leiden), shanět (auftreiben), rozumět (verstehen) |
| Verbklassse IV | | |
| plavat (schwimmen) | a | Mittlerer oder harter Konsonant (nur b, h, ch, k, m, p, r, s, v, z), Vokal vor Stammauslaut, z.B. plakat (weinen), vázat (binden), hrabat (wühlen), lámat (brechen) |
| prát (waschen) | - | langer Vokal á, Konsonantengruppen vor Stammauslaut, z.B. rvát (raufen), brát (nehmen), vyprat (waschen) |
| mést (fegen) | - | Konsonant s oder z, langer Stammvokal, z.B. vézt (fahren), klást (legen), pást (grasen), vést (führen) |

| | | |
|----------------------|-----|--|
| dřít (pauken) | í | einsilbige Verben und Ableitungen von -vřít, -dřít, -přít, -třít, -zřít, z.B. otevřít (öffnen), zavřít (schließen), zapřít (leugnen) |
| vinout (rollen) | nou | kurzer Vokal vor dem Thema, z.B. hnout (bewegen), minout (verfehlen), planout (brennen) |
| kousnout (beißen) | nou | harter/mittlerer Konsonant vor dem Thema, z.B. tisknout (drücken), napnout (aufspannen), blbnout (blödeln) |
| péci (braten) | - | Endung -cí/-ct, z.B. téci (fließen), vléci (schleppen), říci (sagen) |
| zahnout (krallen) | - | Ableitungen von -jmout, -pnout, -tnout und -čit, z.B. vypnout (abstellen), najmout (mieten) |

Wie finden Sie heraus, zu welcher Verbklasse ein Verb gehört?

Ein Beispiel: Sie haben im Wörterbuch das deutsche Wort "suchen" nachgeschlagen. Es heißt auf Tschechisch "hledat". Schauen Sie nun auf die Endung dieses Verbs: „-dat“: Der Stammauslaut hat den Vokal **a** und liegt vor dem harten Konsonanten **d**. Wenn Sie jetzt in ihrer Tabelle nachschlagen, finden Sie schnell heraus, dass das Verb "hledat" der Verbklasse I zuzuordnen ist und nach dem Musterwort volat gebeugt wird.

Zunächst werden wir für Sie eine Tabelle mit den verschiedenen „Grundendungen“, nach Genus und Numerus unterteilt, aufzeigen. Hier finden Sie auch unterschiedliche Endungsvarianten für die verschiedenen Verbklassen. Sie brauchen, wenn Sie ein Verb später einmal konjugieren möchten, nur noch die Tabelle mit den regelmäßigen Verbklassen mit der untenstehenden Tabelle vergleichen, um sämtliche Endungen für das Verb zu erhalten.

| Übersichtstabelle | | | | | | |
|-------------------|--------------|------------|------|-------|------|------|
| Fall | Person/Genus | Endung(en) | | | | |
| Indikativ Präsens | Singular | 1. | -u | -ji | -ím | -ám |
| | | 2. | -eš | -ješ | -íš | -áš |
| | | 3. | -e | -je | -í | -á |
| | Plural | 1. | -eme | -jeme | -íme | -áme |
| | | 2. | -ete | -jete | -í | -áte |
| | | 3. | -ou | -jí | -íte | -ají |
| Imperativ | Singular | 2. | -! | | | |
| | Plural | 1. | -me! | | | |
| | | 2. | -te! | | | |

| | | | | |
|---|--|----------------------------------|--|-----------------------------------|
| Transgressiv Präsens | Maskulinum Femininum Neutrum alle Genus | -a -ouc -ouc -ouce | -e/ -ě -íc -íc -íce | -je/ -jě -jíc -jíc -jíce |
| Indikativ Futur | Singular Plural | 1. 2. 3. 1. 2. 3. | <i>Infinitiv</i> <i>Infinitiv</i> <i>Infinitiv</i> <i>Infinitiv</i> <i>Infinitiv</i> <i>Infinitiv</i> | |
| Partizip Präteritum, Singular Plural | Maskulinum Femininum Neutrum Mask. belebt M.unbel./Fem. Neutrum | - -a -o -i -y -a | | |
| Indikativ Präteritum | Singular Plural | 1. 2. 3. 1. 2. 3. | <i>Partizip Prät. (-a) jsem</i> <i>Partizip Präteritum (-a) jsi</i> <i>Partizip Prät. (-a, -o) -</i> <i>Partizip Prät. (-y) jsme</i> <i>Partizip Prät. (-y, -a) jste</i> <i>Partizip Prät. (-y, -a) -</i> | |
| Konditional Präsens | Singular Plural | 1. 2. 3. 1. 2. 3. | <i>Partizip Prät. (-a) bych</i> <i>Partizip Prät. (-a) bys</i> <i>Partizip Prät. (-a, -o) by</i> <i>Partizip Prät. (-y) bychom</i> <i>Partizip Prät. (-y, -a) byste</i> <i>Partizip Prät. (-y, -a) by</i> | |
| Konditional Präteritum | Singular Plural | 1. 2. 3. 1. 2. 3. | <i>byl bych Partizip Prät.</i> <i>byl bys Partizip Präteritum</i> <i>byl by Partizip Präteritum</i> <i>byli/y bychom Partizip Prät.</i> <i>byli/y byste Partizip Prät.</i> <i>byli/y by Partizip Präteritum</i> | |
| Partizip Passiv Singular Plural | Maskulinum Femininum Neutrum Mask. belebt M.unbel./Fem. Neutrum | - -a -o -i -y -a | | |
| Verbaladjektiv | | | <i>Partizip Passiv -ý</i> | |

Verbalsubstantiv

Partizip Passiv -í

Anmerkung: Zur [Bildung des Passivs](#) finden Sie ein extra Kapitel.

Anschließend finden Sie eine Tabelle mit den [regelmäßigen Verben](#), eingeteilt nach den verschiedenen Verbklassen. Hiernach haben wir eine Tabelle mit [unregelmäßigen Verben](#) für Sie zusammengestellt.

Die regelmäßigen Verben

Die folgende Tabelle ist unterteilt nach den Musterwörtern, die wir für Sie in der Liste zur Einteilung in die Verbklassen zusammengestellt haben.

| Regelmäßige Verben, unterteilt nach Verbklassen | | | | | | |
|---|-----------|---------------------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------|
| Klasse | Infinitiv | Partizip Präteritum | Partizip Passiv | 1. Person Singular | 3. Person Singular | Imperativ |
| I. | volat | volal | volán | volám | volají | volej! |
| I. | znát | znal | znán | znám | znají | znej! |
| II. | litovat | litoval | litován | lituji | litují | lituj! |
| II. | výt | vyl | - | vyji | vyjí | vyj! |
| III. | muset | musel | - | musím | musí | mus! |
| III. | viset | visel | - | visím | visí | visej! |
| III. | umět | uměl | - | umím | umějí | uměj! |
| IV. | plavat | plaval | - | plavu | plavou | plav! |
| IV. | prát | pral | prán | peru | perou | per! |
| IV. | mést | metl | - | metu | metou | meť! |
| IV. | dřít | dřel | dřen | dřu | dřou | dři! |
| IV. | vinout | vinul | vinut | vinu | vinou | viň! |
| IV. | kousnout | kousl | kousnut | kousnu | kousnou | kousni! |
| IV. | péci/péct | pekl | pečen | peču | pečou | peč! |
| IV. | zapnout | zapl | zapnut | zapnu | zapnou | zapni! |

Anschließend finden Sie eine Auswahl [unregelmäßiger Verben](#).

Die unregelmäßigen Verben

| Unregelmäßige Verben | | | | | |
|----------------------|------------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|
| Infinitiv | Partizip Präteritum | Partizip Passiv | 1. Person Singular | 3. Person Singular | Imperativ |
| být (*) | byl | - | jsem | jsou | bud'! |
| chtít (*) | chtěl | chtěn | chci | chtějí | chtěj! |
| vědět (*) | věděl | - | vím | vědí | věz! |
| jíst | jedl | - | jím | jedí | jez! |
| jet | jel | - | jedu | jedou | jed'! |
| moci | mohl | - | můžu | můžou | - |
| hnát | hnal | hnán | ženu | ženou | žeň! |
| mít | měl | - | mám | mají | měj! |
| spát | spal | - | spím | spí | spi! |
| psát | psal | psán | píšu | píšou | piš! |
| růst | rostl | - | rostu | rostou | - |

(*) Da být (sein), chtít (wollen) und vědět (wissen) häufig verwendete Verben sind, haben wir für Sie zur besseren Übersicht alle Formen im Indikativ Präsens zusammengestellt:

| Das Indikativ Präsens | | | |
|-------------------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| | být (sein) | chtít (wollen) | vědět (wissen) |
| Singular, 1.Person | jsem | chce | vím |
| 2.Person | jsi | chceš | víš |
| 3.Person | je | chce | ví |
| Plural, 1.Person | jsme | chceme | víme |
| 2.Person | jste | chcete | víte |
| 3.Person | jsou | chtějí | vědí |
| Transgressiv (*) | jsa usw. | chtěje usw. | věda usw. |

(*) siehe Übersichtstabelle

Indikativ Futur von být: budu, budeš usw. (siehe [Übersichtstabelle](#))

In den folgenden Kapiteln werden wir Ihnen nun erklären, wie Sie die [Verben anwenden](#) können.

Das Verbsystem

Die Verben in der tschechischen Sprache drücken [Person & Zahl](#), [Aspekt](#), [Zeit](#), [Modus](#) und [Aktiv & Passiv](#) aus.

Auf diese Punkte wird in den nächsten Abschnitten jeweils einzeln eingegangen, damit Sie die Unterschiede zum Deutschen leicht nachvollziehen können. Wenn Sie auf die Begriffe in dem Kästchen oben klicken, werden Sie direkt in das dazugehörige Kapitel weitergeleitet. Bei jedem dieser Unterpunkte zum Verbsystem finden Sie Beispiele, die Ihnen die Erklärungen veranschaulichen werden.

Person und Zahl

Durch die Endungen der Verben wird sowohl die Person, als auch die Zahl eindeutig ausgedrückt. Personalpronomen werden daher zusammen mit Verben nur dann verwendet, wenn man die Person besonders verdeutlichen möchte. Im Regelfall steht kein Personalpronomen.

Beispiel:

| vidět (sehen) | |
|------------------|-----------------------------|
| vidím / já vidím | ich sehe / <i>ich</i> sehe! |
| vidíš | du siehst |
| vidí | er/sie/es sieht |
| vidíme | wir sehen |
| vidíte | Sie sehen |
| vidí | sie sehen |

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie allen Wichtige zum [Aspekt](#) eines Verbs.

Der Aspekt eines Verbs

Eine Sache, die Sie nicht aus dem Deutschen kennen, ist der Aspekt eines Verbs:

Dieser drückt aus, ob bei einer Handlung das (abgeschlossene) Ereignis selbst dargestellt, sozusagen die Handlung „fotografiert“ wird, oder dessen Verlauf charakterisiert, sie sozusagen „gefilmt“ wird.

Unterschieden wird in der tschechischen Sprache dabei zwischen dem **vollendeten Verb** (das jenes Ereignis ausdrückt: Es ist einmalig und abgeschlossen) und dem **unvollendeten Verb** (das den Verlauf ausdrückt: Die Handlung ist andauernd oder wiederkehrend).

Die beiden Teile eines Aspektpaares haben die gleiche Wortbedeutung, bei einer Übersetzung ins Deutsche werden daher beide Verbformen – und darauf müssen Sie achten – **mit demselben deutschen Verb** übersetzt.

Beispiel:

| Der Aspekt des Verbs „zeigen“: ukázat (vollendet) – ukazovat (unvollendet) | |
|---|--|
| Ukáže na obraze. | Er (hat ge-)zeigt auf das Bild. (Vollendetes Verb; Die Handlung ist einmalig und abgeschlossen.) |
| Často mi ukazuje fotografie svých dětí. | Er zeigt mir oft Bilder seiner Kinder. (Unvollendetes Verb; Die Handlung ist wiederkehrend) |
| Ukazuje na obraze. | Er zeigt (gerade) auf das Bild. (Unvollendetes Verb; Die Handlung ist andauernd.) |

Für fast jedes tschechische Verb existieren unterschiedliche Formen für den unvollendeten und den vollendeten Aspekt.

Die Bildung des unvollendeten Aspekts

Ein unvollendetes Verb entsteht, indem an die vollendete Form eines Verbs ein Suffix (eine Endung) angehängt wird.

Hierbei kommt es vielfach zu einer Dehnung, Verkürzung oder einem Wechsel des Stammvokals. Weitere Phänomene können der Einschub der Vokale á, í oder ý oder ein Konsonantenwechsel sein.

Wir haben für Sie dazu eine Tabelle mit Beispielen zusammengestellt:

Die Bildung des unvollendeten Aspekts

| Veränderung | vollendetes Verb | unvollendetes Verb | deutsche Bedeutung |
|--------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Vokaldehnung | rozdat | rozdávat | verteilen |
| Vokaldehnung | pustit | pouštět | loslassen |
| Vokalverkürzung | koupit | kupovat | kaufen |
| Vokalverkürzung | zkrátit | zkracovat | kürzen |
| Vokalwechsel | pomoci | pomáhat | helfen |
| Vokalwechsel | hodit | házet | werfen |
| Vokaleinschub | vyhnat | vyhánět | treiben |
| Vokaleinschub | usnout | usínat | einschlafen |
| Vokaleinschub | nazvat | nazývat | bezeichnen |
| Konsonantenwechsel | zkrátit | zkracovat | kürzen |
| Konsonantenwechsel | pustit | pouštět | loslassen |

Übersicht zur Bildung unvollendeter Verben

Die Bildung der unvollendeten aus den vollendeten Verben verläuft nicht regelmäßig. Daher können wir Ihnen leider kein Schema nach der Art „Wenn Sie die Endung -xyz bei einem vollendeten Verb sehen, wird daraus beim unvollendeten die Endung -zyx.“.

Wir haben für Sie hierzu eine Tabelle mit verschiedenen Aspektpaaren zusammengestellt, unterteilt nach den Endungen -at, -et/-ět, -vat und -ovat.

Tipp:

Wenn Sie ein tschechisches Verb lernen, sollten Sie sich immer gleich beide Formen von dessen Aspekt merken.

| Vollendete und unvollendete Verben | | | |
|---|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Endung des unvollendeten Verbs | vollendetes Verb | unvollendetes Verb | deutsche Bedeutung |
| | | | |

| | | | |
|------------------|---------------|---------------|------------------|
| -at | bodnout | bodat | stechen |
| | chytit | chytat | fangen |
| | hodit | házet | werfen |
| | najmout | najímat | mieten |
| | poslechnout | poslouchat | befolgen |
| | pomoci | pomáhat | helfen |
| | sednout si | sedat si | sich setzen |
| | umřít | umírat | sterben |
| | zatknout | zatýkat | festnehmen |
| -et / -ět | hodit | házet | werfen |
| | ohlídnout se | ohlížet se | sich umsehen |
| | podvést | podvádět | betrügen |
| | přijít | přicházet | kommen |
| | prominout | promíjet | verzeihen |
| | vyrobit | vyrábět | herstellen |
| | vynést | vynášet | wegtragen |
| -vat | zaznět | zaznívat | erklingen |
| | přeřeknout se | přeříkávat se | sich versprechen |
| | poznat | poznávat | kennenlernen |
| | vychovat | vychovávat | erziehen |
| | vydělat | vydělávat | verdienen |
| | umýt | umývat | abspülen |
| | zpracovat | zpracovávat | bearbeiten |
| -ovat | podepsat | podepisovat | unterschreiben |
| | navštívit | navštěvovat | besuchen |
| | navrhnout | navrhovat | vorschlagen |
| | pohnout | pohybovat | bewegen |
| | koupit | kupovat | kaufen |
| | ukázat | ukazovat | zeigen |
| | ujistit | ujišťovat | versichern |

Worauf Sie achten müssen:

Die beiden Formen eines Aspektpaares werden meistens nach unterschiedlichen [Verbklassen](#) gebeugt.

Beispiel:

- koupit (kaufen, vollendet): Deklination nach Verbklasse II
- kupovat (kaufen, unvollendet): Deklination nach Verbklasse I

Nur sehr wenige Verben drücken beide Formen mit nur einem Wort aus, das heißt, es gibt nur eine Verbform für beide Aspekte. Meist sind dies Verben, die ihren Ursprung in Fremdwörtern haben.

| Verben, die beide Aspektformen ausdrücken | |
|---|---------------|
| telefonovat | telefonieren |
| informovat | informieren |
| absolvovat | absolvieren |
| argumentovat | argumentieren |
| socializovat | sozialisieren |
| obětovat | opfern |
| věnovat | widmen |
| darovat | schenken |
| hodit se | sich eignen |
| zprostředkovat | vermitteln |

Es gibt daneben auch Verben, die nur einen Aspekt ausdrücken:

Verben, die nur den vollendeten Aspekt ausdrücken

Diese Verben drücken ein bestimmtes Ergebnis oder Ereignis aus. Eine unvollendete Form dieser Verben existiert nicht.

| Verben, die nur den vollendeten Aspekt ausdrücken | |
|---|----------------------|
| nadchnout se | sich begeistern |
| stačit | (ein Ziel) erreichen |
| spatřit | erblicken |
| zranit | verletzen |

Verben, die nur den unvollendeten Aspekt ausdrücken

Diese Verben drücken einen Verlauf, Gefühle oder einen Zustand aus. Eine vollendete Form dieser Verben existiert nicht.

| Verben, die nur den unvollendeten Aspekt ausdrücken | |
|---|----------|
| otálet | bummeln |
| vypravět | erzählen |
| líbit se | gefallen |
| bát se | fürchten |
| váhat | zögern |
| milovat | lieben |
| spát | schlafen |
| ležet | liegen |

Vollendete Form bilden manche Verben durch ein verwandtes Verb:

líbit se – zalíbit se, milovat – zamilovat, ležet – poležet

Es gibt auch Verben, deren Aspektformen unterschiedliche Wurzeln aufweisen. Sehen Sie sich folgende Tabelle an:

| Unregelmäßige Aspektpaare | | |
|---------------------------|-----------------------|--------------------|
| vollendete Verbform | unvollendete Verbform | deutsche Bedeutung |
| vzít | brát | nehmen |
| položít | klást | legen |
| leknout se | bát se | sich fürchten |

Die Bildung vollendeter aus unvollendeten Verben

Durch Beifügung von Präfixen können aus einfachen unvollendeten Verben vollendete Verben entstehen. Es entstehen dabei jedoch keine (echten) Aspektpaare, vielmehr handelt es sich dabei um eine Möglichkeit der Wortbildung. In der Regel ändert sich dabei die Wortbedeutung.

| Verben, die nur den unvollendeten Aspekt ausdrücken | |
|---|-----------|
| unvollendet | vollendet |

| | |
|----------------|-------------------------------|
| stavět (bauen) | v ystavět (erbauen) |
| mýt (waschen) | u mýt (abwaschen) |
| dělat (machen) | vy dělat (verdienen) |
| znát (kennen) | p oznat (kennenlernen) |

Das folgende Kapitel erklärt Ihnen nun die verschiedenen [Zeiten](#) im Tschechischen.

Die Zeiten im Tschechischen

Bei der Bildung der Zeiten müssen Sie als deutscher Muttersprachler erneut ein wenig umdenken:

In der tschechischen Sprache existiert **kein Perfekt** (Dt.: „*Ich habe gegessen.*“), **kein Plusquamperfekt** („*Ich hatte gegessen.*“) und **kein Futur II** („*Ich werde gegessen haben.*“).

Das Tschechische unterscheidet hingegen nur drei Zeitformen:

Um die Vergangenheit auszudrücken, wird im Tschechischen das **Präteritum** (Dt.: „*Ich aß.*“) verwendet, für die Gegenwart das **Präsens** (Dt.: „*Ich esse.*“) und für die Zukunft das **Futur** (Dt.: „*Ich werde essen.*“).

Wenn Sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft im Tschechischen ausdrücken möchten, müssen Sie also etwas anders vorgehen, als Sie dies aus dem Deutschen gewöhnt sind.

Die **Zukunft** drücken Sie bei vollendeten Verben mit deren Futur-Form (=Präsensform der vollendeten Verbs, siehe unten) aus, bei unvollendeten Verben verwenden Sie die zusammengesetzte Form budu + Infinitiv.

Um die Zeiten im Tschechischen korrekt anwenden zu können, müssen Sie wissen, welche Verbformen hierzu gebraucht werden. Wir haben für Sie eine [Übersichtstabelle](#) mit den Flexionsformen zusammengestellt. Im selben Abschnitt finden Sie Musterwörter und Erklärungen, welche der vier Verbklassen für das von Ihnen verwendete Verb die passende ist. Hier finden Sie auch die Tabellen mit den [regelmäßigen](#) und [unregelmäßigen](#) Verben.

Die **Gegenwart** lässt sich **nur mit unvollendeten** Verbformen ausdrücken. Die Verwendung von vollendeten Verben ist **nicht** möglich, um die Gegenwart zu bezeichnen.

Tipp: Studieren Sie bitte hierzu noch einmal die Übersichtstabelle mit den Verbendungen und die un- und regelmäßigen Verben!

Für die **Vergangenheit** verwenden Sie die Präteritum-Formen der vollendeten, bzw. unvollendeten Verben.

Tipp: Studieren Sie bitte hierzu noch einmal die Übersichtstabelle mit den Verbendungen und die un- und regelmäßigen Verben!

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Právě píšu dopis. | Ich schreibe gerade an einem Brief. |
| Moji přátelé přišli na návštěvu. | Meine Freunde kamen zu Besuch. |
| Pavel měl včera narozeniny. | Pavel hatte gestern Geburtstag. |
| Včera jsem byl nejprve nakupovat a poté jsem byl pozván k Pavlovi. | Gestern war ich erst einkaufen und dann war ich bei Pavel eingeladen . |
| Helena běhala včera v parku. | Helena lief gestern im Park. |
| Petr nechodil rád do školy. | Petr ging nicht gerne in die Schule. |
| Koupíme si auto. | Wir werden uns ein Auto kaufen . |
| Příští rok se vdám (w)/ožením (m) . | Ich werde nächstes Jahr heiraten . |
| Zítra pojedu do Prahy. | Ich fahre morgen nach Prag. (*) |

(*) Anmerkung: Im Deutschen verwendet man für zukünftige Begebenheiten vielfach das Präsens statt des Futur, im Tschechischen ist dies nicht möglich! Hier müssen Sie für **zukünftige Ereignisse immer das Futur** verwenden. Aus diesem Grund müssen Sie genau aufpassen, wenn Sie einen Satz wie „Ich fahre (morgen) nach Prag.“ ins Tschechische übersetzen. Dieser muss ins Futur gesetzt werden.

Wenn Sie **aufeinanderfolgende Ereignisse/Handlungen** (Dt.: „Ich lernte und dann schlief ich.“) veranschaulichen möchten, lässt sich dies mit Hilfe des [Aspekts](#) (d.h. mit den unvollendeten bzw. vollendeten Verben) oder mit dem [Transgressiv](#) (siehe nächstes Kapitel) ausdrücken.

Der Futur vollendeter Verben

Eine Handlung in der **Gegenwart** lässt sich nur mit **unvollendeten** Verben beschreiben, da in dieser Zeit nur der Verlauf oder die Dauer, nicht jedoch die Abgeschlossenheit der Handlung ausgedrückt werden kann.

Die Zukunft lässt sich also nur mit der Futurform der unvollendeten Verben (budu, budeš etc. + Infinitiv) oder der Futurform der vollendeten Verben. Die Bildung des Futurs bei vollendeten Verben ist ganz einfach:

Die Futurform der vollendeten Verben ist dieselbe wie die Präsensform der unvollendeten Verben!

Es werden also folgende Endungen verwendet:

| Endung des Futurs vollendeter Verben | | | |
|--------------------------------------|-------|------|------|
| -u | -ji | -ím | -ám |
| -eš | -ješ | -íš | -áš |
| -e | -je | -í | -á |
| -eme | -jeme | -íme | -áme |
| -ete | -jete | -í | -áte |
| -ou | -jí | -íte | -ají |

Beispiel:

- Alexandr si bude kupovat kávu. – Alexandr wird sich einen Kaffee kaufen. (unvollendetes Verb; der Verlauf oder die Wiederkehr der Handlung wird ausgedrückt.)
- Alexandr si koupí káva. – Alexandr wird sich einen Kaffee kaufen. (Die Handlung als Ganzes steht im Mittelpunkt.)

| BEISPIELE | |
|--------------------------------------|---|
| Marie bude chodit nakupovat. | Marie wird einkaufen gehen . (unvollendetes Verb; Verlauf oder Wiederkehr) |
| Marie půjde nakoupit. | Marie wird einkaufen gehen . (vollendetes Verb; Handlung an sich) |
| Michal bude pomáhat Lukášovi. | Michal wird Lukáš helfen . (unvollendetes Verb; Verlauf oder Wiederkehr) |

Jan **pomůže** Markovi.

Jan **wird** Marek **helfen**. (vollendetes Verb; Handlung an sich)

In den folgenden Kapiteln wird detailliert auf die etwas komplizierteren Verbformen im Tschechischen eingegangen: Auf den [Transgressiv](#), die verschiedenen [Modi](#), den [Aspekt](#) und das [Passiv](#).

Der Transgressiv

Im Tschechischen existiert eine Form, mit der sich parallel ablaufende Geschehen aber auch die Vorzeitigkeit von Handlungen ausdrücken lassen, bei denen in Haupt- und Nebensatz das Subjekt übereinstimmt: Der Transgressiv. Jedoch ist diese Ausdrucksweise weniger gebräuchlich und findet heute fast ausschließlich in der (höheren) Schriftsprache Verwendung. Um Ihnen dennoch zu ermöglichen, solche Ausdrücke beim Lesen zu verstehen und Ihnen andererseits die Gelegenheit zu geben, sich „gewählt“ auszudrücken, haben wir diese Formulierung mit in diese Grammatik aufgenommen.

Gebildet werden die beiden Arten des Transgressiv folgendermaßen:

Transgressiv Präsens

Der Transgressiv Präsens kommt nur bei **unvollendeten Verben** vor. Mit diesem wird die Gleichzeitigkeit einer Handlung (egal, ob in Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft) ausgedrückt.

Um den Transgressiv Präsens zu formen, bilden Sie zunächst die Form der 3. Person Plural im Präsens, um zu erkennen, welche Endung der Transgressiv bekommen wird. Anschließend wird die Endung der 3.Pers. Pl. Präs. durch eine der Transgressivendungen (siehe Tabelle) ersetzt.

Unterschieden wird desweiteren nach Geschlecht und Zahl des Subjekts.

Schauen Sie sich folgende Tabelle und die anschließenden Beispiele an:

| | Endungen des Transgressiv Präsens | | |
|----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Endung 3.Pers. Pl. Präsens | Maskulinum, Singular | Femininum & Neutrum, Sing. | Plural, alle Geschlechter |
| -ou | -a | -ouc | -ouce |
| -í | -e / -ě | -í | -íce |

BEISPIELE

Jedíce, byla zábava.

Als wir **aßen**, hatten wir Spaß.

| | |
|-----------------------------------|---|
| Jedíce , máme zábavu. | Wenn wir essen , haben wir Spaß. |
| Jedíce , budeme mít zábavu | Wenn wir essen werden , werden wir Spaß haben. |

Transgressiv Präteritum

Mit dem Transgressiv Präteritum lässt sich eine Vorzeitigkeit (egal, ob in Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft) ausdrücken. Er kann nur bei **vollendeten Verben** angewendet werden.

Die Endungen des Transgressiv Präteritum (siehe Tabelle) werden an den Präteritumstamm des Verbs angefügt. Dabei müssen Sie darauf achten, ob dieser auf einen Vokal oder einen Konsonanten auslautet.

Den **Präteritumstamm** erhalten Sie, in dem Sie das **-l** in der **3. Person Singular des Präteritums** abtrennen.

Beispiele hierzu:

brát (laufen) - běžel (er/sie/es lief) – běže (Präteritumstamm)

| Transgressiv Präteritum | | | |
|-------------------------|----------------------|-------------------------------|---------------------------|
| | Maskulinum, Singular | Femininum & Neutrum, Singular | Plural, alle Geschlechter |
| Stammauslaut Vokal | -v | -vši | -vše |
| Stammauslaut Konsonant | -- (keine Endung) | -ši | -še |

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Ivan naučiv se, setkal se se svými přátely. | Nachdem Ivan gelernt hatte , traf er sich mit Freunden. |
| Ivan naučiv se, setkává se se svými přátely. | Nachdem Ivan gelernt hat , trifft er sich mit Freunden. |
| Ivan naučiv se, setká se se svými přátely. | Nachdem Ivan gelernt haben wird , wird er sich mit Freunden treffen . |

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie alles wichtige zum [Modus](#) (zur „Aussageweise“) im Tschechischen.

Der Modus

Wie Sie dies auch aus dem Deutschen kennen, gibt es unterschiedliche Modi (Aussageweisen), ein Verb zu gebrauchen, um einem Satz einen bestimmte Ausdrucksform zu geben. Die Modi sind im Tschechischen der **Indikativ** (Wirklichkeitsform: „ich gehe“), der **Imperativ** (Befehlsform: „geh jetzt!“) und der **Konditional** (Bedingungsform: „ich würde gehen, wenn...“). Einen Konjunktiv (Möglichkeitsform: „Ich fragte, ob er nach Hause ginge.“), wie er im Deutschen existiert, kennt die tschechische Sprache nicht.

Anwendung der Modi:

- Indikativ (Wirklichkeitsform):
Bei vollendeten Verben: Bildung nur im Präteritum und Futur, nicht im Präsens;
Bei unvollendeten Verben: Bildung des Indikativ in allen Zeiten möglich;
- Imperativ (Befehlsform):
Nur im Präsens (nur unvollendete Verben) und im Futur (beide Aspektformen) anwendbar.
- Konditional (Bedingungsform):
Mit dieser Form wird eine bedingte, vorstellbare Handlung ausgedrückt, der Konditional wird jedoch nicht für die indirekte Rede verwendet (wie im Deutschen). Für letztere verwendet man im Tschechischen den Indikativ.
Der Konditional wird nur in der Gegenwart und im Präteritum benutzt, nicht jedoch im Futur. Der Konditional wird häufig verwendet.

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Jdi ted' domů! | Geh jetzt nach Hause! |
| Jdu domů. | Ich gehe nach Hause. |
| Jestliže se mi to nelíbí , jdu domů. | Wenn es mir nicht gefällt , gehe ich nach Hause. |
| Šel jsem domů. | Ich ging nach Hause. |

Das folgende Kapitel erklärt Ihnen alles Wichtige zu [Aktiv und Passiv](#).

Aktiv und Passiv

Wie das Deutsche auch, unterscheidet das Tschechische zwischen Aktiv und Passiv.

Die Aktivform haben Sie bereits kennengelernt, schauen Sie sich etwa die Beispielsätze in den ersten Kapiteln dieser Grammatik an: Dort wird durchgängig der Aktiv verwendet!

Das Passiv (die Leideform) hingegen haben Sie in dieser Grammatik noch nicht kennengelernt. Wie im Deutschen auch, wird das Passiv im Tschechischen in einer zusammengesetzten Form gebildet.

Merken Sie sich:

Das zusammengesetzte Passiv wird gebildet mit der entsprechenden Form des Hilfsverbs *být* (sein) und des Partizip Passiv.

Die entsprechenden Formen des Hilfsverbs *být* finden Sie in den untenstehenden Tabellen.

Beachten Sie: Das handelnde Subjekt eines Passivsatzes steht immer im Instrumental, z.B. *Učitelka byla viděna žákem.* – *Die Lehrerin wurde vom Schüler gesehen.*

Wir haben hier eine Tabelle zusammengestellt, in der Sie erkennen können, wie das zusammengesetzte Passiv gebildet wird.

Im **Indikativ Präsens** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Muster gebildet:

Beispiel: *hledat* – suchen

| Gegenwart (Indikativ Präsens) von <i>hledat</i> (suchen) | | | | | | |
|--|---------------------------|----------------------------|-----------------|--|-----------------|-----------------|
| | Singular | | | Plural | | |
| | Mask. | Fem. | Neutr. | Mask. | Fem. | Neutr. |
| 1. Person | jsem hledá n | jsem hledán a | jsem hledáno | jsme hledáni | jsme hledány | jsme hledána |
| 2. Person | jsi hledá n | jsi hledán a | jsi hledáno | jste hledáni | jste hledány | jste hledána |
| 3. Person | je hledá n | je hledán a | je hledáno | jsou hledáni (bel.) jsou hledány (unbel.) | jsou hledány | jsou hledána |

Möchten Sie das Passiv im Präsens verneinen, so stellen Sie dem Hilfsverb die Vorsilbe ne- voran, z.B. nejsem hledán – ich werde nicht gesucht.

| BEISPIELE | |
|------------------------------------|--|
| Nejsi nesen. | Du wirst nicht getragen . |
| Je nalezen přátely. | Er wird von den Freunden gefunden . |
| Pavel je volán jeho matkou. | Pavel wird von seiner Mutter angerufen . |

Im **Konditional Präsens** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Muster gebildet. Verwenden Sie die obige Tabelle als Hilfe, wenn Sie nicht gleich mit dem Schema zurechtkommen.

| Gegenwart (Konditional Präsens) | |
|---------------------------------|---|
| Singular | 1.Pers. byl, -a, -o + bych + hledán, -a, -o |
| | 2.Pers. byl, -a, -o + bys + hledán, -a, -o |
| | 3.Pers. byl, -a, -o + by + hledán, -a, -o |
| Plural | 1.Pers. byli, -y, -a + bychom + hledáni, -y, -a |
| | 2.Pers. byli, -y, -a + byste + hledáni, -y, -a |
| | 3.Pers. byli, -y, -a + by + hledáni, -y, -a |

Die Verneinung erfolgt über die Vorsilbe -ne vor das Hilfsverb, z.B. nebyl bych hledán – ich würde nicht gesucht.

Präteritum Passiv

Im **Präteritum Indikativ** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Muster gebildet. Verwenden Sie die obige Tabelle als Hilfe, wenn Sie nicht gleich mit dem Schema zurechtkommen.

| Vergangenheit (Präteritum, Indikativ) | |
|---------------------------------------|---|
| Singular | 1.Pers. byl, -a, -o + jsem + hledán, -a, -o |
| | 2.Pers. byl, -a, -o + jsi + hledán, -a, -o |
| | 3.Pers. byl, -a, -o + (-) + hledán, -a, -o |
| Plural | 1.Pers. byli, -y, -a + jsme + hledáni, -y, -a |

| | |
|--|---|
| | 2.Pers. byli, -y, -a + jste + hledáni, -y, -a |
| | 3.Pers. byli, -y, -a + (-) + hledáni, -y, -a |

Anmerkung: In der dritten Person existiert keine Form von je bzw. jsou!
Möchten Sie das Passiv im Präteritum verneinen, so stellen Sie dem Hilfsverb byl/byli die Vorsilbe ne- voran, z.B. nebyl jsem hledán – ich wurde nicht gesucht.

Im **Präteritum Konditional** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Muster gebildet:

| Vergangenheit (Präteritum, Konditional) | |
|---|---|
| Singular | 1.P.: byl, -a, -o + bych + byl, -a, -o+ hledán, -a, -o |
| | 2.P.: byl, -a, -o + bys + byl, -a, -o+ hledán, -a, -o |
| | 3.P.: byl, -a, -o + by + byl, -a, -o + hledán, -a, -o |
| Plural | 1.P.: byli, -y, -a + bychom + byli, -y, -a + hledáni, -y,-a |
| | 2.P.: byli, -y, -a + byste + byli, -y, -a + hledáni, -y,-a |
| | 3.P.: byli, -y, -a + by + byli, -y, -a + hledáni, -y,-a |

Die Verneinung erfolgt über die Vorsilbe ne- vor das Hilfsverb, z.B. nebyl bych byl hledán – ich wäre nicht gesucht worden.

Futur Passiv

Im **Futur** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Schema gebildet:

| Zukunft (Futur, Indikativ) | |
|---|--|
| Singular: 1.P.: budu hledán, -a, -o | Pl.: 1.P.: budeme hledáni, -y, -a |
| Singular: 2.P.: budeš hledán, -a, -o | Pl.: 2.P.: budete hledáni, -y, -a |
| Singular: 3.P.: bude hledán, -a, -o | Pl.: 3.P.: budou hledáni, -y, -a |

Die Verneinung erfolgt über die Vorsilbe ne- vor das Hilfsverb, z.B. nebudu hledán – ich werde nicht gesucht (werden).

Imperativ Passiv

Im **Imperativ** wird das zusammengesetzte Passiv nach folgendem Schema gebildet. Beachten Sie, dass beim Passiv nur die drei aufgeführten Formen sinnvoll angewendet werden können.

| Imperativ |
|--|
| 2. Person Singular: bud' hledán, -a, -o |
| 1. Person Plural: bud'me hledáni, -y, -a |
| 2. Person Plural: bud'te hledáni, -y, -a |

Verneinung wieder über Voranstellen von ne- vor das Hilfsverb.

Beachten Sie:

Bei der Bildung des zusammengesetzten Passiv kommt es zu folgenden regelhaften Lautveränderungen: aus der Endsilbe -ět der Verbgrundform wird -ěn im Passiv (Sing./Mask.), aus ít wird -en, aus -it wird -en, aus -at wird -án, aus -ýt wird -yt.

Beispiele: objednat (bestellen) – objednán (bestellt), mýt (waschen) – myt (gewaschen), dělat (tun, arbeiten) – dělán (gearbeitet, getan)

| BEISPIELE | |
|---|---|
| Dominik je nesen domů. | Dominik wird nach Hause getragen . |
| Jsem hledán policií. | Ich werde von der Polizei gesucht . |
| To nebylo schováno v garáži. | Es war nicht in der Garage versteckt gewesen . |
| Helena bude zítra očekávána její matkou. | Helena wird morgen von ihrer Mutter erwartet werden . |
| Omlouvám se, nebyl jste již na toto dotazován ? | Entschuldigung, wurden Sie nicht danach schon gefragt ? |
| Kdybych se byl býval učil, nebyl bych vyloučen ze školy. | Wenn ich gelernt hätte, wäre ich nicht aus der Schule entlassen worden , |
| Zítra ti bude něco dáno . | Es wird dir morgen etwas gegeben werden . |
| Jiří nebyl dotazován . | Jiří war nicht gefragt worden . |

Das Reflexivpassiv

Eine weitere Möglichkeit, das Passiv auszudrücken, ist die Verwendung des Reflexivpassivs. Vor allem in der Umgangssprache wird es oft verwendet. Dies wird vor allem bei unvollendeten Verben für die dritte Person verwendet. Das Verb wird dabei in der jeweiligen Zeit (Indikativ 3.Pers., Futur/Präsens/Präteritum) konjugiert. Das Objekt darf dabei keine Person bezeichnen, sondern muss ein sächliches Objekt sein.

Das Reflexivpassiv wird mit **se** gebildet.

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Domy se strhnou. | Die Häuser werden abgerissen. |
| Kola se namontují. | Die Räder werden montiert. |
| V noci se rozsvěcují lampy. | Nachts wurden die Lampen angeschaltet. |
| Koberce se zítra vyčistí. | Die Teppiche werden morgen geputzt werden. |

Im nun folgenden Kapitel haben wir eine Übersicht über die tschechischen [Pronomen](#) zusammengestellt.

Teil 5: Die Pronomen

Die Pronomen im Tschechischen

In der tschechischen Sprache unterscheidet man, wie im Deutschen auch, welcher Klasse ein Pronomen (Fürwort) zugeordnet wird.

Diese Klassen sind:

[Personalpronomen](#)

[Possessivpronomen](#)

[Reflexive Possessivpronomen](#)

[Demonstrativpronomen](#)

[Relativpronomen](#)

[Interrogativpronomen](#)

[Indefinitpronomen](#)

[Determinativpronomen](#)

[Negativpronomen](#)

Sie brauchen nur einen der aufgeführten Begriffe anklicken und schon kommen Sie zum dazugehörigen Kapitel.

In den folgenden Abschnitten werden wir Ihnen die wichtigsten Aspekte dieser Pronomenklassen anschaulich erklären.

Die Personalpronomen

Ein Personalpronomen (auch: persönliches Fürwort) dient als Ersatz für ein bestimmtes Nomen. Beispielsweise wird hiermit aus „Klaus hat Schnupfen“: „Er hat Schnupfen.“

Personalpronomen im Singular

| Personalpronomen im Singular | | | | | |
|------------------------------|-------------------|------------------|------------------|--------------------|-------------------|
| | 1. Person | 2. Person | 3. Person, mask. | 3. Person, fem. | 3. Person, neutr. |
| 1. Nom. | já (<i>ich</i>) | ty (<i>du</i>) | on (<i>er</i>) | ona (<i>sie</i>) | ono (<i>es</i>) |
| 2. Gen. | mne / mě | tebe / tě | jeho/něho ho | jí/ní | jeho/něho ho |

| | | | | | |
|----------|----------|-----------|-----------------|--------|-----------------|
| 3. Dat. | mně / mi | tobě / ti | jemu/němu mu | jí/ní | jemu/němu mu |
| 4. Akk. | mne / mě | tebe / tě | jeho/něho ho | ji/ni | je/ně ho |
| 5. Vok. | - | - | - | - | - |
| 6. Lok. | (o) mně | (o) tobě | (o) něm | (o) ní | (o) něm |
| 7. Inst. | mnou | tebou | jím/ním | jí/ní | jím/ním |

Wie Sie sehen können, existieren teilweise zwei unterschiedliche Formen eines Personalpronomens: eine kurze und eine längere. Die längere – z.B. *tebe* – wird am Satzanfang benutzt, oder wenn dieses Pronomen besonders hervorgehoben werden soll oder in Verbindung mit Präpositionen. Ansonsten kann die Kurzform verwendet werden, wobei das Pronomen in diesen Fällen oftmals auch ganz weggelassen wird. Die Form *mne* wird auch als sogenannte „Buchform“ bezeichnet und stellt eine gehobene, wenngleich auch leicht veraltete Formulierungsmöglichkeit dar.

Personalpronomen im Plural

| Personalpronomen im Plural | | | | | |
|----------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | 1. Person | 2. Person | 3. Person, mask. | 3. Person, fem. | 3. Person, neutr. |
| 1. N. | my (<i>wir</i>) | vy (<i>ihr/Sie</i>) | oni (b.)/ony (unb.) (<i>sie</i>) | ony (<i>sie</i>) | ona (<i>sie</i>) |
| 2. G. | nás | vás | jich/nimi | jich/nimi | jich/nimi |
| 3. D. | nám | vám | jim/nimi | jim/nim | jim/nim |
| 4. A. | nás | vás | je/ně | je/ně | je/ně |
| 5. V. | - | - | - | - | - |
| 6. L. | (o) nás | (o) vás | (o) nich | (o) nich | (o) nich |
| 7. I. | námi | vámi | jimi/nimi | jimi/nimi | jimi/nimi |

Beachten Sie:

Bei der 3. Person maskulin wird unterschieden zwischen belebten und unbelebten Maskulina.

Im folgenden Kapitel erfahren Sie etwas über die [höfliche Anrede](#) im Tschechischen. Auch die tschechische Sprache unterscheidet nämlich zwischen einem „Du“ und einem „Sie“.

Die höfliche Anrede

Wie im Deutschen auch, wird in der tschechischen Sprache die **2. Person Plural** (z.B. vy – Sie [Nominativ], vám – Ihnen [Dativ]) **zur höflichen Anrede** hergenommen.

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Já jdu do kina. | Ich gehe ins Kino. |
| On hledá je (své přátele). | Er besucht sie (seine Freunde). |
| Já Vám přeji pěkný den! | Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag! |
| Bohumil s ním jde do školy. | Bohumil geht mit ihm in die Schule. |
| To mě nezajímá! | Es interessiert mich nicht! |
| Vy hovoříte česky? | Sprechen Sie Tschechisch? |
| Vy jste ho viděli? | Haben Sie ihn gesehen? |
| Patří Vám tato taška? | Gehört diese Tasche Ihnen ? |

Lernen Sie im kommenden Kapitel das Wichtigste über die tschechischen [Possessivpronomen](#).

Die Possessivpronomen

Das Possessivpronomen (auch: besitzanzeigendes Fürwort) drückt einen Besitz oder eine Zugehörigkeit aus.

Die tschechische Sprache verwendet die Possessivpronomen můj (mein), tvůj (dein), jeho (sein), její (ihr), náš (unser), váš (euer/Ihr), jejich (ihr, Plural).

Die Deklination der Possessivpronomen

Musterwörter tvůj (dein) und váš (euer/Ihr)
bei Substantiven im Singular

| | mask. | fem. | neutr. | mask. | fem. | neutr. |
|--|-------|------|--------|-------|------|--------|
|--|-------|------|--------|-------|------|--------|

| | | | | | | |
|-------|-------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------------|------------------------|
| 1. N. | tvůj (dein) | tvá / tvoje (deine) | tvé / tvoje (dein) | váš (euer/Ihr) | vaše (eure/ Ihre) | vaše (euer/ Ihr) |
| 2. G. | tvého | tvé | tvého | vašeho | vaší | vašeho |
| 3. D. | tvému | tvé | tvému | vašemu | vaší | vašemu |
| 4. A. | tvého (b.), tvůj (unb.) | tvou | tvé / tvoje | vašeho (b.) váš (unb.) | vaší | vaše |
| 5. V. | - | - | - | - | - | - |
| 6. L. | (o) tvém | (o) tvé | (o) tvém | (o) vašem | (o) vaší | (o) vašem |
| 7. I. | tvým | tvou | tvým | vaším | vaší | vaším |

Musterwörter tvůj (dein) und váš (euer/Ihr)
bei Substantiven im Plural

| | mask. | fem. | neutr. | mask. | fem. | neutr. |
|-------|--|-----------|-----------|---------------------------------|------|--------|
| 1. N. | tví/tvoji (bel.) tvé/tvoje (unbel.) | tvé/tvoje | tvá/tvoje | vaši (bel.) vaše (unbel.) | vaše | vaše |
| 2. G. | Tvých | | | vašich | | |
| 3. D. | Tvým | | | vaším | | |
| 4. A. | tvé/tvoje | tvé/tvoje | tvá/tvoje | vaše | | |
| 5. V. | - | | | - | | |
| 6. L. | (o) tvých | | | (o) vašich | | |
| 7. I. | Tvými | | | vašimi | | |

Musterwort tvůj:

Wie das Musterwort tvůj wird auch můj (mein) und das reflexive Possessivpronomen svůj (siehe unten) dekliniert.

Musterwort váš:

Wie das Musterwort váš wird auch náš (unser) dekliniert.

Deklination der anderen Possessivpronomen:

její (fem., ihr) wird wie das [Musterwort jarní](#) gebeugt. (Dieses finden Sie im Kapitel über die Deklination der Adjektive)

jeho (sein) und **jejich** (Pl, ihr) werden hingegen gar **nicht** dekliniert.

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Jak se má vaše přítelkyně? | Wie geht es euerer Freundin? |
| Moje auto je v garáži. | Mein Auto ist in der Garage. |
| Navštívím moje tety. | Ich besuche meine Tanten. |
| Myslím, že vaše kniha je velkolepá. | Ich finde Ihr Buch ganz großartig. |
| Tvoje kočka poškrábala můj nábytek. | Deine Katze zerkratzt meine Möbel. |
| Jel jsem domů na tvém kole. | Ich bin mit deinem Fahrrad nach Hause gefahren. |
| Jana je támhle a to je její kabát. | Dort ist Dana und dies ist ihr Mantel. |
| Kryštof zavola jeho přítelkyni. | Kryštof hat seine Freunde angerufen. |

Das reflexive Possessivpronomen svůj

Zusätzlich zu den aufgeführten Possessivpronomen gibt es noch das reflexive Possessivpronomen **svůj** (alle Personen, Sg./Pl.), das sich direkt auf das Satzsubjekt bezieht. Bei einer Übersetzung ins Deutsche könnte dabei das Pronomen mit *eigene/r/s* ergänzt werden.

Die Deklination von **svůj** erfolgt wie beim [Musterwort tvůj](#).

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Magada přinesla k lékaři její (svoji) kočku. | Magda hat ihre (eigene) Katze zum Arzt gebracht. |
| Můj bratr přijede jeho (svým) autem. | Mein Bruder kommt mit seinem (eigenen) Auto. |
| Teta má u sebe její (svůj) deštník. | Die Tante hat ihren (eigenen) Regenschirm dabei. |
| Ti muži hrají na jejich (svých) hudebních nástrojích. | Die Männer spielen auf ihren (eigenen) Musikinstrumenten. |

Im nächsten Abschnitt stellen wir Ihnen die [Demonstrativpronomen](#) vor.

Die Demonstrativpronomen

Der deutschsprachige Begriff, den Sie für das Demonstrativpronomen kennen, ist der des *hinweisenden Fürwortes*. Im Deutschen sind das z.B. dieser, welcher, jener.

| Demonstrativpronomen | | | | | | |
|----------------------|-----------------------------|----------------------|-----------------------|--|----------------------|----------------------|
| | Singular | | | Plural | | |
| | Mask. | Fem. | Neutr. | Mask. | Fem. | Neutr. |
| 1. N. | ten <i>(dieser)</i> | ta <i>(diese)</i> | to <i>(dieses)</i> | ti (bel.) ty (unbel.) <i>(diese)</i> | ty <i>(diese)</i> | ta <i>(diese)</i> |
| 2. G. | toho | té | toho | těch | | |
| 3. D. | tomu | té | tomu | těm | | |
| 4. A. | toho (bel.) ten (unbel.) | tu | to | ty | ty | ta |
| 5. V. | - | - | - | - | - | - |
| 6. L. | (o) tom | (o) té | (o) tom | (o) těch | | |
| 7. I. | tím | tou | tím | těmi | | |

Wie das Demonstrativpronomen *ten* (*der, dieser*) wird auch *onen* (*jener*) dekliniert.

Das Demonstrativpronomen *ten* lässt sich auch noch verstärken, in dem -to oder -hle angehängt, bzw. tam- oder tamhle- vorangestellt werden. Diese Zusätze werden dabei an die **regelmäßig deklinierte** Form gesetzt, z.B. Mohu otevřít tamto okno? – Darf ich dieses Fenster öffnen?

Die Demonstrativpronomen **takový** (solche/s/r) und **týž** (gleiche/s/r, der/die/das selbe/n) werden wie das [Musterwort mladý](#) gebeugt. Das Pronomen **tentýž** (derselbe) wird nahezu ausschließlich im Nominativ gebraucht.

BEISPIELE

Tento míč je kulatý.

Dieser Ball ist rund.

| | |
|--|--|
| Setkal jsem se s touto paní. | Ich habe mich mit dieser Frau getroffen. |
| To je ta samá škola. | Das ist dieselbe Schule. |
| Tam je ona pekárna, o které jsem ti vyprávěl. | Dort ist jene Bäckerei, von der ich dir erzählt habe. |

Anschließend finden Sie alles Notwendige zum [Relativpronomen](#).

Die Relativpronomen

Ein Relativpronomen ist ein Fürwort, das den Referenten in einem Satz bezeichnet. (Ein Referent ist ein Wort, auf das sich andere Wörter im Satz beziehen.) Ein Beispiel aus dem Deutschen: „Der Lehrer, *der* (bzw. *welcher*) mit dem Auto zur Schule kommt.“

Das Relativpronomen jenž (welcher)

| | Singular | | | Plural | | |
|-------|---------------------------|---------|----------|-----------------------------|------|--------|
| | Mask. | Fem. | Neutr. | Mask. | Fem. | Neutr. |
| 1. N. | jenž | jež | jež | jíž (bel.), jež (unbel.) | jež | jež |
| 2. G. | jehož | jíž | jehož | jichž | | |
| 3. D. | jemuž | jíž | jemuž | jimž | | |
| 4. A. | jejž, jehož (nur unb.) | jíž | jež | jež | | |
| 5. V. | - | - | - | - | - | - |
| 6. L. | (o) němž | (o) níž | (o) nemž | (o) nichž | | |
| 7. I. | Jímž | jíž | jímž | jimiž | | |

Das Relativpronomen **který** (der, welcher) wird dekliniert wie das [Musterwort mladý](#). Dieses Pronomen ist das gebräuchlichste.

Das Relativpronomen **kdo** (wer) und **co** (was) werden wie die entsprechenden [Interrogativpronomen kdo und co](#) gebeugt.

BEISPIELE

| | |
|----------------------------------|--|
| Škola, kterou navštěvuji. | Die Schule, welche ich besuche. |
|----------------------------------|--|

| | |
|--|--|
| Učím se řeč, kterou mám velmi rád. | Ich lerne eine Sprache, die ich sehr mag. |
| Milan se ptá, ve kterém městě bydlím. | Milan fragt, in welcher Stadt ich wohne. |
| Dům, který leží na konci ulice. | Das Haus, das am Ende der Straße liegt. |

Das nächste Kapitel zeigt Ihnen die Verwendung von [Interrogativpronomen](#).

Die Interrogativpronomen

Als Interrogativpronomen wird ein Fragewort (oder: fragendes Fürwort) bezeichnet, dessen Aufgabe es ist, einen bestimmten Typus an Information zu erfragen. Fragewörter im Deutschen sind beispielsweise *was?*, *wer?*, *wessen?*

| Interrogativpronomen | | |
|----------------------|------------|-----------|
| | kdo / wer? | co / was? |
| 1. Nom. | kdo | co |
| 2. Gen. | koho | čeho |
| 3. Dat. | komu | čemu |
| 4. Akk. | koho | co |
| 5. Vok. | - | - |
| 6. Lok. | (o) kom | (o) čem |
| 7. Instr. | kým | čím |

Die weiteren Interrogativpronomen **který** (wer?) und **jaký** (was für ein?) werden wie das [Musterwort mladý](#) gebeugt, während das Pronomen **čí** (wessen?) wie das [Musterwort jarní](#) dekliniert wird.

| BEISPIELE | |
|-----------------------------------|--|
| Čí je to kniha. | Wessen Buch ist das? |
| Komu jsem půjčil tu knihu? | Wem habe ich das Buch geliehen? |
| O čem je tato kniha? | Worüber handelt dieses Buch? |
| Kdo to psal? | Wer hat es geschrieben? |

Co (Kolik) stojí tato kniha?

Was kostet dieses Buch?

Im nächsten Kapitel werden die tschechischen [Indefinitpronomen](#) behandelt.

Die Indefinitpronomen

Die unbestimmten Fürwörter (Indefinitpronomen) werden mit den Interrogativpronomen *kdo, co, který, jaký* und *čí* gebildet und an diese wird eine Vorsilbe (*ně-, leda-, lec-, málo-, kde-* oder *všeli-*) bzw. eine Nachsilbe (*-si* oder *-koli*) gehängt.

Das Indefinitpronomen wird dabei dekliniert wie das (ursprüngliche) Interrogativpronomen und lediglich durch die Vor- bzw. Nachsilbe ergänzt.

Indefinitpronomen, die mit **lec-, leda-, ně-** und **-si** gebildet werden, haben die Bedeutung von *irgend(jemand)*, z.B. *někdo* (irgendwer), *něco* (irgendwas), *kdosí* (irgend jemand)

Indefinitpronomen, die mit **kde-** oder **všeli-** gebildet werden, haben die Bedeutung *jeder-* oder *allerlei*, z.B. *kdekdo* (jedermann), *všeliký* (allerhand)

Indefinitpronomen, die mit **málo-** gebildet werden, drücken etwas *seltenes* aus, z.B. *málokdo* (selten jemand/kaum jemand)

Indefinitpronomen, die mit **-koli** gebildet werden, haben die Bedeutung von *immer*, z.B. *kdokoli* (wer immer), *cokoli* (was immer)

BEISPIELE

| | |
|---|--|
| Slyšel někdo něco o Erikovi? | Hat irgend jemand etwas von Erik gehört? |
| Zapomněl jsem něco v nákupním centru. | Irgendwas habe ich im Supermarkt vergessen. |
| Zažili jsme ledasco . | Wir haben allerhand erlebt. |
| Ať se stane cokoli , my zůstaneme zde. | Was immer auch geschieht, wir bleiben hier. |
| Sotvakdo viděl tento obraz. | Kaum einer hat das Bild gesehen. |

Im nächsten Abschnitt lernen Sie die tschechischen [Determinativpronomen](#) kennen.

Die Determinativpronomen

Determinativpronomen stellen attributiv verwendete Pronomen dar, die in der Regel die Funktion eines Artikels einnehmen, im Deutschen sind dies z.B. *mancher, jeder, aller*.

Diese Determinativpronomen werden wie das Musterwort **mladý** dekliniert:

| Die regelmäßigen Determinativpronomen | |
|---------------------------------------|---------|
| jiný | anderer |
| druhý | mancher |
| samý | bloßer |
| každý | jeder |
| žádný | keiner |

Lediglich das Fürwort **všechen** (alle, sämtlich) wird unregelmäßig gebeugt:

| Das Determinativpronomen všechen | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|---------|----------|--|---------|---------|
| | Singular | | | Plural | | |
| | Mask. | Fem. | Neutr. | Mask. | Fem. | Neutr. |
| 1. N. | všechen | všechna | všechno | všichni (bel.) všechny (unbel.) | všechny | všechna |
| 2. G. | všeho | vší | všeho | všech | | |
| 3. D. | všemu | vší | všemu | všem | | |
| 4. A. | všeho (bel.) všechen (unb.) | všechnu | všechno | všechny | | všechna |
| 5. V. | - | - | - | - | - | - |
| 6. L. | (o) všem | (o) vší | (o) všem | (o) všech | | |
| 7. I. | vším | vší | vším | všemi | | |

Auch zu den Determinativpronomen haben wir einige Beispiele für Sie zusammengestellt:

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Každý člověk má rád čokoládu. | Jeder Mensch mag Schokolade. |
| Znal jsem některé žáky ze třídy. | Ich habe manchen Schüler aus der Klasse gekannt. |
| Všichni moji přátelé přišli. | Alle meine Freunde sind gekommen. |
| Jiné moje přítelkyně chodí raději plavat. | Meine anderen Freundinnen gehen lieber schwimmen. |
| Žádný z mých přátel není lékař. | Keiner meiner Freunde ist Arzt. |

Das nächste Kapitel erklärt Ihnen die Verwendung der [Negativpronomen](#).

Die Negativpronomen

Ein Negativpronomen ist ein Fürwort, das etwas Negatives oder eine Verneinung ausdrückt. Sie kennen das auch aus dem Deutschen: „*Keiner* hat *nichts* und *niemanden* gesehen und sich dabei *keinerlei* Notizen gemacht.“

Gebildet wird das Negativpronomen mit der **deklinierten** Form eines Interrogativpronomens (*kdo, co, jaký, čím*) plus der Vorsilbe *ni-*. Beachten Sie dabei einen Sonderfall: Statt *nico* heißt es *nic*.

| Die Negativpronomen | |
|---------------------|-----------|
| nikdo | niemand |
| nic | nichts |
| ničí | niemandes |
| nijaký | keinerlei |

Bei der Satzbildung müssen Sie beachten:

Wenn ein Satz ein Negativpronomen enthält, so muss auch das Verb durch die Vorsilbe *ne-* verneint werden.

Tipp:

Schauen Sie sich gleich auch noch das Kapitel zur [Satzverneinung](#) an.

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Nikoho jsem neviděl. | Ich habe niemanden gesehen. |
| Po tom koncertě už Eva nic neslyší. | Eva hört nach dem Konzert nichts mehr. |
| Na tu párty nemám žádnou vzpomínku. | Ich habe keinerlei Erinnerung an die Party. |
| Irena o tom s nikým nehovořila. | Irena hat mit niemandem darüber gesprochen. |

An dieser Stelle können Sie sich erst einmal gratulieren! Wenn Sie die letzten Kapitel gewissenhaft durchgearbeitet haben, können Sie Substantive, Adjektive und Pronomen im Tschechischen (zumindest fast) wie ein Muttersprachler durchdeklinieren! Glückwunsch hiermit auch von unserer Seite aus!

Im nächsten Kapitel erhalten Sie eine Übersicht zum [Satzbau](#) in der tschechischen Sprache.

Teil 6: Der Satzbau

Der tschechische Satzbau

In den folgenden Kapiteln werden wir Ihnen das Wichtigste erklären, was Sie zur tschechischen Satzlehre wissen sollten.

Sie finden nachfolgend jeweils ein Kapitel zum [\(einfachen\) Satz](#), zum [Subjekt](#), zur [Wortfolge](#), zur [Satzverneinung](#), zur [Satzverbindung](#), zum [Konditionalsatz](#), zum [Temporalsatz](#) und zum [Finalsatz](#).

Wie Sie es aus den vorangegangenen Lektionen bereits gewohnt sind, können Sie jeden oben unterstrichenen Begriff anklicken und werden direkt zum entsprechenden Kapitel weitergeleitet.

Wir empfehlen Ihnen allerdings, mit dem Kapitel zum „einfachen Satz“ zu beginnen.

In jedem Kapitel zum Satzbau werden Sie erneut Beispiele finden, die Ihnen das Gelernte veranschaulichen sollen.

Der einfache Satz

Wie auch im Deutschen, kommt in der tschechischen Sprache kein Satz ohne ein Prädikat (Satzaussage) aus. Das Prädikat ist dabei ein Verb (oder Hilfsverb), dem zusätzlich noch ein Adjektiv und/oder Adverb beigefügt werden kann. Desweiteren benötigt ein Satz ein Subjekt (einen Satzgegenstand, beispielsweise eine Person). Weitere Satzglieder können Umstandswörter und das Objekt sein, das ebenfalls mit Attributen näher bestimmt werden kann. Der einfachste Satz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat, z.B.

| | | |
|-----------|------------|------------------|
| Muž | kouří | Der Mann raucht. |
| (Subjekt) | (Prädikat) | |

Dieser Satz kann dann zur näheren Bestimmung mit einem Objekt versetzt werden:

| | | | |
|-----------|------------|----------|------------------------------|
| Muž | kouří | dýmku. | Der Mann raucht eine Pfeife. |
| (Subjekt) | (Prädikat) | (Objekt) | |

Beachten Sie, dass das Prädikat immer grammatikalisch durch das Subjekt bestimmt und entsprechend gebeugt wird.

Adjektive passen sich, wie Sie bereits erfahren haben, immer an das entsprechende Substantiv an.

Schauen Sie sich hierzu bitte folgendes Beispiel an:

Veselý muž kouří malou dýmku. – Der lustige Mann (Nominativ, männlich) raucht eine kleine Pfeife (Akkusativ, weiblich).

Wie Sie sehen können, werden die Adjektive in Genus und Kasus (und natürlich auch im Numerus) den dazugehörigen Substantiven angepasst.

Regeln zur Anpassung des Prädikats an das Subjekt:

Wenn ein Subjekt aus mehreren Substantiven (im Singular) besteht, so steht das Prädikat im Plural, z.B. Patrik und Pavel nesou stůl. – Patrik und Pavel tragen einen Tisch.

Wenn das Subjekt aus mehreren Subjekten unterschiedlichen Geschlechts besteht, so passt sich das Prädikat nach der folgenden Rangfolge an: Maskulines belebtes Subjekt vor Maskulinum unbelebt vor Femininum vor Neutrum.

| BEISPIELE | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Marie a Ludvík tancují. | Marie und Ludvík tanzen. |
| Marie a její dítě tancují. | Marie und ihr Kind tanzen. |

Im folgenden Abschnitt wird Ihnen erläutert, welche Unterschiede es bei der Anwendung des [Satzsubjekts](#) zwischen dem Tschechischen und dem Deutschen gibt.

Das Subjekt

Anders als im Deutschen, kann das Subjekt im Tschechischen auch „versteckt“ sein und nur über die Verbform ausgedrückt werden. Nur wenn eine Person besonders hervorgehoben werden soll, wird überhaupt das zugehörige Personalpronomen verwendet, z.B.

Učím se česky. – Ich lerne Tschechisch. (Verstecktes Subjekt)

Já se učím česky. *Ich* lerne Tschechisch. (Hervorgehobenes Subjekt)

Es gibt im Tschechischen auch die Möglichkeit, dass ein Satz gänzlich ohne konkretes Subjekt auskommt. Dies würde im Deutschen mit „Es ...“ wiedergegeben, z.B. Prší. – Es regnet.

Das nachfolgende Kapitel zeigt Ihnen, auf welche Dinge Sie bei der tschechischen [Wortfolge](#) zu achten haben.

Die Wortfolge

Im Tschechischen unterliegt die Wortfolge weniger starren Regeln, als Sie dies aus dem Deutschen kennen, ist aber dennoch der deutschen Wortfolge nicht unähnlich.

Die wichtigsten Unterschiede sind: Anders als das Deutsche, kennt das Tschechische keine regelmäßige Nachstellung des Subjekts (1) und keine Endstellung des Verbs (2) in einem Satz. Schauen Sie sich hierzu die folgenden Beispiele an:

| BEISPIELE | |
|--|---|
| (1): Dnes Petr jde do školy. | Heute geht Petr in die Schule. |
| (2): Pavel chce, aby se dnes ve škole naučil něco nového. | Pavel will, dass er heute etwas neue in der Schule lernt . |

Bei den Reflexivwörtern se und si, den Personalpronomen mi und ti, sowie den Formen von být (bei zusammengesetzten Verbformen außer dem Futur) müssen Sie beachten: Diese müssen immer nach der ersten sogenannten Betonungseinheit stehen, z.B.:

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Dana mi tu knihu vysvětlila. | Dana hat mir das Buch erklärt. |
| Často se ptal sám sebe, jak to funguje. | Er hat sich oft gefragt, wie es funktioniert. |

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Satz im Tschechischen [verneinen](#).

Die Satzverneinung: Die doppelte Verneinung

Was Sie als deutscher Muttersprachler bei der Satzverneinung im Tschechischen beachten müssen, ist, dass Sie dabei nicht nur das Verb, sondern ebenfalls alle unbestimmten Ausdrücke (jemand, etwas etc.) mit Hilfe der Vorsilbe ni- verneinen müssen. Diese Ausdrucksweise ist teilweise auch im süddeutschen Sprachraum gängig (Süddeutsch: „Nichts hat mir nicht gefallen.“ = Hochdeutsch: „Mir hat nichts gefallen.“).

Tipp: Schauen Sie sich hierzu gleich auch noch einmal das Kapitel zum [Negativpronomen](#) an.

| BEISPIELE | |
|--|---|
| Viděl jsem něco , co někoho potěší. | Ich habe etwas gesehen, was jemanden erfreuen wird. |
| Nic jsem neviděl, což nebude nikoho těšit. | Ich habe nichts gesehen, was niemanden erfreuen wird. |
| Mohl to tam najít. | Er konnte es dort finden. |
| Nikde to nemohl najít. | Er konnte es nirgends finden. |
| Olga ho často navštěvovala. | Olga hat ihn oft besucht. |
| Olga ho nikdy nenavštívila. | Olga hat ihn nie besucht. |

In den nächsten Abschnitten erfahren Sie, worauf Sie zu achten haben, wenn Sie Sätze miteinander [verbinden](#) und [Konditional-](#), [Temporal-](#) und [Finalsätze](#) bilden möchten.

Die Satzverbindung

Um Sätze im Tschechischen zu verbinden, werden, wie Sie das auch aus dem Deutschen kennen, bestimmte Bindewörter verwendet. Wir haben für Sie die gängigsten hiervon in einer Tabelle zusammengestellt.

| Die Bindewörter im Tschechischen | |
|----------------------------------|--|
| Aufreihung | a (und), nebo (oder), také (auch), i (und auch), ani...ani (weder...noch), jednak...jednak (einerseits...andererseits), i (und...auch) |
| Ausschluss | bud'...anebo (entweder...oder) |
| Begründung | totiž (nämlich), nebot' (denn) |
| Folgerung | proto (deshalb), tedy (also) |
| Steigerung | dekonce (sogar), nejen...ale i (nicht nur...sondern auch) |
| Entgegenstellung | ale (aber), nýbrž (sondern), sice (zwar), avšak však (jedoch) |

Und ein paar Beispiele hierzu:

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Bud' si vezmu chleba nebo víno. | Entweder nehme ich das Brot oder den Wein. |
| Pavel nemá blondáté, nýbrž hnědé vlasy. | Pavel hat nicht blonde, sondern braune Haare. |
| Myslím, tedy jsem. | Ich denke, also bin ich. |
| Hezky zpívá, a také dobře vypadá. | Er singt schön und sieht auch gut aus. |

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie alles Wichtige zum tschechischen [Konditionalsatz](#).

Der Konditionalsatz

Mit dem Konditionalsatz lassen sich reale (wahrscheinliche) oder irrealer (unwahrscheinliche) Bedingungen ausdrücken.

Der reale Bedingungssatz:

Wenn eine Bedingung als reale Gegebenheit einer Handlung oder eines Geschehens angesehen wird, wird das Wort **jestliže** (wenn/falls) verwendet oder aber an das Verb die Nachsilbe **-li** gehängt (Letzteres allerdings nur in der schriftlichen Hochsprache). Umgangssprachlich werden Sie manchmal anstatt **jestliže** auch das verkürzte **jestli** zu hören bekommen.

| BEISPIELE | |
|---|---|
| Jestliže si hraji , dělá mi to radost. | Wenn ich spiele , habe ich Spaß. |
| Učíte-li , budete mít úspěch. | Wenn Sie viel lernen , werden Sie Erfolg haben. |

Der irrealer Bedingungssatz:

Mit diesem Satzkonstrukt werden hypothetische, irrealer Bedingungen ausgedrückt. Das „wenn“ wird dabei – abhängig vom Subjekt – folgendermaßen ausgedrückt:

| „wenn“ im irrealen Bedingungssatz | | |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Person Singular | 2. Person Singular | 3. Person Singular |

| | | |
|------------------------|------------------------|------------------------|
| kdybych | kdybys | kdyby |
| 1.Person Plural | 2.Person Plural | 3.Person Plural |
| kdybychom | kdybyste | kdyby |

Das Verb wird beim irrealen Bedingungssatz im Partizip Präteritum ausgedrückt.

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Kdybych si hrála, měla bych hodně zábavy. | Wenn ich spielen würde, würde ich viel Spaß haben . |
| Kdybyste se hodně učili, měli byste úspěch. | Wenn Sie viel lernen würden, würden Sie Erfolg haben . |

Das nächste Kapitel erklärt Ihnen den [Temporalsatz](#). Wie Sie es gewohnt sind von dieser Grammatik, finden Sie auch dort anschauliche Beispiele.

Der Temporalsatz

Im Tschechischen lassen sich Vor-, Gleich- oder Nachzeitigkeit von handlungen mittels des [Aspekts](#) und den entsprechenden Konjunktionen ausdrücken. Hierzu haben wir für Sie eine Tabelle zusammengestellt:

| Der Temporalsatz | | |
|-------------------------|---------------------|---|
| Vorzeitigkeit | Aspekt: vollendet | když (nachdem), od té doby co (seitdem), jakmile (sobald) |
| Gleichzeitigkeit | Aspekt: unvollendet | když (wenn), dokud (solang), zatím co (während) |
| Nachzeitigkeit | Aspekt: vollendet | než (bevor), dokud (ehe) |

Schauen Sie sich hierzu folgende Beispiele an:

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Poté co jsme dojedli, díváme se na televizi. | Nachdem wir gegessen haben, schauen wir fern. |
| Zatímco jíme, díváme se na televizi. | Während wir essen, schauen wir fern. |

Dříve než se najíme, podíváme se na televizi.

Bevor wir essen, schauen wir fern.

Lernen Sie nun den [Finalsatz](#) in der tschechischen Sprache kennen.

Der Finalsatz

Ein Finalsatz wird verwendet, um den Zweck eines zuvor genannten Sachverhalts anzugeben. Die deutschen Bindewörter „dass“, „damit“ oder „um ... zu“ werden (ähnlich wie beim irrealen Bedingungssatz) – abhängig vom Subjekt – wie folgt ausgedrückt:

| Der Finalsatz | | |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. Person Singular | 2. Person Singular | 3. Person Singular |
| abych | abys | aby |
| 1. Person Plural | 2. Person Plural | 3. Person Plural |
| abychom | abyste | aby |

Das Verb wird beim Finalsatz im Partizip Präteritum ausgedrückt.

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Učil jsem se, abych složil tu zkoušku. | Ich habe gelernt, damit ich die Prüfung bestehe. |
| Petr si koupí auto, aby mohl jezdit do Prahy. | Petr wird das Auto kaufen, um nach Prag zu fahren. |
| Simona viděla, že se na ni usmál . | Simona hat gesehen, dass er sie anlächelt. |

Im nächsten Abschnitt werden wir Ihnen noch einige [umgangssprachliche Finessen](#) zeigen.

Teil 7: Nützliches

Umgangssprachliche Finessen

Wie bereits in der Einleitung dieser Grammatik angesprochen, gibt es eine Reihe von Unterschieden zwischen der tschechischen Hochsprache und der Umgangssprache, wie Sie sie in Tschechien im alltäglichen Umgang hören werden. Das nun folgende Kapitel erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, genauso wenig wird es auf Dialekte eingehen, deren es in der tschechischen Republik eine Vielzahl gibt.

Wir möchten Sie mit diesem Kapitel jedoch sensibilisieren für die Feinheiten der tschechischen (Umgangs-)Sprache, die Sie im Umgang mit tschechischen Muttersprachlern immer weiter verfeinern werden.

Unterschiede in der Umgangssprache

-ý statt -é bei den Endungen der hartausklingenden (weiblichen Formen der) Adjektive (nur im Gen., Dat. und Vok.), z.B. bez tý starý učitelky (die alte Lehrerin /statt: staré)

-ej statt -ý bei Endungen der hartausklingenden (maskulinen) Adjektive, z.B. ruskej přítel (der russische Freund / statt: ruský)

vo- statt o- am Wortanfang, z.B. vobchod (Geschäft / statt obchod), vobraz (Bild / statt obraz)

-sem und -sme statt -ch und -chom in der 1. Person Singular und Plural Konditional Präsens, z.B. věděl bysem (ich würde wissen / statt věděl bych)

-(e)nej und -tej statt -(e)n und -t im Partizip Passiv, z.B. sem nalezenej (ich werde gefunden / statt jsem nalezen)

Nachdem Sie nun das Wichtigste, was Sie für die tschechische Grammatik wissen sollten, gelernt haben, werden Sie in den folgenden Kapiteln alles Notwendige über [Zahlen und Zählen](#) erfahren. Abschließend haben wir noch einige interessante Kapitel mit nützlichem [Konversationswissen](#) für Sie zusammengestellt.

Die Kardinalzahlen

In den folgenden Abschnitten lernen Sie alles, was mit Zahlen und Zeitangaben zu tun hat. Als Grundwissen sollten Sie sich hierzu die Kardinal- und [Ordinalzahlen](#) (Ordnungszahlwörter) aneignen.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie zunächst die Kardinalzahlen (Grundzahlwörter) der tschechischen Sprache.

| Die Kardinalzahlen von 1 bis 10 | |
|---------------------------------|-----------|
| jedna | 1, eins |
| dvě | 2, zwei |
| tři | 3, drei |
| čtyři | 4, vier |
| pět | 5, fünf |
| šest | 6, sechs |
| sedm (*) | 7, sieben |
| osm (*) | 8, acht |
| devět | 9, neun |
| deset | 10, zehn |

(*) In der Umgangssprache wird manchmal *sedm* und *osm* als *sedum* und *osum* ausgesprochen.

Anmerkungen:

(*1): Beim (Ab-, Durch-) Zählen werden bei den Kardinalzahlen 1 und 2 im Tschechischen immer die weiblichen Formen verwendet: *jedna, dvě, tři,...*

(*2): Beim Einzählen, rhythmischen Zählen und bei Startkommandos werden für die Eins und die Zwei die folgenden Formen verwendet: *ráz, dva, tři, čtyři* (1, 2, 3, 4!)

Lernen Sie gleich weiter! Jetzt zählen wir bis fünfundzwanzig:

| Die Kardinalzahlen von 11 bis 25 | |
|----------------------------------|--------------|
| jedenáct | 11, elf |
| dvanáct | 12, zwölf |
| třináct | 13, dreizehn |

| Die Kardinalzahlen von 11 bis 25 | |
|--|--------------------|
| čtrnáct | 14, vierzehn |
| patnáct | 15, fünfzehn |
| šestnáct | 16, sechszehn |
| sedmnáct | 17, siebzehn |
| osmnáct | 18, achtzehn |
| devatenáct | 19, neunzehn |
| dvacet (*4) | 20, zwanzig |
| dvacet jeden (jedna/o) ODER jedenadvacet (*3, 4) | 21, einundzwanzig |
| dvacet dva (dvě) ODER dvaadvacet | 22, zweiundzwanzig |
| dvacet tři ODER třiadvacet | 23, dreiundzwanzig |
| dvacet čtyři ODER čtyřadvacet | 24, vierundzwanzig |
| dvacet pět ODER pětadvacet | 25, fünfundzwanzig |

Anmerkungen:

(*3): Beim Schreiben der Zahlen von 21 bis 99 gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, diese auszudrücken:

Die Einerstelle wird **hinter** die Zehnerstelle gesetzt. Diese Schreib-/Ausdrucksweise wird vor allem in der Mathematik und beim Diktieren von Zahlen verwendet, z.B. 58 = padesátosm.

Die Einerstelle wird **vor** die Zehnerstelle gesetzt und durch ein **a** mit dieser verbunden. Diese Ausdrucksweise wird vor allem in der gesprochenen und Umgangssprache verwendet, z.B. sedmasedmdesát = 77, pětačtyřicet = 45

Bei **Zahlen über 100** wird zunächst die höchste Zahlenstelle genannt, dann die nächsthöhere usw. z.B. (Schreibweise mit Einerstelle hinter Zehnerstelle:) 267 = dvě stě šedesát sedm; 1999 = tisíc devět set devadesát devět; (Einerstelle vor Zehnerstelle:) 356 = tři sta šestapadesát, 2345 = dva tisíce tři sta pětačtyřicet,

(*4): Achten Sie bei Zahlen, die auf 2,3 und 4 beginnen (z.B. 30, 400, 2000, 2.000.000 etc.) darauf, dass diese unregelmäßige Endungen aufweisen. Diese Unregelmäßigkeiten haben wir in der obigen Tabelle für Sie mit fatter Schrift gekennzeichnet.

Mit der nächsten Tabelle erweitern Sie ihren Zahlenraum bis hundert:

| Die Kardinalzahlen von 30 bis 100 | |
|-----------------------------------|-------------|
| třicet | 30, dreißig |

| Die Kardinalzahlen von 30 bis 100 | |
|-----------------------------------|--------------------|
| třicet devět ODER devětatřicet | 39, neununddreißig |
| čtyřicet | 40, vierzig |
| padesát | 50, fünfzig |
| šedesát | 60, sechzig |
| sedmdesát | 70, siebzig |
| osmdesát | 80, achtzig |
| devadesát | 90, neunzig |
| sto | 100, (ein)hundert |

Und gleich geht es weiter bis zur Milliarde:

| Die Kardinalzahlen bis zur Milliarde | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| dvě stě (*4) | 200, zweihundert |
| tři sta | 300, dreihundert |
| čtyři sta | 400, vierhundert |
| pět set | 500, fünfhundert |
| šest set | 600, sechshundert |
| sedm set | 700, siebenhundert |
| osm set | 800, achthundert |
| devět set | 900, neunhundert |
| tisíc | 1000, (ein)tausend |
| dva tisíce (*4) | 2000, zweitausend |
| tři tisíce | 3000, dreitausend |
| čtyři tisíce | 4000, viertausend |
| pět tisíc | 5000, fünftausend |
| šest tisíc | 6000, sechstausend |
| osmapadesát tisíc | 58.000, achtundfünfzig-tausend |
| sto tisíc | 100.000, (ein)hunderttausend |
| milión | 1.000.000, eine Million |
| dva milióny (*4) | 2.000.000, zwei Millionen |
| čtyři milióny | 4.000.000, vier Millionen |

| Die Kardinalzahlen bis zur Milliarde | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| pět miliónů | 5.000.000, fünf Millionen |
| jedenáct miliónů | 11.000.000, elf Millionen |
| miliarda | 1.000.000.000, eine Milliarde |

Anmerkung:

(*4): Achten Sie bei Zahlen, die auf 2,3 und 4 beginnen (z.B. 30, 400, 2000, 2.000.000 etc.) darauf, dass diese unregelmäßige Endungen aufweisen. Diese Unregelmäßigkeiten haben wir in der obigen Tabelle für Sie mit fetter Schrift gekennzeichnet.

Die Deklination der Kardinalzahlen

Das Tschechische ist – wie bereits mehrfach beschrieben – eine stark flektierende Sprache. So wird es Sie sicherlich auch nicht überraschen, dass die Kardinalzahlen nach Genus, Kasus und Numerus gebeugt werden. Als Übersicht und zum vereinfachten Lernen haben wir Ihnen hierzu die Deklination der Grundzahlwörter als Tabellen zusammengestellt.

| jeden, jedna, jedno (1) | | | | |
|-------------------------|--------------|--------------|-----------|---------|
| Fall | Singular | | | |
| | Mask. belebt | Mask. unbel. | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | jeden | jeden | jedna | jedno |
| 2. Gen. | jedoho | jednoho | jedné | jednoho |
| 3. Dat. | jedomu | jedomu | jedné | jednomu |
| 4. Akk. | jedoho | jeden | jednu | jedno |
| 5. Vok. | jeden | jeden | jedna | jedno |
| 6. Lok. | jednom | jednom | jedné | jednom |
| 7. Inst. | jedním | jedním | jednou | jedním |
| Plural (*) | | | | |
| 1. Nom. | jedni | jedny | jedny | jedna |
| 2. Gen. | jedněch | jedněch | jedněch | jedněch |
| 3. Dat. | jedněm | jedněm | jedněm | jedněm |
| 4. Akk. | jedny | jedny | jedny | jedna |
| 5. Vok. | jedni | jedny | jedny | jedna |

| | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|
| 6. Lok. | jedněch | jedněch | jedněch | jedněch |
| 7. Inst. | jedněmi | jedněmi | jedněmi | jedněmi |

Anmerkung (*): Die Pluralformen von jeden/-na/-no treten nur in Verbindung mit den Pluraliatantum auf und haben dann die Bedeutung von Zahlwörtern, z.B. *jedny brýle* – eine Brille

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Koupím si jednoho koně. | Ich kaufe mir ein Pferd. |
| Máme jedno rychlé auto. | Wir haben ein schnelles Auto. |
| Tuto knihu četla předtím jenom jedna přítelkyně. | Dieses Buch hat nur eine Freundin vorher gelesen. |

| dva, dvě (2) | | | |
|--------------|-----------------------|-----------|---------|
| Fall | Mask. belebt/unbelebt | Femininum | Neutrum |
| 1. Nom. | dva | dvě | dvě |
| 2. Gen. | dvou | dvou | dvou |
| 3. Dat. | dvěma | dvěma | dvěma |
| 4. Akk. | dva | dvě | dvě |
| 5. Vok. | dva | dvě | dvě |
| 6. Lok. | dvou | dvou | dvou |
| 7. Inst. | dvěma | dvěma | dvěma |

| tři (3), čtyři (4), pět (5), devět (9) | | | | |
|--|-------|---------|------|--------|
| Fall | | | | |
| 1. Nom. | tři | čtyři | pět | devět |
| 2. Gen. | tří | čtyř | pěti | devíti |
| 3. Dat. | třem | čtyřem | pěti | devíti |
| 4. Akk. | tři | čtyři | pět | devět |
| 5. Vok. | tři | čtyři | pět | devět |
| 6. Lok. | třech | čtyřech | pěti | devíti |
| 7. Inst. | třemi | čtyřmi | pěti | devíti |

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Mně patří čtyři kola. | Mir gehören vier Fahrräder. |
| Setkal jsem s mými třemi tetami. | Ich habe meine drei Tanten getroffen. |
| Školní třída přijela dvěma autobusy. | Die Schulklasse ist mit zwei Bussen gekommen. |

Merken Sie sich:

Wie **pět** werden alle weiteren Zahlen von 6-99 dekliniert (außer der 9). Die Kardinalzahlen 20 (dvacet), 30 (třicet) und 40 (čtyřicet) können neben dieser Form *auch* wie **devět** gebeugt werden, also dvacíti, třicíti und čtyřicíti.

| Die Deklination der Hunderter-Zahlen (alle Genus) | | | | | | |
|---|------|------------|-------------|---------------|------------|--------------|
| Fall | 100 | 200 | 300 | 400 | 500 | 900 |
| 1. N | sto | dvě stě | tři sta | čtyři sta | pět set | devět set |
| 2. G | sta | dvou set | tři set | čtyř set | pěti set | devíti set |
| 3. D | stu | dvěma stům | třem stům | čtyřem stům | pěti stům | devíti stům |
| 4. A | sto | dvě stě | tři sta | čtyři sta | pět set | devět set |
| 5. V | sto | dvě stě | tři sta | čtyři sta | pět set | devět set |
| 6. L | stu | dvou stech | třech stech | čtyřech stech | pěti stech | devíti stech |
| 7. I | stem | dvěma sty | třemi sty | čtyřmi sty | pěti sty | devíti sty |

Anmerkung: Die Deklination von 600, 700 und 800 verläuft wie bei pět set (500).

Die Deklination von tisíc, milión und miliarda:

tisíc wird wie das maskuline Substantiv *stroj* dekliniert.

milión wird wie das maskuline Substantiv *hrad* dekliniert.

miliarda wird wie das feminine Substantiv *žena* dekliniert.

Tipp: Schauen Sie sich hierzu noch einmal die [Deklination der Substantive](#) an!

Die Deklination zusammengesetzter Kardinalzahlen

Bei zusammengesetzten Kardinalzahlen, also beispielsweise bei 2354, werden alle einzelnen Glieder nach Genus, Numerus und Kasus dekliniert.

In der gesprochenen Sprache wird dagegen oftmals lediglich das letzte Glied der Zahlenreihe gebeugt, während der Rest in der Grundform bleibt.

Da dieses Kapitel über die Bildung und Deklination der Kardinalzahlen recht theorielastig ausgefallen ist, haben wir für Sie eine Reihe an Beispielen zusammengestellt, mit deren Hilfe Sie das eben Erlernte anschaulich nachvollziehen können.

Tipp: Denken Sie sich – nachdem Sie die folgenden Beispiele gelesen haben – ebenfalls ein paar einfache Beispielsätze aus und übersetzen diese.

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Jedu na dovolenou se čtyřmi přátely. | Ich fahre mit vier Freunden in den Urlaub. |
| Můj manžel mi daroval sedmdesát sedm růží. | Mein Ehemann hat mir siebenundsiebzig (77) Rosen geschenkt. |
| Nejbližší hotel přijde v šest seti osmdesáti metrech. | Das nächste Hotel kommt in sechshundertachtzig (680) Metern. |
| Ten dům stojí padesát sedm miliónů sedm set osmdesát devět tisíc pět set padesát korun českých. | Das Haus kostet siebenundfünfzigmillionen-siebenhundertneunundachtzig-tausendfünfhundertfünfzig (57.789.550) Tschechische Kronen. |
| Vyhrál v kasínu třicet dva tisíc pět set devadesát korun. | Er hat zweiunddreißigtausend-fünfhundertneunzig (32.590) Kronen im Kasino gewonnen. |

Möchten Sie nun erfahren, wie die [Ordinalzahlen](#) im Tschechischen gebildet werden? Im nächsten Kapitel erfahren Sie alles Wesentliche hierzu!

Die Ordinalzahlen

Nachdem Sie im letzten Kapitel gelernt haben, wie im Tschechischen gezählt wird, erfahren Sie nun in folgendem Kapitel, welches die Ordnungszahlwörter dieser Sprache sind.

Die Ordinalzahlen werden im Tschechischen – wie Sie das aus dem Deutschen auch kennen – mit der Kardinalzahl + einem Punkt abgekürzt, z.B. 3. = třetí (dritte/r/s)

| Die Ordinalzahlen | | | |
|-------------------------------|----------------------------------|-------|--------------------------------|
| Die Ordinalzahlen bis 20. | | | |
| 1. | první / prvý, -á, -é | 11. | jedenáctý, -á, -é |
| 2. | druhý, -á, -é | 12. | dvanáctý, -á, -é |
| 3. | třetí | 13. | třináctý, -á, -é |
| 4. | čtvrtý, -á, -é | 14. | čtrnáctý, -á, -é |
| 5. | pátý, -á, -é | 15. | patnáctý, -á, -é |
| 6. | šestý, -á, -é | 16. | šestnáctý, -á, -é |
| 7. | sedmý, -á, -é | 17. | sedmnáctý, -á, -é |
| 8. | osmý, -á, -é | 18. | osmnáctý, -á, -é |
| 9. | devátý, -á, -é | 19. | devatenáctý, -á, -é |
| 10. | desátý, -á, -é | 20. | dvacátý, -á, -é |
| Die Ordinalzahlen ab 21. (*) | | | |
| 21. | jedenadvacátý ODER dvacátý první | 31. | jedenatřicátý / třicátý první |
| 22. | dvaadvacátý ODER dvacátý druhý | 32. | dvaatřicátý / třicátý druhý |
| 23. | třiadvacátý / dvacátý třetí | 33. | třiatřicátý / třicátý třetí |
| 24. | čtyřadvacátý / dvacátý čtvrtý | 34. | čtyřiatřicátý / třicátý čtvrtý |
| 25. | pěťadvacátý / dvacátý pátý | 40. | čtyřicátý |
| 26. | šestadvacátý / dvacátý šestý | 50. | padesátý |
| 27. | sedmadvacátý / dvacátý sedmý | 60. | šedesátý |
| 28. | osmadvacátý / dvacátý osmý | 70. | sedmdesátý |
| 29. | devěťadvacátý / dvacátý devátý | 80. | osmdesátý |
| 30. | třicátý | 90. | devadesátý |
| Die Ordinalzahlen ab 100. (*) | | | |
| 100. | stý | 2000. | dvoustisící |
| 200. | dvoustý | 3000. | třístisící |

| | | | |
|-------|-----------|----------|-------------------|
| 300. | třístý | 4000. | čtyřtisící |
| 400. | čtyřstý | 5000. | pětitisící |
| 500. | pětistý | 10000. | desetitisící |
| 600. | šestistý | 11000. | jedenáctitisící |
| 700. | sedmistý | 20000. | dvacetitisící |
| 800. | osmistý | 25000. | pětadvacetitisící |
| 900. | devítistý | 100000. | stotitisící |
| 1000. | tisící | 1000000. | milióntý |

(*) Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde jeweils nur die maskuline Form der Ordinalzahlen (-ý-Endung) in den Tabellen dargestellt. Beachten Sie, dass die Ordinalzahlen auch nach Genus gebeugt werden, z.B. jedenadvacátá kamarádka (die einundzwanzigste Freundin), sté město (die einhundertste Stadt)

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Jsem desetitisící návštěvník muzea. | Ich bin der zehntausendste Besucher des Museums. |
| Petr pořádá oslavu o svých třicátých narozeninách. | An seinem dreißigsten Geburtstag macht Petr eine Party. |
| Anna je Bohumilovou třetí ženou. | Anna ist die dritte Ehefrau von Bohumil. |

Zusammengesetzte Ordinalzahlen

Nach den Regeln der Hochsprache werden alle einzelnen Glieder einer zusammengesetzten Ordinalzahl in der Ordinalzahlform geschrieben.

Beispiele:

154. - stý (-á, -é) padesátý (-á, -é) čtvrtý (-á, -é)

1543. - tisící pětistý (-á, -é) čtyřicátý (-á, -é) třetí

| BEISPIELE | |
|--------------------------|---------------|
| stý padesátý čtvrtý muž | der 154. Mann |
| stá padesátá čtvrtá žena | die 154. Frau |

In der Umgangssprache hingegen wird in der Regel lediglich das letzte Glied der zusammengesetzten Ordinalzahl in der Ordinalzahlform geschrieben, die anderen Zahlenglieder werden in der Kardinalzahlform genannt.

| BEISPIELE | |
|------------------------------------|-------|
| sto čtyřiapadesátý, -á, -é | 154. |
| tisíc pět set třičtyřicátý, -á, -é | 1543. |

Die Deklination der Ordinalzahlen

Wie Sie es sicher nicht anders erwartet haben, werden auch die Ordinalzahlen im Tschechischen gebeugt:

Ordinalzahlen, die auf -í enden (z.B. třetí) werden wie weiche Adjektive nach dem **Musterwort jarní** dekliniert.

Alle anderen Ordinalzahlen (mit -ý/-á/-é Endung) werden wie hartausklingende Adjektive nach dem **Musterwort mladý** gebeugt.

Tipp:

Schauen Sie sich, falls Sie sich nicht mehr sicher sein sollten, hierzu noch einmal die [Deklination der Adjektive](#) an.

Um Ihnen die Anwendung des soeben Erlernen zu erleichtern, haben wir für Sie einige Beispielsätze zusammengestellt.

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Petr proběhl cílem jako třicátý druhý . | Petr lief als zweiunddreißigster Läufer durch das Ziel. |
| Pavel obsadil v recitační soutěži sedmé místo. | Pavel hat den siebten Platz beim Vorlesewettbewerb belegt. |
| Marie je pěti sté padesáté páté dítě, které se letos narodilo v Praze. | Marie ist das fünfhundertfünfundfünfzigste Baby, das dieses Jahr in Prag geboren wurde. |
| Alexej je druhý manžel Anděly. | Alexej ist der zweite Ehemann von Anděla. |
| Johana má narozeniny dvanáctého října. | Johana hat am zwölften Oktober Geburtstag. |

Währung: Bezahlen

In Tschechien wird mit der Tschechischen Krone (Koruna česká, Abk.: Kč) gezahlt. Diese ist wiederum unterteilt in 100 Heller (haléř). Die Einführung der EU-Gemeinschaftswährung Euro in Tschechien ist für das Jahr 2010 anvisiert. Einen aktuellen Wechselkurs von Krone zu Euro können wir Ihnen an dieser Stelle freilich nicht bieten, dieser lässt sich jedoch im Internet mit wenig Aufwand bequem finden oder auch bei Ihrer Bank erfragen.

Lernen und üben Sie jetzt, wie sich Preise erfragen und ausdrücken lassen:

| BEISPIELE | |
|---|--|
| Kolik to stojí? | Wieviel kostet das? |
| Stojí to třicet sedm korun. | Das kostet siebenunddreißig Kronen. |
| Rád bych, prosím, zaplatil! | Ich möchte gern bezahlen, bitte! |
| Účet prosím. | Die Rechnung, bitte. |
| Dělá to sto dvacet pět korun, prosím pěkně. | Das macht einhundertfünfundzwanzig Kronen, bitteschön. |
| To je příliš drahé. | Das ist mir viel zu teuer. |
| Máte ještě nějakou výhodnější nabídku? | Haben Sie noch ein günstigeres Angebot? |
| Můžete mi poskytnout ještě nějakou slevu? | Können Sie mir noch einen Preisnachlass gewähren? |
| Můžete mi poskytnout ještě nějakou slevu? | Können Sie mir noch einen Preisnachlass gewähren? |

Und hier noch ein paar weitere anschauliche Beispiele zum Durchlesen:

| BEISPIELE | |
|--|--|
| Dělá to sto devadesát korun a padesát haléřů. | Das macht hundertneunzig Kronen und fünfzig Heller, bitte. (190,50 Kč) |
| Rád bych zaplatil tu kauci tři sta třicet korun. | Ich würde gern die dreihundertdreißig Kronen Kautions bezahlen. (330 Kč) |
| Jedna známka do Německa stojí devět českých korun. | Eine Briefmarke nach Deutschland kostet neun Tschechische Kronen. (9 Kč) |

Let z Prahy do Frankfurtu nad Mohanem stojí pět tisíc tři sta korun.

Der Flug von Prag nach Frankfurt/Main kostet fünftausenddreihundert Kronen. (5300 Kč)

Wenn Sie die [Kardinalzahlen](#) nicht mehr auswendig wissen, schauen Sie hier noch einmal nach.

Nachdem Sie nun mittlerweile auf Tschechisch zählen und bezahlen können, zeigen wir Ihnen in der folgenden Lektion, wie Sie die [Uhrzeit](#) bilden können.

Die Uhrzeit

Wenn Sie einmal in Tschechien keine Uhr zur Hand haben, werden Sie sicherlich froh sein, auf Tschechisch nach der Uhrzeit fragen zu können. Andererseits werden Sie vielleicht auch selbst einmal gefragt werden, wie spät es gerade ist. Deshalb haben wir im folgenden Abschnitt alles Notwendige zur Uhrzeit für Sie zusammengestellt.

Nach der Uhrzeit fragen Sie im Tschechischen folgendermaßen:

Nach der Uhrzeit fragen...

Promiňte, kolik je hodin?

Entschuldigung. Wie spät ist es?

In der folgenden Tabelle haben wir die wichtigsten Wörter im Zusammenhang mit der Zeit für Sie zusammengestellt:

Wichtige Ausdrücke zur Zeit

| | |
|------------------|-------------------|
| hodina, hodiny | Stunde, Stunden |
| minuta, minuty | Minute, Minuten |
| sekunda, sekundy | Sekunde, Sekunden |
| před | vor |
| po | nach |
| čtvrt | viertel |
| půl | halb |
| tři čtvrtě | dreiviertel |

| Wichtige Ausdrücke zur Zeit | |
|-----------------------------|-------------|
| ráno | morgens |
| v poledne | mittags |
| odpoledne | nachmittags |
| večer | abends |
| noc | nachts |
| den | Tag |

Bei der Bildung der Uhrzeit im Tschechischen ist auf einige Besonderheiten zu achten. Auf diese wird nach den Beispielsätzen gesondert eingegangen und für Sie – wie wir hoffen – verständlich erklärt.

| BEISPIELE für Uhrzeitangaben: | |
|--|--|
| Je ted' deset hodiny. | Es ist jetzt zehn Uhr. |
| Je ted' čtvrt na jedenáct. (*1) | Es ist jetzt viertel nach zehn. (Wörtlich: Es ist viertel elf.) |
| Je půl dvanácté. (*2) | Es ist halb zwölf. |
| Je tři čtvrtě na deset. | Es ist dreiviertel zehn. |
| Je za deset minut osm hodin. (*3) | Es ist 7:50 Uhr. (Es ist zehn vor acht.) |
| Je za deset minut půl páté. (*3) | Es ist 4:20 Uhr. (Es ist zehn Minuten vor halb fünf.) |
| Je za čtyři minuty tři čtvrtě na sedm. (*3) | Es ist 6:41 Uhr. (Es ist vier Minuten vor dreiviertel sieben.) |
| šest hodin třiaadvacet minut patnáct sekund (*4) | 06:23:15 |
| Je devět hodin večer. (*5) | Es ist neun Uhr abends. |

Anmerkungen:

(*1) Anders als im Hochdeutschen, wird im Tschechischen bei der Zeitangabe „viertel nach“ die nächst höhere Stunde genannt. Auf diese Weise wird auch im süddeutschen und österreichischen Sprachraum gezählt, z.B. „Es ist viertel zwölf.“ (= 11.15 Uhr)

(*2) Bei der Zeitangabe „halb“ wird die betreffende Uhrzeit als Ordinalzahl, nicht als Kardinalzahl angegeben.

(*3) Im Tschechischen wird sich bei der Nennung der genauen Uhrzeit meist an der nächst höheren „Viertelstunde“ orientiert. Die Uhrzeit 7 Uhr 22 würde man somit im Tschechischen mit „Es ist in 8 Minuten halb 8“ wiedergeben. Solche Zeitangaben wie „Es ist in X Minuten X Uhr (Viertel nach/halb/dreiviertel X).“ werden mit *Je za X minut/u/y + Angabe der (Viertel/halber/dreiviertel) Stunde* ausgedrückt.

(minutu wird bei 1, minuty bei 2-4 und minut ab 5 Minuten benutzt)

(*4) Bei amtlichen Zeitangaben (Radio, Fernsehen etc.) werden Stunden, Minuten und Sekunden einfach aneinandergereiht.

(*5) Wie Sie dies auch aus dem Deutschen kennen, wird in der Umgangssprache im Tschechischen bei der Uhrzeit nur bis 12 gerechnet. Die nähere Zeitbestimmung (morgens, abends etc.) wird dabei hinzugefügt.

Es ist nicht nur nützlich, nach der Uhrzeit fragen zu können, sondern freilich auch nach dem [Datum](#). Deshalb haben wir für Sie im folgenden Abschnitt alles Nötige hierzu zusammengestellt.

Das Datum

Um das Datum im Tschechischen ausdrücken zu können, ist es zunächst zweckmäßig zu erfahren, wie die Wochentage und Monate heißen. Nachdem Sie diese gelernt haben, zeigen wir Ihnen, wie Sie das Datum ausdrücken und zeigen Ihnen anhand von Beispielsätzen, wie Sie dies erfragen und ausdrücken können.

- Die Wochentage

| Die Wochentage | |
|----------------|------------|
| pondělí | Montag |
| úterý | Dienstag |
| středa | Mittwoch |
| čtvrtek | Donnerstag |
| pátek | Freitag |
| sobota | Samstag |
| neděle | Sonntag |

- **Die Monatsnamen**

| Die Monate | |
|------------|-----------|
| leden | Januar |
| únor | Februar |
| březen | März |
| duben | April |
| květen | Mai |
| červen | Juni |
| červenec | Juli |
| srpen | August |
| září | September |
| říjen | Oktober |
| listopad | November |
| prosinec | Dezember |

Schauen Sie sich hierzu bitte diese Beispiele an:

| BEISPIELE | |
|--|---|
| V dubnu přijdou na návštěvu moji rodiče. | Im April kommen meine Eltern zu Besuch. |
| Můj táta má narozeniny v prosinci. | Mein Vater hat im Dezember Geburtstag. |
| První neděli v lednu budeme lyžovat. | Am ersten Sonntag im Januar fahren wir Ski. |
| V pátek nejdu do práce. | Am Freitag gehe ich nicht in die Arbeit. |

- **Die Bildung des Datums**

Nach dem Datum fragen Sie im Tschechischen folgendermaßen:

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Kolikátého je dnes? | Der wievielte ist heute? |
|---------------------|--------------------------|

Auf diese Frage antworten Sie mit:

| | |
|--------------|------------------|
| Dnes máme... | Heute ist der... |
|--------------|------------------|

Das Datum wird im Tschechischen gebildet, indem Sie den maskulinen Singular der Ordinalzahl und den Genitiv des Monatsnamen verwenden. Die Jahreszahl wird schließlich als Kardinalzahl im Nominativ genannt.

| BEISPIELE | |
|---|-------------|
| prvního ledna dva tisíce sedm | 1. 1. 2007 |
| pátego srpna tisíc devět set osmdesát osm | 5. 8. 1988 |
| jedenadvacátého ledna tisíc devět set sedmdesát osm | 21. 1. 1978 |
| čtyřicátého března tisíc devět set osmdesát dva | 24. 3. 1982 |

Anmerkung:

Die Jahreszahl kann man auch folgendermaßen ausdrücken:

1993 – devatenáct set devadesát tři, 1420 – čtrnáct set dvacet.

Der Genitiv Singular hat bei den Monatsnamen die Endung -a, Ausnahmen sind: července (Juli), září (September), listopadu (November), prosince (Dezember).

| BEISPIELE | |
|---|---|
| Sedmého února jsem byl v bazénu. | Ich war am siebten Februar im Schwimmbad. |
| Třicátého listopadu mám zkoušku. | Am dreißigsten November habe ich eine Prüfung. |
| Sedmnáctého května mám narozeniny. | Ich habe am siebzehnten Mai Geburtstag. |
| Dnes máme třicátý prosinec dva tisíce sedm. | Heute ist der dreiundzwanzigste Dezember Zweitausendsieben. |

- Die Jahreszeiten

Neben dem Datum, den Wochentags- und Monatsnamen, ist es sicherlich auch hilfreich zu wissen, wie die Jahreszeiten im Tschechischen bezeichnet werden.

| Die Jahreszeiten | |
|------------------|----------|
| jaro | Frühling |
| léto | Sommer |
| podzim | Herbst |

zima

Winter

Lernen Sie nun, wie Sie sich auf Tschechisch [begrüßen und verabschieden](#). Dieses Kapitel ist das erste zum nun folgenden Themenkomplex „Konversationswissen“.

Konversationswissen: Begrüßen und Verabschieden

In diesem und den folgenden kleinen Kapiteln haben wir nützliches Konversationswissen für Sie zusammengestellt. Freilich können diese kurzen Sammlungen das Lernen mit den Texten dieses Sprachkurses nicht ersetzen. Jedoch finden Sie hier nützliche Wörtersammlungen und Redewendungen, die Sie vielfältig und oft einsetzen können.

Wie geht man in Tschechien auf jemanden zu? Wenn Sie jemanden fragen möchten, wie es ihm geht, sagen Sie: *Jak se máte?* (dt.: Wie geht es Ihnen?). Ihr Gesprächspartner könnte darauf mit *Mně se daří dobře.* (dt.: Mir geht es gut.) antworten.

Wie stellt man sich selbst vor und wie fragt man sein gegenüber nach dessen Namen? Diese kleine Zusammenstellung zeigt Ihnen dies auf einen Blick.

| Konversationswissen zur Begrüßung und Verabschiedung | |
|--|------------------------------------|
| Ahoj! | Hallo! (informell, unter Freunden) |
| Dobré ráno! | Guten Morgen! (formell) |
| Dobrý den! | Guten Tag! (formell) |
| Dobrý večer! | Guten Abend! (formell) |
| Dobrou noc! | Gute Nacht! (formell) |
| Vítejte! | Willkommen! |
| Jak se máš? | Wie geht es dir? |
| Jak se máte? | Wie geht es Ihnen? |
| Děkuji, mně se daří dobře. | Danke, mir geht es gut. |
| Jmenuji se... | Ich heiße ... |
| Na shledanou zítra! | Bis morgen! |
| Na shledanou! | Auf Wiedersehen! (formell) |
| Ahoj! | Tschüß! (informell) |

Šťastnou cestu!

Gute Reise!

Zum guten Ton gehört es auch, zu wissen, wie man [höflich miteinander umgeht](#). Auch zu diesem Thema finden Sie ein extra Kapitel in Ihrer Grammatik.

Konversationswissen: Höflicher Umgang

Im folgenden Kapitel haben wir für Sie das Wichtigste zusammengestellt, um höflich Wünsche zu äußern, Fragen zu stellen, sich zu bedanken, sich schnell verständlich oder Smalltalk zu machen und vieles mehr.

Lernen Sie die folgenden Floskeln am besten auswendig – diese werden Ihnen in vielerlei Situationen weiterhelfen!

| Konversationswissen zum höflichen Umgang | |
|---|--|
| Jak se <i>ti / vám</i> tady líbí? | Wie gefällt es <i>Dir / Ihnen</i> hier? |
| Velice se mi tady líbí! | Mir gefällt es sehr gut hier! |
| <i>Jsi / Jste</i> tady po prvé? | <i>Bist du / Sind Sie</i> zum ersten Mal hier? |
| Líbí se mi to. | Dies gefällt mir. |
| To se mi nelíbí. | Das gefällt mir nicht. |
| Mohl(a) byste mně pomoci, prosím? (*) | Können Sie mir bitte helfen? |
| Velmi rád! | Sehr gern! |
| Ano, prosím. | Ja, bitte. |
| Ne, děkuji. | Nein, danke. |
| Děkuji mockrát za vaši pomoc! | Vielen Dank für Ihre Hilfe! |
| Prosím! | Bitteschön! |
| Promiňte! | Entschuldigung! |
| Je mi líto. | Das tut mir Leid. |
| Dobře se bavte! | Viel Spaß! |
| Srdečné blahopřání! | Herzlichen Glückwunsch! |
| Kam půjdeme? | Wo sollen wir hingehen? |
| Mluvte trochu pomaleji, prosím. | Sprechen Sie bitte etwas langsamer. |

| | |
|--|---|
| Mluvíte česky / německy / anglicky? | Sprechen Sie <i>tschechisch</i> / <i>deutsch</i> / <i>englisch</i> ? |
| Jen trochu. | Nur wenig. |
| Promiňte, nerozuměl(a) jsem. (*) | Entschuldigung. Ich habe das nicht verstanden. |
| Co znamená ... ? | Was bedeutet ... ? |
| Jak se jmenuješ? | Wie heißt du? |
| Jak se jmenujete? | Wie heißen Sie? |
| Jmenuji se... | Ich heiße ... |
| Odkud <i>jsi</i> / <i>jste</i> ? | Woher kommst du / kommen Sie? |
| Jsem z <i>Německa</i> /z <i>Rakouska</i> / ze <i>Švýcarska</i> . | Ich komme aus <i>Deutschland</i> / <i>Österreich</i> / <i>der Schweiz</i> . |
| Kolik je <i>ti/vám</i> let? | Wie alt bist du / sind Sie? |
| Je mi ... let. | Ich bin ... Jahre alt. |

(*) In Klammern ist hier jeweils noch die feminine Endung angegeben. Diese müssen Sie verwenden, wenn die Person (also Sie bzw. Ihr gegenüber) weiblich ist.

Erfahren Sie nun Nützliches, wenn Sie ein [Hotelzimmer](#) auf Tschechisch buchen möchten.

Konversationswissen: Zimmerbuchung

Möchten Sie vielleicht bei einem Hotel in Tschechien anrufen, um dort ein Zimmer zu buchen? Die folgenden Beispiele werden Ihnen diesen Schritt erleichtern.

Konversationswissen zur Zimmerbuchung

| | |
|--|--|
| Haló! (*) | Hallo! |
| Mohl bych hovořit s panem / paní ...? | Könnte ich bitte mit Herrn / Frau ... sprechen? |
| Máte volný <i>jednolůžkový</i> / <i>dvoulůžkový</i> pokoj? | Haben Sie ein <i>Einzel-/ Doppelzimmer</i> frei? |
| Lituji, ale máme všechno obsazeno. | Leider sind wir ausgebucht. |

| | |
|---|--|
| V pátek se uvolní jeden pokoj. | Am Freitag wird ein Zimmer frei. |
| Kolik stojí noc se snídaní? | Wieviel kostet die Nacht mit Frühstück? |
| Musím si to ještě rozmyslet. | Ich muss mir das nochmal überlegen. |
| Vezmu ho. | Ich nehme es. |
| Vzbudte mě, prosím, v sedm hodin. | Wecken Sie mich bitte um 7 Uhr. |
| Připravte, prosím, účet. | Machen Sie mir bitte die Rechnung. |
| Jak se dostanu co nejrychleji k hotelu? | Wie komme ich am schnellsten zum Hotel? |
| Mohu tady parkovat? | Kann ich hier parken? |
| Kde je nejbližší stanice metra / autobusová zastávka? | Wo ist die nächstgelegene U-Bahn Station / Bushaltestelle? |
| Zítra odjíždíme. | Wir werden morgen abreisen. |

(*) Die Begrüßung *haló* wird nur bei der Annahme von Telefonaten verwendet.

Sie brauchen noch mehr Konversationswissen? Haben Sie sich schon die Kapitel zu den [Familienverhältnissen](#), zu [Begrüßen und Verabschieden](#), zu [Notfall und Krankheit](#) und zum [höflichen Umgang](#) angesehen?

Konversationswissen: Notfall und Krankheit

Das folgende Kapitel beinhaltet Redewendungen, von denen wir hoffen, dass Sie diese nicht anwenden müssen. Es kann dennoch sehr hilfreich sein, wenn Sie die folgenden Floskeln auswendig lernen, um bei Notfällen schnell reagieren zu können.

| Notfallwissen | |
|---|--|
| Pomoc! | Hilfe! |
| Dejte mi pokoj! | Lassen Sie mich in Frieden! |
| Zavolejte rychle <i>doktora / hasiče / policii!</i> | Rufen Sie schnell <i>einen Arzt / die Feuerwehr / die Polizei!</i> |
| Měl(a) jsem nehodu! (*) | Ich hatte einen Unfall! |
| | |

| | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Ukradli mně ... | Mir wurde ... gestohlen |
| Vykradli mi auto. | Mir wurde mein Auto ausgeraubt. |
| Můj vůz nestartuje. | Mein Wagen springt nicht an. |
| Došel mi benzin. | Mein Benzin ist alle. |
| Jsem nachlazený(á). (*) | Ich bin erkältet. |
| Bolí mě hlava. | Ich habe Kopfschmerzen. |
| Kde je nejbližší lékárna? | Wo ist die nächste Apotheke? |
| Mám horečku / průjem / kašel. | Ich habe Fieber / Durchfall / Husten. |
| Máte něco proti horečce? | Haben Sie etwas gegen Fieber? |
| Tady mě to bolí. | Ich habe hier Schmerzen. |

(*) In Klammern ist hier jeweils noch die feminine Endung angegeben. Diese müssen Sie verwenden, wenn die Person (also in diesem Falle Sie) weiblich ist.

Nachdem Sie nun ein wenig Rüstzeug für den „Ernstfall“ bekommen haben, ist das folgende Kapitel hoffentlich wieder erfreulicher:

In diesem erfahren Sie die wichtigsten Bezeichnungen für die [Familienverhältnisse](#).

Konversationswissen: Familienverhältnisse

Über die Familie zu reden macht Spaß. In der folgenden Tabelle finden Sie die Bezeichnungen für die Familienangehörigen im Tschechischen.

| Die Familie | |
|-------------|---------------------|
| prababička | die Uroma |
| pradědeček | der Uropa |
| babička | die Oma |
| dědeček | der Opa |
| tetička | die Tante |
| strýc | der Onkel |
| tchýně | die Schwiegermutter |

| Die Familie | |
|-----------------|--------------------|
| tchán | der Schwiegervater |
| matka | die Mutter |
| nevlastní matka | die Stiefmutter |
| otec | der Vater |
| nevlastní otec | der Stiefvater |
| dcera | die Tochter |
| syn | der Sohn |
| sestra | die Schwester |
| bratr | der Bruder |
| švagrová | die Schwägerin |
| švagr | der Schwager |
| vnučka | die Enkelin |
| vnuk | der Enkel |

Sie brauchen noch mehr Konversationswissen? Haben Sie sich schon die Kapitel zum [Begrüßen und Verabschieden](#), zum [höflichen Umgang](#), zu [Notfall und Krankheit](#) und zur [Zimmerbuchung](#) angeschaut?